



MIT WEB-DVD

12/2023 21. JAHRGANG • 9,99 €

Digital photo



145€ Wert*

» FOTOGRAFIEREN WIE DIE PROFIS

Gratis-Download

Fast 700 Seiten E-Books zum Thema Akt, Top-Softwares u. v. m.

TECHNIK

Videozubehör

Dieses Equipment brauchen Sie für Ihr Heimstudio

Nikon Zf

Retro-Vollformatkamera im Schnellcheck



15 FOTOPRAXIS-TIPPS

Boudoir- & AKTFOTOS

Tolle Tipps für faszinierende Bilder So gelingen Ihnen sinnliche Aufnahmen



TECHNIK UNSERE TOP 20 DES JAHRES

BEST-OF 2023

- » Vorgestellt: Produkt-Highlights der Redaktion
- » Die besten Kameras, Objektive, Drohnen & Co.



— WHITEWALL —

Black & White



Phil Penman

WhiteWall Ambassador

Foto-Abzug auf Ilford S/W-Papier | 50 x 75 cm | Kaschierung hinter Acrylglas
ArtBox Aluminium, silber | printed by WhiteWall.com

Die WhiteWall Ambassadors zählen zu den angesehensten, talentiertesten und einflussreichsten Profifotografen weltweit, die für ihre außergewöhnlichen Motive auf die Galerie-Qualität von WhiteWall vertrauen. Entdecken Sie individuelle Fotoprodukte Made in Germany, wie den echten Fotoabzug hinter Acrylglas in der Aluminium ArtBox aus unserer hauseigenen Manufaktur.

 WHITE WALL

Unsere
TOP 20
des Jahres



Das Highlight dieses Monats

» Die Redaktion hat gewählt: die beste Technik des Jahres ab **S. 20**

Fotos: Hersteller

Best-of 2023!



Monat für Monat stellen wir Ihnen im Heft neue Fototechnik vor – ein Großteil davon durchläuft unser DigitalPHOTO-Testverfahren. Die besten Geräte erhalten ein *SUPER*, andere setzen sich obendrein sogar als *TESTSIEGER* durch. Bei uns in der Redaktion entstehen da mitunter angeregte Diskussionen, denn neben objektiven Testdaten hat jede und jeder von uns natürlich eine ganz eigene, persönliche Meinung zu neuen Kameras, Objektiven und Co.

Daher haben wir uns für diese Ausgabe für Sie zusammengesetzt und die für uns stärksten Geräte des Jahres ausgesucht – eben ein Best-of 2023! Lesen Sie unsere Eindrücke ab Seite 20.

Im großen Fotopraxisteil widmen wir uns ab Seite 58 dem Thema Boudoir- und Aktfotografie. Wir liefern 15 einfache Tipps, mit denen Sie Ihre Aufnahmen garantiert verbessern. Außerdem erzählt ein Aktmodell von seiner Arbeit am Set – und auch Mr. Universe ist in dieser Strecke zu sehen!

Natürlich findet auch in diesem Heft das Thema KI wieder seinen Platz. Wäh-

rend wir ab Seite 104 unsere große Serie zu Photoshops Künstlicher Intelligenz vorerst abschließen, zeigt Ihnen meine Kollegin Ana Barzakova ab Seite 108, wie Ihnen die KI inzwischen helfen kann, eigene Porträtfotos zu erstellen. Fällt damit der Gang zum Fotostudio flach? Wir machen den Selbsttest.

Rasant wird es ab Seite 96: Der international erfolgreiche schwedische Autofotograf Oskar Bakke erzählt im Interview, wie er seine faszinierenden Aufnahmen erstellt.

Zu guter Letzt darf ich Sie noch auf unsere neuen Preise für den DigitalPHOTO-Fotowettbewerb aufmerksam machen. Gewinne im Wert von über 14.000 Euro warten auf Sie. Mehr dazu ab Seite 91.

Hat Sie eine Kamera, ein Objektiv oder andere Fototechnik 2023 besonders überzeugt? Fehlt Ihrer Meinung nach ein Gerät in unserem Best-of? Lassen Sie es mich wissen.

Herzliche Grüße aus Köln

Lars Kreyßig, Chef vom Dienst

» **Telefon +49 (0) 221 7161 08-25**

» **E-Mail l.kreyssig@falkemedia.de**

» **Instagram [@digitalphoto_magazin](https://www.instagram.com/digitalphoto_magazin)**

Klein, kompakt,
lichtstark

- jetzt auch mit
FUJIFILM X Mount



C Contemporary

23mm F1.4 DC DN

Für spiegellose APS-C Kameras

inkl. tulpenförmige Gegenlichtblende, Frontdeckel, Rückdeckel

Erhältlich mit L-Mount, Sony E-Mount, FUJIFILM X Mount

*L-Mount ist ein eingetragenes Markenzeichen der Leica Camera AG



Die Download-Highlights dieser Ausgabe

145 € Wert*

In jeder DigitalPHOTO erwarten Sie viele wertvolle Zusatzinhalte wie Software-Vollversionen, Videos, E-Books und vieles mehr. Diese laden Sie schnell und einfach in unserem Download-Bereich herunter.

Unter www.digitalphoto.de/webdvd-1223 gehen Sie auf Entdeckungsreise! Rufen Sie die Webseite auf und registrieren Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse. Wenig später erhalten Sie eine E-Mail mit der Bitte, Ihre E-Mail-Adresse zu bestäti-

gen. Überprüfen Sie dazu bitte auch Ihren Spam-Ordner. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Jetzt aktivieren“. Sie gelangen zu unserer übersichtlichen Online-Oberfläche und können das Workshop-Material, Videos, Vollversionen und Co. einzeln herunterla-

den. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unser Verlag *keinen Support für die Softwares leisten kann*. Bei Fragen zu den einzelnen Programmen wenden Sie sich bitte direkt an die Hersteller. ■

MEGA E-BOOK-PAKET: AKTFOTOGRAFIE

Sinnliche Darstellungen

Wir haben passend zum Thema im Heft ab Seite 58 ein großes E-Book-Paket zusammengestellt. Mit dem Buch Boudoir & Burlesque wird ein spezielles Thema der sinnlichen Fotografie eindrucksvoll dargestellt. Angefangen bei Setting und Styling über die Wahl der idealen Location bis hin zur Nachbearbeitung bleibt in diesem Buch keine Frage unbeantwortet. Viele Fotos inklusive Anleitung, wie sie entstanden sind, bilden eine ideale Basis für den Einstieg wie auch für Fortgeschrittene in diesem Genre. Ganz ähnlich sind die beiden Bände „Fotografie – Klassischer Akt“ sowie „Kein Akt!“ zu verstehen – auch hier sind umfangreiche Fotostrecken der Ausgangspunkt, um verschiedenste Aspekte der Aktfotografie zu beleuchten. Wenngleich die Herangehensweise der Autoren sehr unterschiedlich ist und sich das auch in den Motiven widerspiegelt. Freuen Sie sich auf fast 700 Seiten inspirierende Fotolektüre im praktischen PDF-Format. Bitte beachten Sie, dass zum Download eine kostenlose Registrierung notwendig ist. Den passenden Link finden Sie im Web-Download. (Windows)

www.franzis.de

» Fast 700 Seiten Inspiration:

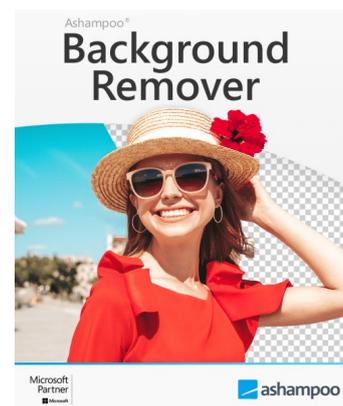
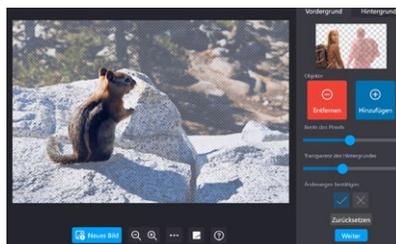
Das große E-Book-Paket von Franzis ist ideal zum Lernen neuer Techniken und bietet Inspiration fürs kommende Shooting.



SOFTWARE: ASHAMPOO BACKGROUND REMOVER

Blitzschnelle Freisteller gelingen mit dem Ashampoo Background Remover ganz einfach und ohne zusätzliche Fotobearbeitung. Egal, wie feinteilig Motiv und Hintergrund sind, mit den passenden Werkzeugen erhalten Sie perfekt herausgelöste Objekte, auch manuelle Nacharbeit ist möglich, sollte die Automatik doch einmal nicht alles perfekt erkennen. Direkt in der Software tauschen Sie zudem Hintergründe mit nur einem Klick aus. Perfekt für den Einstieg und alle, die sich nicht mit komplizierter Software auseinandersetzen wollen. (Windows)

www.ashampoo.com



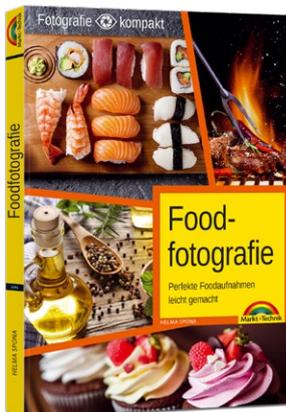


i Jetzt neu! Hier finden Sie kostenlose Anleitungsvideos zu den Softwares: www.digitalphoto.de/sogehsts.

E-BOOK: FOOD-FOTOGRAFIE

Hier geht es definitiv nicht um „Food-Selfies“ mit dem Smartphone, sondern um die gekonnte Inszenierung von Essen in jeglicher Art. Denn auch für Hobbyköche ist es eine fantastische Möglichkeit, die eigenen Kreationen geschmackvoll und lecker im Bild festzuhalten. Dieser E-Book-Ratgeber zeigt, wie es funktioniert und wie die Profi-Effekte gelingen: vom Vorbereiten der Speisen bis hin zur Fotobearbeitung. Viele Bildbeispiele dienen der Veranschaulichung und der Inspiration gleichermaßen. (Windows)

www.mut.de



AUF EINEN BLICK: DAS ERHALTEN SIE!

www.digitalphoto.de/webdvd-1223

VOLLVERSION 1

Background Remover

Freistellen leicht gemacht – mit intelligenten Werkzeugen lösen Sie jedes Objekt vom Hintergrund. (Win)

VOLLVERSION 2

Ashampoo Money

Finanzen im Griff? Das digitale Haushaltsbuch von Ashampoo hat hier alle Möglichkeiten parat. (Win)

XXL E-BOOK-PAKET

Aktfotografie

Lernen und inspirieren lassen: Auf fast 700 Seiten geben die E-Books einen umfassenden Einblick in ein aufregendes Fotothema. (Win)

VOLLVERSION 3

Photo Collage Printer

Die praktische Software für das gelungene Foto-Arrangement per Klick. (Win)

E-BOOK

Food-Fotografie

So gelingen Fotos vom Vier-Gänge-Menü garantiert. Tolle Anleitung für professionelle Fotos. (Win)

GETESTET

Kamera

• Panasonic Lumix G9II

Objektiv

• Canon RF 28MM F2.8 STM

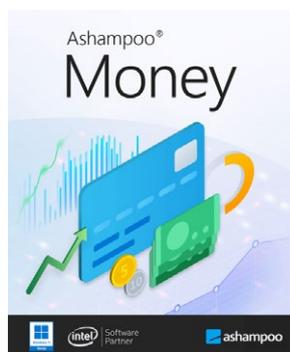
BESTENLISTE

430 getestete Kameras und 484 getestete Objektive

SOFTWARE: ASHAMPOO MONEY – DIGITALES HAUSHALTSBUCH

Endlich alles im Überblick, ganz ohne Tabellen- oder Textdokument: Ashampoo Money ist das perfekte digitale Haushaltsbuch für Einnahmen und Ausgaben. Diese sind schnell erfasst und Sie haben wirklich alles unter Kontrolle. Wiederkehrende Ausgaben sind fix angelegt und dank verschiedener Verwendungszwecke bleibt alles perfekt sortiert. Mit den Filtern sowie der Vergleichs- und Statistikfunktion können Sie schnell sehen, warum am Ende des Geldes noch so viel Monat übrig ist. Eine nützliche Software, die auf keinem PC fehlen sollte. (Windows)

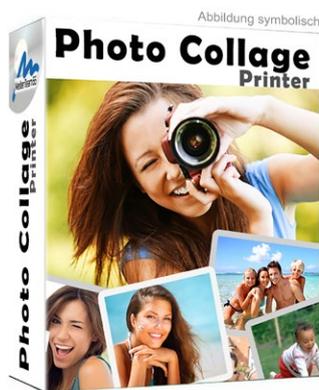
www.ashampoo.com



SOFTWARE: PHOTO COLLAGE PRINTER

Diese kleine Software macht genau das, was man erwartet: Sie arrangiert Ihre Lieblingsfotos zu einer stimmungsvollen Collage. Was sonst mühselige Handarbeit ist, gelingt hier per Mausklick. Wählen Sie aus unterschiedlichen Arrangement-Methoden und entscheiden Sie, was am besten passt. Chaotisch, sortiert oder alles gemischt? Viele Einstellungsmöglichkeiten stehen außerdem bereit, um die wirklich perfekte Collage zu erstellen. (Windows)

www.mut.de



DIGITALPHOTO-BESTENLISTE: IMMER AKTUELL

In unserer PDF-Übersicht finden Sie das beste Kamera- oder Objektivmodell aus jeder Preisklasse unterschiedlichster Hersteller. Diese Kurzzusammenfassung der Testergebnisse ist die ideale Entscheidungshilfe beim Neukauf. Fehlkäufe sind damit ausgeschlossen!



>> Im Test hatten wir diesmal die Panasonic Lumix G9II und das „Pancake“-Objektiv Canon RF 28MM F2.8 STM



>> Hier ist Fotografie noch echtes Handwerk: In dieser neuen Serie zeigt FotoTV., wie analoge Papierabzüge erstellt werden.

Analoge Fotoabzüge selbst gemacht

DigitalPHOTO-Kooperationspartner FotoTV. veröffentlichte jüngst wieder zahlreiche Filme, die unterschiedliche Genres in der Fotografie abdecken. Der Schwerpunkt liegt in der analogen Fotografie.

Mit einer neuen Serie kehrt Marwan El-Mozayen ins Programm von FotoTV. zurück. Nachdem er zuletzt gezeigt hat, wie man alle Arten an analogen Filmen zu Hause entwickelt, geht es jetzt wieder in die Dunkelkammer. Die analoge Vergrößerung ist das Thema der neuen Serie, von der im Laufe einer Themenwoche die ersten vier von insgesamt neun Folgen veröffentlicht wurden. Neben Fragen

zum benötigten Equipment geht El-Mozayen auf alle wichtigen handwerklichen Kniffe ein, wenn es darum geht, eigene Papierabzüge zu erstellen. Er zeigt, wie man richtig belichtet und entwickelt, wie man eine Kontaktkopie erstellt und wie man nachbelichtet und abwedelt. Das Ganze sowohl im Schwarzweiß-Prozess als auch mit Farbnegativabzügen. ■

<https://www.fototv.de/dp122301>

WEITERE HIGHLIGHTS



PILZFOTOGRAFIE 2: EINIGE BILDIDEEN

Hans-Peter Schaub hat sich wieder in den Herbstwald begeben und stellt in der zweiten Folge des Tutorials zur Pilzfotografie einige Bildideen vor. Mithilfe verschiedener Perspektiven, Kamerastandpunkte und kleiner Hilfsmittel lassen sich schnell viele unterschiedliche Aufnahmen von typischen Herbstmotiven erstellen.

<https://www.fototv.de/dp122302>



AMIN EL DIB: ARTAUD MAPPEN

Marc Barbey stellt in diesem Film eine der ersten größeren Werkreihen des Fotografen Amin El Dib vor. El Dib hielt in den 80er-Jahren die Auführungen des Theaters Artaud fotografisch fest, welches inspiriert war von den Ideen des Theater-Theoretikers Antonin Artaud, dem Urvater der Performance-Kunst.

<https://www.fototv.de/dp122303>

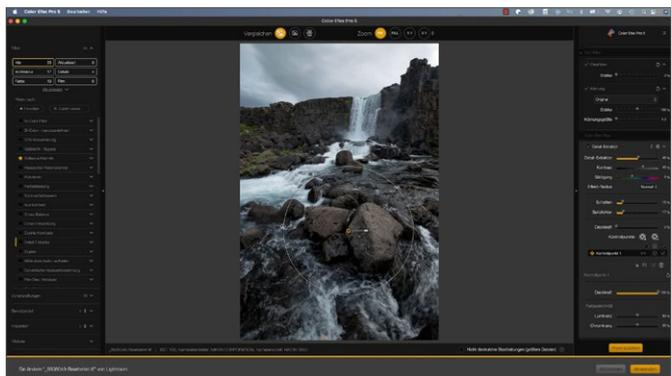


DAS MODERNE SELBSTPORTRÄT

Selfies sind im Zeitalter von Smartphones gar nicht mehr wegzudenken. Sebastian Kayser zeigt in diesem Film, welche kreativen Möglichkeiten die Fotokamera bietet, ein modernes Selbstbildnis zu erstellen. Eine „echte Kamera“ bietet einige Optionen, die der Handycamera überlegen sind und andere Bildideen versprechen.

<https://www.fototv.de/dp122304>

AKTUELLE FORTSETZUNGEN IM PROGRAMM



ARBEITEN MIT DER NIK COLLECTION – TEIL 4

Seit einigen Wochen gibt Stefan Schäfer bei FotoTV in einem neuen Kurs eine Einführung in die Nik Collection. In der mittlerweile vierten Folge der Serie geht es um die Maskierungstechniken innerhalb des Programms. In der Nik Collection von DxO Labs funktioniert die Maskierung über sogenannte Kontrollpunkte. Mit ihnen kann definiert werden, welche Bildbereiche bearbeitet werden sollen und welche nicht.

<https://www.fototv.de/dp122305>

Alle Filme der Serie „Arbeiten mit der Nik Collection“:
<https://www.fototv.de/nik>



FOTOGRAFIEIDEEEN FÜR KINDER – TEIL 6 UND 7

Im Jahresthema widmet sich FotoTV gleich in zwei neuen Beiträgen der Jugend. Philipp Schwamborn kann man beileibe nicht mehr als Kind bezeichnen. Der 17-Jährige steht an der Schwelle zum angesehenen Naturfotografen, doch auch er hat erst vor wenigen Jahren mit dem Fotografieren begonnen. FotoTV begleitete Philipp auf einem seiner morgendlichen Ausflüge zu seinem Fotozelt, bevor es für ihn weiter zur Schule geht.

<https://www.fototv.de/dp122306>

Alle Filme der Serie „Fotografieideen für Kinder“:
<https://www.fototv.de/kinder>

KURS DES MONATS



ERINNERUNGEN AN GROSSE FOTOGRAFEN

L. Fritz Gruber, der die photokina mitbegründete, und seine Frau Renate Gruber lernten in den 50er- und 60er-Jahren durch ihre Tätigkeiten und ihre Leidenschaft für das Standbild zahlreiche Größen der Fotografie kennen. Zum einjährigen Todestag von Renate Gruber erinnert FotoTV an diese herausragende Serie im Programm, in der Renate Gruber von zahlreichen Begegnungen mit den größten Ikonen der Fotografie erzählt.

<https://www.fototv.de/dp122307>

IM DIGITALPHOTO-KOMBIABO INKLUSIVE: SO AKTIVIEREN SIE IHREN VOLLZUGANG ZU FOTOTV.



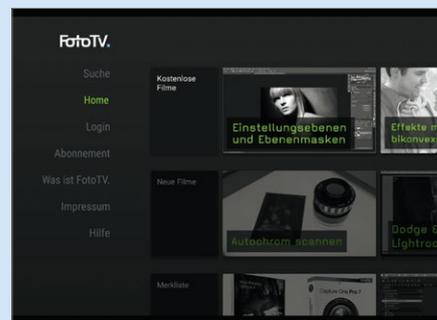
ERSTER SCHRITT NACH KAUF: ERSTANMELDUNG BEI FOTOTV.

Als Kombi-Abonnent*in erhalten Sie Zugriff auf alle FotoTV-Filme. Registrieren Sie sich hierzu mit Ihrer DigitalPHOTO-Kunden- und Abnummer unter: [fototv.de/digitalphoto](https://www.fototv.de/digitalphoto), um so Ihr Nutzerkonto bei FotoTV anzulegen. Folgen Sie einfach der Anleitung auf der Webseite sowie den Tipps in den FAQ.



HABEN SIE BEREITS EIN FOTOTV.-NUTZERKONTO?

Sie haben aus früheren Zeiten noch ein Nutzerkonto bei FotoTV? Die Felder zum Eintragen der Kunden- und Abnummer finden Sie auch in Ihrem Nutzerprofil im Bereich „**Mein Zugang**“. Sie gelangen dorthin über das Aufklapp-Menü auf der Webseite oben rechts. Vorher einloggen nicht vergessen!



ZUGANG ZUR FOTOTV.-APP FÜR FIRE TV MIT FOTOTV.-PASSWORT

Nachdem Sie Ihren Zugang zu FotoTV über die Webseite freigeschaltet haben, können Sie sich mit Ihrem **FotoTV-Benutzernamen und Passwort** zusätzlich auch in der FotoTV-App für Amazon Fire TV anmelden und die Inhalte so auch auf Ihrem Fernseher streamen und ansehen.

Fotos & Screenshots: FotoTV, Adobe Stock, DigitalPHOTO; Texte: Robert Schlegel

f **30.751 Fans können nicht irren!**
www.facebook.com/DigitalPHOTO.Magazin

ig **8.968 Instagram-Follower**
www.instagram.com/digitalphoto_magazin

yt **Unsere neuesten YouTube-Videos**
www.digitalphoto.de/youtube

X **2.660 Leser*innen folgen uns**
www.twitter.com/digitalphoto_de

p **Unsere Bildkollektionen für Sie**
www.pinterest.com/digitalphotomag

fm **Diese Ausgabe auf Ihrem Tablet**
falkmedia-Kiosk-App (für iOS & Android)

FotoTV **Filme zur Fotografie**
Über 3.500 Videos im Abo abrufbar

Aktuelles & Standards

Editorial	3
Gratis-Download	4
DigitalPHOTO x FotoTV.	6
Die Video-Highlights des Monats	
DigitalPHOTO abonnieren	28
Vorschau, Impressum	113

Technik-News	14
Nikon Z f im Kurzcheck, Nikkor 600mm-Telelinse, Xiaomi-Smartphone mit Leica-Technik. Plus: die neuen Preise des DigitalPHOTO-Fotowettbewerbs im Überblick u. v. m.	
Fotoszene	18
Aktuelle Ausstellungen und Buchtipps	

Test & Technik

Spezial: Best-of 2023	20
Die Redaktion stellt ihre insgesamt 20 besten Geräte des Jahres vor, inkl. Einschätzung	

KAMERAS & OBJEKTIVE	
Panasonic Lumix G9II	30
Neues MFT-Flaggschiff im Test	
Canon RF 28MM F2.8 STM	32
Pancake-Objektiv mit starker Leistung	

ZUBEHÖR	
Video-Zubehör	34
Wer Videos z. B. für Videoplattformen erstellt, findet hier eine passende Zubehörliste	
Cewe-Fotobuch	38
Fotogeschenk-Ideen	40
Fotokalender im Test	48
Die besten Fotobücher	52

TECHNIK & SOFTWARE	
Eizo-Monitor	42
Profi-Fotograf stellt seine Arbeitsweise vor	
EXCIRE-Verwaltungssoftware	56

108



MIT KI GENERIERT

Dieses Foto wurde nicht im Studio aufgenommen, es wurde von einer Software generiert. Wir erklären, wie das geht.

AUTOFOTOGRAFIE

Der Schwede Oskar Bakke ist mit seinen 31 Jahren bereits an der Spitze der Autofoto-Szene. Wie er seine Aufnahmen erstellt, verrät er im Interview.

Fotos: Markus Berg, Ana Barzakova, Markus Siek, Radomir Jakubowski, Oskar Bakke, Stavros – stock.adobe.com

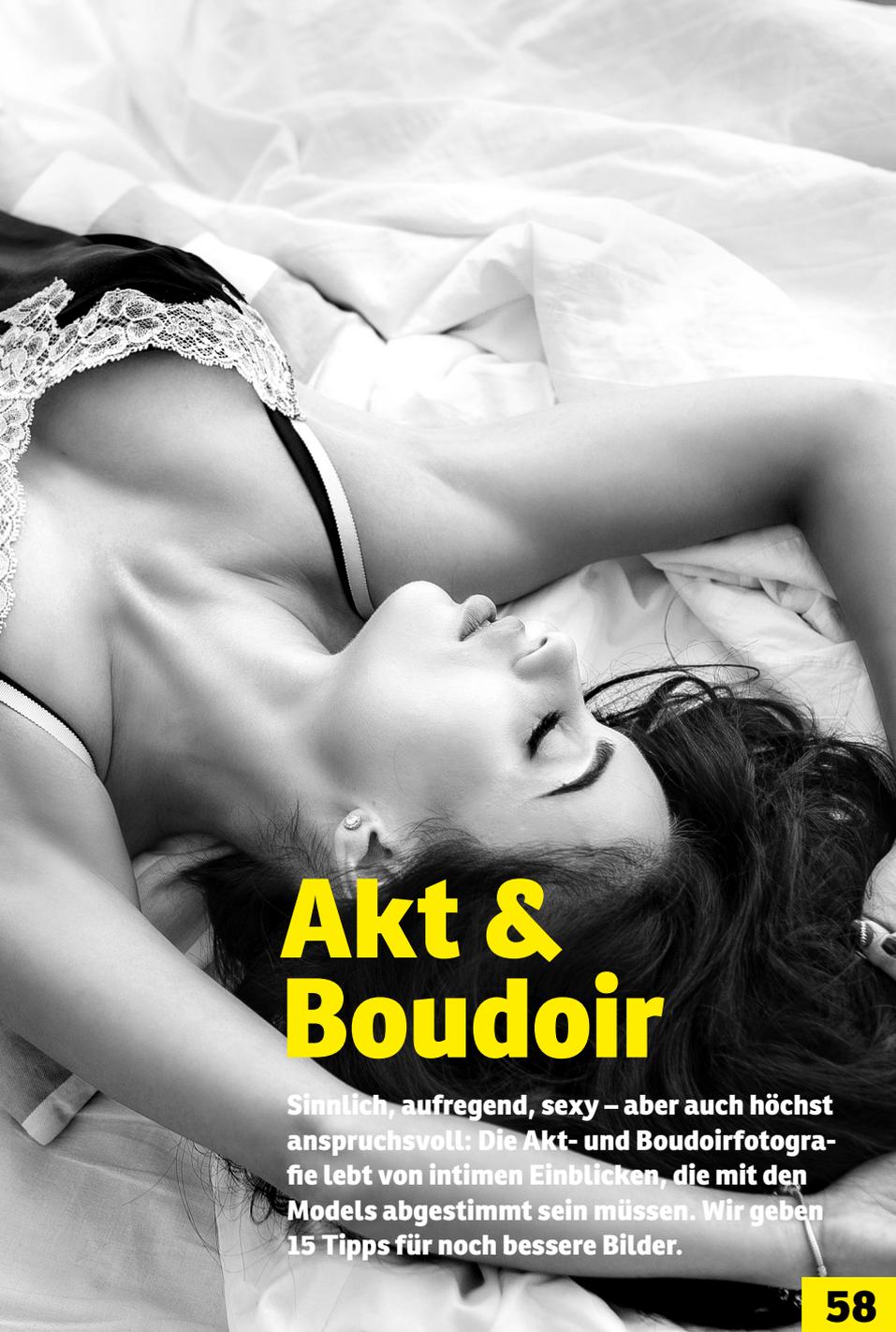
96

20



BEST-OF 2023

Wir zeigen Ihnen, welche Geräte uns in diesem Jahr am meisten überzeugt haben – vom Rucksack über Objektive und Kameras bis hin zur Drohne.



Akt & Boudoir

Sinnlich, aufregend, sexy – aber auch höchst anspruchsvoll: Die Akt- und Boudoird fotografie lebt von intimen Einblicken, die mit den Models abgestimmt sein müssen. Wir geben 15 Tipps für noch bessere Bilder.

58



PERFEKTE BILDER AM MONITOR

Fotograf Radomir Jakubowski bearbeitet seine Naturaufnahmen am Eizo-Monitor. Hier gibt er einen Einblick in seinen Arbeitsablauf.

Fotopraxis

Spezial: Akt- und Boudoird fotografie 58

Wir geben Ihnen 15 einfache Tipps, mit denen Sie Ihre Aktaufnahmen garantiert verbessern

Actionfotografie 70

Sport- und Actionfotograf Markus Berger war mit der digitalen Mittelformatkamera Fujifilm GFX100 II unterwegs

Weitwinkelobjektiv im Einsatz 74

Nah dran und doch alles im Blick – wir zeigen, wie Sie im weiten Winkel fotografieren

Modefotos bei Nacht 76

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg: Zwei Kreative haben ihre Mode-Ideen bei Nacht inszeniert – mit tollen Ergebnissen

Landschaften bearbeiten 80

Fotograf Markus Albert erklärt, wie er seine Landschaftsfotos bearbeitet

Bildbearbeitung

Photoshop-KI – Adobe Firefly 104

Die Generative Füllung in Photoshop sprengt die Grenzen zwischen Realität und Fantasie

Business-Porträts mit KI 108

Wir haben unsere Redakteurin beauftragt, mittels Künstlicher Intelligenz Porträtbilder von sich erstellen zu lassen – die Ergebnisse haben uns alle überrascht

Fotografie

Augenblicke 10

Fotowettbewerb: Porträt 82

Die 10 besten Bilder zur Themenrunde

Die neuen Jahrespreise 93

Im Interview 96

Autofotograf Oskar Bakke zeigt hier seine spektakulären Aufnahmen

Schlussbild 114

10 Fragen an Leser Stefan Pfürtner



FUJIFILM GFX100 II IM EINSATZ

Actionfotograf Markus Berg ging mit der Mittelformatkamera aufs Ganze und fotografierte einen Wakeboarder auf einer spektakulären Rampe.

70





BABY ON BOARD

CAITLIN HENDERSON

Das Natural History Museum in London hat die besten Bilder seines *Wildlife Photographer of the Year*-Fotowettbewerbs bekannt gegeben. Gesucht wurden die stärksten Naturfotografien aus aller Welt. Hier zu sehen ist eine Einsendung der Australierin Caitlin Henderson. Das Bild zeigt ein Opossum, das eine Zikade verspeist und ein Baby im Beutel trägt. Das nachtaktive australische Beuteltier ist mittlerweile an städtische Umgebungen angepasst.

www.nhm.ac.uk

Possum's midnight snack | Canon EOS R5 | 15mm | 1/200s | f16 | ISO 200





GESUNDE KORALLEN

ALEX MUSTARD

Der Wettbewerb fand dieses Jahr bereits zum 59. Mal statt. Die Bilder sollen die Kunst der Fotografie fördern und Menschen zum Naturschutz anregen. Hier sind Grundeln zu sehen, die in gesunden Korallenriffen leben. Korallenriffe sind durch die Erwärmung der Meere aufgrund des Klimawandels besonders gefährdet. Die ausgezeichneten Fotos können noch bis zum 30. Juni 2024 im Natural History Museum in London besichtigt werden.

www.nhm.ac.uk

Coral connections | Nikon D850 | 105mm | 1/8 s | f/16 | ISO 100



RETRO-BEDIENKONZEPT

Alle wichtigen Kameraeinstellungen lassen sich über eigene Drehräder direkt auf der Kameraschulter einstellen.

Fotos: Hersteller

NIKON Z F IM SCHNELLCHECK

Ikonisches Kameradesign

Da schlägt das Herz aller Retro-Fans höher! Nikons neu vorgestellte Vollformatkamera Z f ist optisch an die ikonische Spiegelreflexkamera FM2 angelegt. Technisch bringt sie einige Neuerungen mit.

Schaut man sich die neue Nikon Z f nur von vorne oder oben an, könnte sie auch als analoge Spiegelreflexkamera durchgehen. Auf der Rückseite jedoch ist ein 3,2 Zoll großer Touchscreen-Monitor angebracht, der eine entscheidende Neuerung mitbringt. Erstmals lässt sich dieser bei einer Kamera der Nikon-Z-Serie neigen und drehen. Und die Z f sorgt für einige weitere technische Premieren: So bringt sie als

erste Nikon-Kamera mit „Creative Picture Control“ eigene Fotostile sowie Aufnahmen mit Pixelverlagerung mit. Zudem bietet sie als weltweit erste Kamera einen Fokussmessfeld-VR zur Unterdrückung der Unschärfe rund um das Fokussmessfeld mit. Ob sich diese Neuerung tatsächlich bei den Bildergebnissen bemerkbar macht, wird unser großer Praxis- und Labortest zeigen, der in der kommenden Ausgabe auf Sie wartet. Im

Inneren der neuen Nikon Z f ist ein CMOS-Sensor im FX-Format mit einer Auflösung von 25,28 Megapixeln verbaut. Die Serienbildgeschwindigkeit gibt Nikon mit bis zu 30 Bildern pro Sekunde an. Möglich macht das Nikons aktueller Bildprozessor EXPEED 7, der in der Z f zum Einsatz kommt. Der Preis der Kamera, die ab sofort im Handel erhältlich ist, liegt bei 2499 Euro. ■ (ms)

www.nikon.de



>> Die neue Stativserie „Easy Traveler“ von Rollei soll sich vor allem durch ihr geringes Gewicht und ihr kompaktes Packmaß auszeichnen.

Neue Stativserie für die Reisefotografie

Rollei hat mit „Easy Traveler“ eine neue Stativserie vorgestellt, die aufgrund des geringen Gewichts, dem kompakten Packmaß und einer einfachen Handhabung optimal für die Reise geeignet sein soll. Die Tragkraft der handlichen Stative liegt bei 5 Kilogramm, beim größeren „Easy Traveler XL“ sogar bei 10 Kilogramm. Die Stativserie ist ab sofort zu einem Preis ab 219 Euro bei Rollei und im Fachhandel erhältlich.

www.rollei.de



>> Mit Telekonvertern sind Brennweiten bis 1200 mm möglich.

Wildtiere freihändig fotografieren

Nikons neues NIKKOR Z 600mm f/6.3 VR S soll es dank Bildstabilisator mit sechs Blendenstufen und seines Schwerpunkts, der nahe an der Kamera liegt, möglich machen, Wildtiere und Vögel sogar freihändig gestochen scharf zu fotografieren. Die Nanokristallvergütung soll dabei Streulicht entgegenwirken. Das Superteleobjektiv für Nikon Z wiegt 1470 Gramm, kostet satte 5799 Euro und ist ab sofort im Handel erhältlich.

www.nikon.de

DAS SIND UNSERE NEUEN JAHRESPREISE


14.181€
Gesamtwert*



**MITMACHEN
&
TOLLE PREISE
GEWINNEN**

WERDEN SIE FOTOGRAFIN BZW. FOTOGRAF DES JAHRES 2024

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Machen Sie auch 2024 bei unserem großen Fotowettbewerb „DigitalPHOTO-Fotografin/-Fotograf des Jahres“ mit! Im zweimonatigen Rhythmus kommt eine neue Themenrunde, für die Sie Ihre besten Fotos hochladen können. Die 10 Besten jeder Runde erhalten Wertgutscheine für den Premium-Druckdienstleister WhiteWall. Nach Ablauf aller sechs Themenrunden entscheidet unsere Profi-Jury, wer die Siegerinnen bzw. Sieger unter den 60 Bestplatzierten aus den letzten Monaten sind. Diese können sich auf großartige Preise von Sony, Nikon, Panasonic, Eizo, Tamron, Sigma, Hedler, Novoflex, Kaiser Fototechnik und Datacolor freuen. Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie auf S. 93 bis 95 in diesem Heft oder auf unserer Website.

www.digitalphoto.de/wettbewerb



Auch im 12. Jahr unseres großen Fotowettbewerbs warten wieder wertvolle Preise namhafter Hersteller auf alle Bestplatzierten.

Lars Kreyßig, Chef vom Dienst

Fotos: Hersteller; *Gesamtwert aller UVPs (Die unverbindlichen Preisempfehlungen der Hersteller verstehen sich inkl. 19 % Mehrwertsteuer.)

Fotos: Hersteller



DREI FARBVARIANTEN

Das Xiaomi 13T ist in den Gehäusfarben Alpine Blue (mit vegane Leder), Meadow Green und Schwarz erhältlich.



Unser Partner FotoTV. stellt sich neu auf

Seit über 16 Jahren bringt FotoTV. seinen Fans fotografische Sachverhalte im Videoformat näher. Um nicht auf der Stelle zu treten, hat sich Geschäftsführer Marc Ludwig intensiv Gedanken darüber gemacht, wie man Fotografie noch besser lernen kann. Herausgekommen ist eine neue Methodik, die fotografische Inhalte künftig umfassender und strukturierter vermittelt. Mit der neuen F8-Methode werden die acht grundlegenden fotografischen Kompetenzen, die ein gutes Bild ausmachen, im Lernprozess berücksichtigt. Was das genau bedeutet, werden wir in der nächsten Ausgabe ausführlich mit Marc Ludwig besprechen. Die Programmstruktur unseres Kooperationspartners FotoTV. wird sich daher ab dem neuen Kalenderjahr hin zu mehr Live-Formaten entwickeln, in denen die Zuschauenden aktiv an den Lerninhalten teilnehmen können. www.fototv.de

XIAOMI 13T-SERIE

Leica in der Mittelklasse

Bislang hat der chinesische Hersteller Xiaomi Leica-Technik nur in seinen Oberklasse-Smartphones verbaut. Beim neuen Xiaomi 13T wurde die Kooperation mit Leica nun erstmals im preisgünstigen Segment umgesetzt.

Xiaomi hat seine beiden neuen Mittelklasse-Smartphones 13T und 13T Pro vorgestellt. Das Xiaomi 13T und 13T Pro verfügen über ein dreifaches Kamerasystem mit Summicron-Objektiven, die in Zusammenarbeit mit Leica entwickelt wurden. Dieses besteht aus einem 50MP-Leica-Hauptobjektiv, einem 50MP-Leica-Teleobjektiv und einer Leica-Ultraweitwinkelkamera mit optischem Objektiv. Durch die Verwendung der Leica-

Optik soll das Xiaomi 13T Bilder mit dem typischen Leica-Look liefern. Die Xiaomi 13T-Serie bietet außerdem eine Funktion für benutzerdefinierte Fotostile im Pro-Modus. Sie ermöglicht es, Farbton, Tonalität und Textur bereits in der Voreinstellung anzupassen und mehr Details und Farben für die Nachbearbeitung zu erhalten. Das 13T ist für 649 Euro erhältlich, das besser ausgestattete Pro-Modell ab 799 Euro. ■ www.xiaomi.de



>> Das neue Ultraweitwinkel-Objektiv von Laowa bietet einen Bildwinkel von 82,8 bis 120,9° und ist damit für viele Aufnahmesituationen geeignet.

Laowa stellt neues Ultraweitwinkel vor

Laowa präsentiert mit dem neuen 8-16mm f/3,5-5 Zoom CF ein kompaktes Ultraweitwinkel-Zoomobjektiv für spiegellose APS-C-Kameras. Im robusten Metallgehäuse sollen 16 Elemente in 11 Gruppen für eine hohe Abbildungsleistung sorgen. Fokussierung und Blendeneinstellung erfolgen manuell. Das Objektiv ist für alle gängigen Anschlüsse verfügbar und kostet laut UVP 679 Euro.

www.laowa.de



>> Bitte lächeln! Die Leica Sofort 2 passt in jede Hosentasche.

Sofortbildkamera der zweiten Generation

Aufgenommene Fotos sofort auf Papier bringen oder digital speichern: Mit der neuen Sofort 2 von Leica geht beides! Die Sofortbildkamera bringt zudem einen Selfie-Modus mit separatem Auslöseknopf, einen Landschaftsmodus mit Weitwinkelcharakter, einen Makromodus für Nahaufnahmen sowie 10 Objektiv- und 10 Filmeffekte mit. Die Leica Sofort 2 ist ab sofort im Handel erhältlich und kostet 379 Euro.

www.leica.de



GEHT SCHNELL • IST EINFACH • MACHT SPASS!

Halte fest, was Du erlebst – mit Pixum.



Gestalte jetzt Dein Pixum Fotobuch!

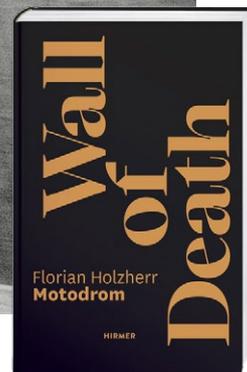


Dein 12% Preisvorteil*

Gutschein-Code: **FOTOMOMENTE-12**

*Gültig bis zum 31.10.2024, ausschließlich für das Pixum Fotobuch.





Ein Ritt an der Todeswand

Buchtipps | Florian Holzherr fängt die aussterbende Kunstform des Steilwandfahrens im Motodrom auf. Mit seinen Fotografien zeigt er auf, wie motorisierte Waghalsigkeit auf pure Leidenschaft trifft.

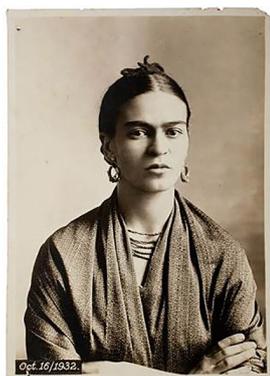
Florian Holzherr liefert eine fotografische Bildgewalt, bei der einigen Leuten auch schwindelig werden kann. In seinem neuen Bildband „Wall of Death“ stellt der Fotograf die aussterbende und sehr gefährliche Kunstform des Steilwandfahrens im Motodrom vor. Das Motodrom wird auch „Todeswand“ genannt und ist eine

mobile Attraktion, bei der die Fahrer und Fahrerinnen mit Motorrädern an der Wand des Korpus entlang rasen. Dies gelingt nur durch das Erreichen einer bestimmten Geschwindigkeit. Dann greift die Zentrifugalkraft und hält die Fahrenden an den Wänden. Diese waghalsigen Aufführungen wurden mehrere Jahre von Florian Holzherr begleitet. Mit seinem

Bildband setzt er diesem beeindruckenden Motorsport ein bildstarkes Denkmal.

Erschienen im Hirmer Verlag

Der Bildband „Wall of Death“ ist im Hirmer Verlag erschienen. Das Coffee Table Book umfasst 176 Seiten, gefüllt mit 150 Abbildungen, und kostet 69,90 Euro. ■ (jc) www.hirmerverlag.de



» Frida Kahlo, fotografiert von Guillermo Kahlo, 1932.

Neue und nie gesehene Fotos der Frida Kahlo

Die berühmte Künstlerin Frida Kahlo ist besonders für ihre Selbstporträt-Gemälde bekannt. Dennoch hegte sie auch eine große Leidenschaft für die Fotografie. Der Fotohistoriker Pablo Ortíz Monasterio hat aus einem umfangreichen Nachlass-Archiv 241 Fotos ausgewählt, die seit Anfang November in der Opelvillen-Ausstellung zu sehen sind und nie gesehene Einblicke in das Leben der Mexikanerin ermöglichen.

Rüsselsheim | ab 5. November
www.opelvillen.de



» Eine frühe Straßenaufnahme des Fotografen Thomas Hoepker.

Die neue Ausstellung von Thomas Hoepker

Der Fotograf Thomas Hoepker ist eine Koryphäe auf seinem Gebiet. Sein Porträtfoto von Muhammad Ali ist weltberühmt. Hoepkers Fotoreportagen umfassen Motive aus aller Welt, wobei besonders die Farbgestaltung ein dominierendes Element seiner Bildkompositionen darstellt. In der neuen Ausstellung der Galerie Buchkunst in Berlin werden auch seine frühen schwarzweißen Werke gezeigt.

Berlin | bis 13. Januar
www.buchkunst-berlin.de

 MEINFOTO

Dein Foto auf Leinwand



EMPFEHLUNGEN DER REDAKTION

BEST-OF 2023

Unsere
20
Technik-
Highlights

Was war das für ein Jahr für die Fotobranche! KI-Lösungen revolutionieren die Bildbearbeitung. Die Kamerahersteller präsentieren in Serie neue Flaggschiff-Modelle. Zeit, Bilanz zu ziehen und Ihnen unsere Technik-Highlights des Jahres 2023 vorzustellen!

Das Jahr 2023 hat jede Menge neue Produkte hervorgebracht, auf die viele Fotografinnen und Fotografen schon lange sehnsüchtig gewartet haben. Nehmen wir als Beispiel nur die Z 8 von Nikon. Die erste Profikamera des japanischen Traditionsunternehmens mit einem kompakten Gehäuse. So müssen Sie auch bei Fototouren in Bezug auf Qualität und Geschwindigkeit keine Kompromisse mehr eingehen.

Doch das Jahr hatte noch viel mehr Highlights zu bieten. Und genau diese möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen. Dabei zeigen Ihnen die Redakteurinnen und Redakteure der DigitalPHOTO, welche 20 Produkte sie im Jahr 2023 besonders begeistert haben und warum. Blicken Sie also mit uns zurück auf spannende neue Kameras, Objektive und Zubehör, die in diesem Jahr für Aufsehen sorgten. ■ (ms)

Sony Alpha 6700



”

Die Sony Alpha 6700 ist so kompakt, dass sie meine perfekte Reisebegleiterin sein könnte. Zudem überzeugt mich die hohe Geschwindigkeit!

Nico Metzger, Redakteur

1

SONY ALPHA 6700: APS-C-FLAGGSCHIFF

Die 6000er-Serie von Sony hat schon seit Jahren viele Fans, weil die Modelle nicht nur kompakt, sondern vor allem pfeilschnell sind. Die neue Alpha 6700 macht da keine Ausnahme und schaffte es in unserem Testlabor auf Platz 2 der besten APS-C-Kameras aller Zeiten. Wenn Sie also auf der Suche nach einer handlichen, schnellen Kamera sind und es kein Vollformat sein muss, ist die Alpha 6700 eine sehr gute Wahl.

Preis: 1699 Euro
Hersteller: Sony

2

XIAOMI FIMI X8SE 2022: GÜNSTIGE FOTODROHNE

Es muss nicht immer DJI sein! In unserem großen Drohntest 2023 hinterließ das Modell Fimi X8SE 2022 V2 des chinesischen Herstellers Xiaomi einen sehr guten Eindruck. Mit ihrem Halbzollsensor, 48 Megapixeln Auflösung und Blende f/1,6 nahm sie Fotos und Videos in sehr guter Qualität auf und überzeugte zudem mit einer einfachen Bedienung sowie einem großen Funktionsumfang.

Preis: 412 Euro
Hersteller: Xiaomi

Xiaomi Fimi X8SE 2022 V2

3



SONY XPERIA 1 V: PROFI-SMARTPHONE

Das Xperia 1 V ist das neue Topmodell von Sony. Dabei nutzt Sony sein Kamera-Know-how aus der Alpha-Serie auch bei der Smartphone-Entwicklung. So ist im Smartphone ein Exmor-T-Sensor, der auch bei schwachem Licht für beste Bildqualität sorgt.

Preis: 1100 Euro
Hersteller: Sony

Fotos: Hersteller

”



Das Sigma-Objektiv hat mich schwer begeistert. Vor allem bei Available Light sorgt es für spektakuläre Fotos.

Lars Kreyßig, Chef vom Dienst

AWESOME



Sigma 50mm F/1.4 DG DN ART

4

SIGMA 50MM F1.4 DG DN ART: KNACKIG SCHARF

Ein 50mm-Objektiv mit einer Lichtstärke von f/1,4 kostet in der Regel um die 2000 Euro. Dass es auch preisgünstiger geht, ohne qualitative Abstriche in Kauf nehmen zu müssen, zeigt das Sigma-Objektiv, das wir in der E-Mount-Variante im Testlabor hatten. Das Objektiv erzielte die Note „sehr gut“!

Preis: 949 Euro
Hersteller: Sigma

VANGUARD VEO 3T 204 ABP: PERFEKT FÜR DIE REISE

Mit 40,5 cm Packmaß sehr kompakt, mit 1,4 kg Eigengewicht sehr leicht und dennoch so stark, dass es bis zu 4 Kilogramm sicher tragen kann. So wünscht man sich ein Reisetativ! Das Vanguard VEO 3T 204 ABP hat in unserem Reisetativtest von Modellen bis 200 Euro alle hinter sich gelassen.

Preis: 189 Euro
Hersteller: Vanguard

5

Vanguard VEO 3T 204 ABP



6

CANON EOS R8: VOLLFORMAT KOMPAKT

Canon hat in diesem Jahr ein wahres Neuenheiten-Feuerwerk veranstaltet. Ein Neuling war die EOS R8. Eine kompakte und günstige Vollformat-Alternative zur EOS R6 Mark II. Die EOS R8 ist die ideale Kamera für alle, die ihre ersten Gehversuche im Vollformat unternehmen möchten.

Preis: 1599 Euro
Hersteller: Canon

Canon EOS R8



”

Privat fotografiere ich schon seit vielen Jahren mit einer Canon-DSLR. Die EOS R8 hat es mir auf den ersten Blick angetan.

Julia Carp, Redakteurin

POLAROID I-2: PREMIUM-SOFORTBILD

Sofortbildkameras bieten in der Regel wenig Einstellmöglichkeiten. Nicht so die neue Polaroid I-2: Hier können Sie wie bei einer Systemkamera Blende und Verschlusszeit frei einstellen und sogar einen externen Blitz verwenden. Das verdient einen Platz in unserem Best-of!
Preis: 699 Euro
Hersteller: Polaroid



NICE!

8

VIDEO VISION 2023: FOTOS PRÄSENTIEREN

Wer früher gerne zu Diashows eingeladen hat, sollte sich unbedingt mal die Möglichkeiten aktueller Fotoshow-Programme anschauen. Damit präsentieren Sie Ihre Fotos auf dem TV. Mit Übergängen, Hintergrundmusik, Texten, Effekten, Reiserouten-Animationen und vielem mehr. In unserem Test setzte sich Video Vision 2023 durch.
Preis: 84 Euro
Hersteller: Aquasoft



9

NIKON Z 8: DER KOMPACTE PROFI

Bei der Konzeption von Profikameras legen die Hersteller in der Regel wenig Wert darauf, dass man sie bequem mit auf Fototouren nehmen kann. Mit der Z 8 bricht Nikon mit dieser Tradition und macht die Profiklasse endlich reisetauglich. So müssen Sie auch bei Fototouren keine qualitativen Kompromisse mehr eingehen. Bei uns hat die 910 Gramm leichte Z 8 mit 45,7-Megapixel-Sensor beeindruckt.
Preis: 4600 Euro
Hersteller: Nikon

Nikon Z 8





Fujifilm X-S20

”

Mit der X-S20 hat Fujifilm die elementare Schwäche der X-S10 beseitigt und eine top APS-C-Kamera vorgestellt.

Markus Siek, Chefredakteur



10

**FUJIFILM X-S20:
DOPPELTE AKKU-POWER**

Schon die Vorgängerin Fujifilm X-S10 hatte in unserem Test ein „sehr gut“ abgeahnt. Einziges Manko: der leistungsschwache Akku. Diesem Problem hat sich Fujifilm beim Nachfolgemodell X-S20 angenommen und der neuen Kamera nebenbei einige spannende technische Updates spendiert. Und so überrascht es nicht, dass die kompakte Hybridkamera aktuell zu den besten Modellen mit APS-C-Bildsensor am Markt gehört.

Preis: 1499 Euro
Hersteller: Fujifilm

**XIAOMI 13 PRO:
LEICA-TECHNIK AN BORD**

Fotografieren mit 1-Zoll-Sensor und Leica-Optik: Das war bislang nur mit Premiumkameras möglich – ab diesem Jahr aber auch mit dem Smartphone. Dies gelingt mit dem Xiaomi 13 Pro, das der chinesische Hersteller gemeinsam mit Leica entwickelt hat.

Preis: 1050 Euro
Hersteller: Xiaomi



11



PLUSTEK OPTICFILM 8200I SE: FOTOS DIGITALISIEREN

Als wir in der Redaktion darüber sprachen, wie viele alte Dias und Negative von Eltern und Großeltern wir noch in den Schubladen haben, war sofort klar: Wir brauchen einen Test, um zu prüfen, wie man solche Sammlungen möglichst komfortabel, schnell und günstig digitalisieren kann. Das Modell von Plustek überzeugte unseren Testredakteur dabei am meisten und verdiente sich das Prädikat „spitze“!

Preis: 314 Euro

Hersteller: Plustek

12

Plustek OpticFilm 8200I SE



”



Filmen wird bei Kameras immer wichtiger. Die S5IIX hat das Zeug, auch in professionellen Produktionen eingesetzt zu werden.

Lars Kreyßig, Chef vom Dienst

13

Panasonic Lumix S5IIX



PANASONIC LUMIX S5IIX: VIDEO-SPEZIALISTIN

Die komplett schwarze Optik inklusive schwarzem Lumix-Schriftzug sieht ohne Frage sehr edel aus. Das ist aber nicht der Grund, warum es die Lumix S5IIX in unsere Top 20 des Jahres geschafft hat. Dafür sorgten vor allem ihre Video-Features, die im Testlabor den Fabelwert „100%“ erreichten!

Preis: 2499 Euro

Hersteller: Panasonic

Fotos: Hersteller

14

AWESOME



EIZO COLOR EDGE CG2700X: HIGH-END-MONITOR

Wenn Sie professionell Fotos oder Videos bearbeiten, sollten Sie nicht am Monitor sparen. Ein hochauflösender, kontraststarker Monitor mit großer Bildschirmdiagonale ist nämlich Voraussetzung für ein effektives Arbeiten. Der Color Edge CG2700X bringt all diese Fähigkeiten mit und verdiente sich in unserem großen Monitor-Test des Jahres 2023 das Prädikat „Für Anspruchsvolle“.

Preis: 2998 Euro

Hersteller: Eizo

”



Vor allem die Selbstkalibrierungsfunktion des Eizo-Monitors ist für die tägliche Arbeit sehr praktisch.

Christian Rentrop, Test & Technik

15

Rollei Fotoliner



**ROLLEI FOTOLINER:
PRIMA REISEBEGLEITER**

Der Rollei Fotoliner Ocean Pro Black überzeugte in unserem Test von Fotorucksäcken für unter 100 Euro mit seiner hohen Verarbeitungsqualität und den bequemen Tragegurten. Sogar ein Nummernschloss gehört zur Ausstattung des Fotoliners.

Preis: 98 Euro
Hersteller: Rollei



Für meine kleine APS-C-Kamera samt Objektiv ist der Rollei Fotoliner der ideale Fotorucksack. Leicht, bequem und zudem preisgünstig!

Ana Barzakova, Redakteurin



**TAMRON 35-150MM F/2-2.8 DI:
LICHTSTARK UND FLEXIBEL**

Das Tamron 35-150mm F/2-2.8 Di III VXD ist eine eierlegende Wollmilchsaue. Es deckt einen riesigen Brennweitenbereich ab und bietet gleichzeitig eine sehr hohe Lichtstärke. Diese Kombination ist aktuell einmalig. Ab sofort gibt es das beliebte Allrounder-Objektiv nicht nur für Sony E-Mount, sondern auch für Nikon Z-Kameras.

Preis: 1999 Euro
Hersteller: Tamron



16

17

**LEICA Q3:
EINE TRAUMKAMERA**

Leica-Kameras haben es schwer bei uns im Heft. Sie fallen in der Regel trotz herausragender Leistung aufgrund mangelnder Ausstattung in den Bewertungen zurück und erhalten so selten ein besseres Testlogo. Mit der Leica Q3 erhält die kompakte Vollformat-Serie von Leica ein nächstes Modell. Fest verbaut ist weiterhin das lichtstarke 28mm-Objektiv. Wer die edle Kamera in den Händen hält darf sich fast wie ein Fotopionier der ersten Stunde fühlen. Perfekt für Städtetrips und Streetphotography.

Preis: 5950 Euro
Hersteller: Leica



Die Q3 ist formschön, liefert erstklassige Bilder und darf als Traumkamera bezeichnet werden. Und träumen darf man ja!

Lars Kreyßig, Chef vom Dienst



Leica Q3

18



OM SYSTEM TG-7: ÜBERALL ZU HAUSE

Unterwasserkameras sind häufig Spezialisten, die nur beim Schnorcheln und Tauchen zu gebrauchen sind. Nicht so die TG-7 von OM System, die Sie mit in eine Wassertiefe von bis zu 15 Meter nehmen, aber auch als Outdoor-Cam verwenden können.

Preis: 549 Euro

Hersteller: OM System

19

”



Adobe hat gezeigt, was mit KI machbar ist. Die Funktionen machen Spaß, sparen Zeit und bringen Inspiration.

Jörg Rieger Espíndola,
Software-Redakteur

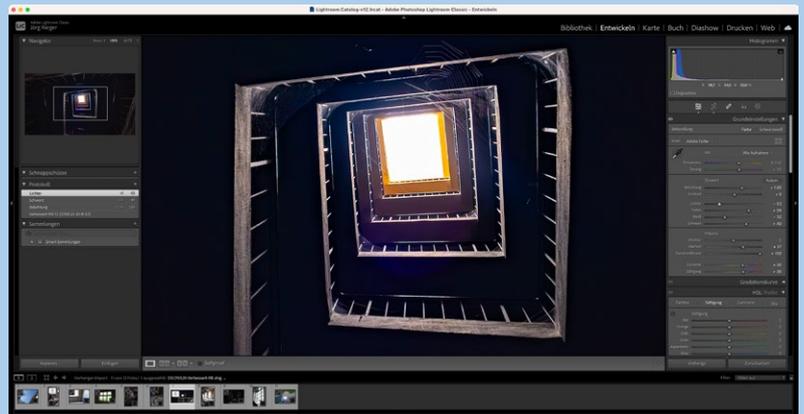
KI REVOLUTIONIERT DIE BILDBEARBEITUNG

Die Künstliche Intelligenz hat 2023 auch in der Fotobearbeitung riesige Schritte gemacht. Allen voran hat Adobe Photoshop mit der Generativen Füllung ein kreativ-intelligentes Werkzeug erhalten, das Unmögliches möglich macht. Auch Skylum Luminar Neo hat dieses Jahr noch mehr KI integriert, die im Ergebnis perfekte Ergebnisse per Schieberegler liefern.

Künstliche Intelligenz



20



ADOBE LIGHTROOM: IST UND BLEIBT DIE REFERENZ

Adobe Photoshop Lightroom ist ein Klassiker in der RAW-Bearbeitung und landete 2023 in unserem Test auf dem Siebertreppchen. Adobe entwickelt das Werkzeug für perfekte Bilder konsequent weiter, in diesem Jahr unter anderem mit präziser Objektauswahl für partielle Korrekturen – Dinge, die man aus Photoshop kennt, aber in Lightroom ebenfalls trefflich einsetzen kann.

Preis: 12 Euro pro Monat

Hersteller: Adobe

photo x FotoTV.de

Erreichen Sie mit unserem Monatsmagazin **DigitalPHOTO** und der Online-Fotoschule **FotoTV**, das nächste Level für Ihre Fotografie!



3 in 1
für nur
12,50 €
im Monat*

IHRE VORTEILE:

- ✓ **12x Versand freihaus**
- ✓ **E-Paper per App fürs Tablet**
- ✓ **FotoTV.de überall streamen**

KOMBI-ABO PRINT & DIGITAL

Print- und Digitalausgabe plus FotoTV.-Zugang, inkl. Prämie

Erhalten Sie DigitalPHOTO als gedrucktes Magazin zwölfmal jährlich bequem nach Hause zugeschickt, und das früher als im Handel: im Kombi-Abo mit unbegrenztem Zugriff auf die digitalen Ausgaben für iOS und Android über unsere Kiosk-Apps sowie mit persönlichem Zugang zu allen Videos und sonstigen Inhalten der Online-Fotoschule FotoTV.de.

Bestellnummer: DPK2001

In beiden **Kombi-Abos** können Sie sich attraktive **Prämien** sichern!



Geballtes Fotowissen, einfach erklärt

Jetzt im praktischen Kombi-Abo: Im Jahresbezug verpassen Sie keine Ausgabe der DigitalPHOTO mehr und haben jederzeit – auch unterwegs – Zugriff auf über 3.500 Videos von FotoTV. und unsere E-Paper.



**2 in 1
für nur
9,99 €
im Monat***

KOMBI-ABO DIGITAL

Digitalausgabe plus FotoTV.-Zugang, inkl. Prämie

Lesen Sie DigitalPHOTO als E-Paper in unseren Kiosk-Apps für iOS und Android oder im Browser. Zusätzlich erhalten Sie exklusiven Zugang zu allen Videos und Inhalten auf FotoTV.de.

Bestellnummer: DPD2000



ABO ONLINE ABSCHLIESSEN: www.digitalphoto.de/jahresabo

*Erhältlich als Jahresabonnement, hier umgerechnet auf den Monatspreis, zahlbar jährlich.

PANASONIC LUMIX G9II

Wuchtiges MFT-Flaggschiff

Panasonic | Wer sagt, dass Kameras mit kleinem Bildsensor in ein kleines Gehäuse gehören? Panasonic macht es bei seinem neuen MFT-Flaggschiff Lumix G9II genau anders herum und setzt auf einen Body für Vollformatkameras. Und das hat zwei gute Gründe. Welche das sind, verrät unser Test.

KAMERAINTERNE LUTS

Panasonic bietet bei der G9II die Möglichkeit, kameraintern eigene Bildstile, sogenannte LUTs, anzulegen und die Bilder automatisch mit diesem Stil zu speichern.

**Panasonic
Lumix G9II
KAMERAS
IM TEST**

Die Lumix G9II wird optional im Kit mit einem 12-60mm-Zoomobjektiv angeboten.



MARKUS SIEK

Chefredakteur DigitalPHOTO

Rund fünf Jahre ist es her, dass Panasonic mit der Lumix G9 sein MFT-Flaggschiff vorgestellt hat. Keine Frage: Da war ein Produkt-Update auch langsam überfällig! Vergleicht man die neue Lumix G9II mit ihrer Vorgängerin, fällt einem zunächst das deutlich größere Gehäuse auf. Kein Wunder: Panasonic nutzt für die neue Kamera den Body der Vollformatkamera S5II. Somit wirkt auch die G9II optisch eher wie eine Vollformat- als eine MFT-Kamera. Dass sich Panasonic bei der G9II gegen ein möglichst kompaktes Gehäuse entschieden hat, hat jedoch gute Gründe. Der erste: Panasonic hat die Videofunktionen der G9II deutlich aufgepeppt. So nimmt die Kamera inzwischen Videos in 5,8K mit 30 Bildern pro Sekunde

auf. Schrauben Sie die Auflösung auf 4K herunter, sind sogar bis zu 120 p möglich. Lange Videoaufnahmen mit hohen Datenraten sorgen dann natürlich für eine ordentliche Hitzeentwicklung in der Kamera. Und das ist einer der Gründe, warum Panasonic auf den großen Body setzt: Weil so die Wärmeabfuhr deutlich einfacher organisiert werden kann als in einem kompakten Gehäuse. Auf einen internen Lüfter hat Panasonic bei der Lumix G9II im Übrigen jedoch verzichtet.

Der zweite Grund, der für den größeren Body sprach, ist die bessere Haptik. So positioniert Panasonic die Lumix G9II als kompakte, preisgünstige Vollformat-Alternative für Fotografinnen und Fotografen, die mit sehr langen Brennweiten fotografieren. Das gilt beispielsweise für die Wildtierfotografie, die Sportfotografie, aber auch für das Planespotting. Warum MFT gerade hier seine Stärken ausspielt, liegt

auf der Hand. Durch die zweifache Brennweitenverlängerung erzielen Sie mit einer MFT-Kamera mit 8mm Brennweite einen Bildausschnitt wie bei einer Vollformatkamera mit 1600mm. Und das mit einem deutlich kompakteren Equipment und zu einem Bruchteil des Preises. Zudem ist die Qualität trotz kleinerem Sensor immer noch so gut, dass sie selbst hohen Ansprüchen genügt.



Die Lumix G9II ist vor allem in der Wildtierfotografie eine attraktive Alternative zu Vollformatsystemen.

Markus Siek, Chefredakteur

IM GEHÄUSE DER LUMIX S5II

Falls Ihnen das Gehäuse der neuen Lumix G9II bekannt vorkommen sollte, ist das kein Zufall. Panasonic nutzt für die neue MFT-Kamera das vergleichsweise große Gehäuse der Vollformatkamera Lumix S5II und übernimmt dabei bis auf den fehlenden Lüfter das komplette Bedienkonzept sowie die Anschlüsse.



Höhere Auflösung

In puncto Bildqualität lieferte die Lumix G9II tatsächlich ein sehr gutes Ergebnis, auch wenn sie natürlich nicht ganz an deutlich teurere Vollformat-Boliden heranreicht. Mehr als wettbewerbsfähig ist sie zudem beim Thema Geschwindigkeit. Bis zu 75 Bilder pro Sekunde schafft die Kamera bei Serienaufnahmen. Ein spektakulärer Wert! Mit aktivierter Schärfenachführung (AF-C) erreichen Sie im Übrigen immer noch einen Top-Wert von 60 Fotos pro Sekunde. Damit ist die Panasonic Lumix G9II ein attrak-

tives Werkzeug für alle Fotogenres, bei denen es auf Geschwindigkeit ankommt, wie etwa die Sport- oder die bereits angesprochene Wildtierfotografie. Hilfreich ist dafür auch der integrierte Bildstabilisator, der bis zu acht Blendenstufen ausgleicht. Zusätzlich zu dieser Stabilisierung auf mechanischer Basis unterstützt Sie die Lumix G9II bei Videoaufnahmen zusätzlich noch mit einer elektronischen 5-Achsen-Stabilisierung. Auch bei den Anschlüssen zeigt sich der gehobene Qualitätsanspruch: So stehen Ihnen zwei SD-Kartenslots zur Verfügung. ■



» Dank des hohen Cropfaktors sind MFT-Kameras wie die Lumix G9II optimal zum Beispiel für Vogelaufnahmen geeignet.

Digital photoFAZIT

Die neue Lumix G9II ist eine würdige Nachfolgerin der Lumix G9 und dürfte dank ihrer ausgeprägten Video-Eigenschaften auch für jene interessant sein, die gezielt nach einer Hybridkamera suchen. Vor allem jedoch punktet sie mit ihrer bemerkenswert hohen Geschwindigkeit. Gepaart mit den Crop-Vorteilen einer MFT-Kamera spielt sie ihre Stärken zudem in den Bereichen aus, in denen lange Brennweiten zum Einsatz kommen.

PANASONIC LUMIX G9II



Digital photo
SEHR GUT
12|2023 Panasonic Lumix G9II

Typ	Spiegellose Systemkamera
Markteinführung	November 2023
Preis (Handel/ UVP)	1849 € / 1899 €
Zielgruppe	Ambitionierte Hobbyfotograf*innen
Sensor	Live-MOS (17,39 × 13 mm)
Auflösung (max.)	25,2 MP, 5776 × 4336 px
Bildstabilisierung	ja
Empfindlichkeit	ISO 100-25.600 (50/25.600)
Autofokus-Sensoren	779 (Phasenvergleich)
Belichtungszeit	1/8000-60 s-Bulb
Bildserie (JPEG Fine)	75 B/s
Video-Auflösung	5,8K (5760 × 4320 px), 30 p
Sucher	3,68 Mio. BP, 0,8-fach, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,84 Mio. BP, Touch, beweglich
Bajonett	MFT
Größe (B × H × T)	134 × 102 × 90 mm
Gewicht (mit Akku & Speicherkarte)	658 g

ALTERNATIV: PANAS. LUMIX G9

Auch wenn das Vorgängermodell Lumix G9 schon einige Jahre auf dem Buckel hat, ist sie nach wie vor eine Top-Kamera. Und mit einem Preis von aktuell rund 900 Euro nur halb so teuer wie das brandneue Modell.



Testurteil: 91,2 %

TESTLABOR

Auflösung (LP/BH)	ISO min/ 400/ 1600/ 6400/ 12.800	2047/ 2043/ 1872/ 1531/ 1406
Rauschen (Visual Noise, VN1)	ISO min/ 400/ 1600/ 6400/ 12.800	1,3/ 1,5/ 2,3/ 2,6/ 3,4
Detailltreue (Prozent)	ISO min/ 400/ 1600/ 6400/ 12.800	100/ 94/ 93/ 74/ 88

PRO & KONTRA

- ↑ sehr hohe Geschwindigkeit
- ↑ hohe Bildqualität
- ↑ 6K-Videos
- ↑ Bildstabilisator mit 8 Blendenstufen
- ↓ großes Kameragehäuse
- ↓ Schwächen bei hohen ISO-Werten

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	89,4 %
Ausstattung & Bedienung 35%	90,8 %
Geschwindigkeit 15%	97,1 %
Video 10%	96,0 %

★★★★★
SEHR GUT 91,7 %

ROBUSTES GEHÄUSE

Das Objektiv bringt ein robustes, wetterfestes Metallgehäuse mit. Trotzdem ist es mit einem Gewicht von 215 Gramm sehr leicht und zudem kompakt.



CANON RF 28MM F2.8 STM

Schmaler Begleiter

Canon | Mit dem RF 28mm F2.8 STM präsentiert Canon ein lichtstarkes Pancake-Objektiv, das vor allem in der Street- und Reisefotografie seine Vorzüge ausspielt.

Kompakte Systemkameras spielen bei Fototouren ihre Vorteile vor allem dann aus, wenn sie auch mit angelegtem Objektiv noch handlich sind, dass man sie mühelos über Stunden mit sich tragen kann. Diesen Vorteil bietet das neue Canon RF 28mm F2.8 STM auf einer EOS-R-Kamera definitiv, denn das Pancake-Objektiv wiegt gerade einmal 120 Gramm und damit kaum mehr als eine Tafel Schokolade! Die Baulänge beträgt dabei nur 2,5 cm. Damit ist das Pancake das kleinste und leichteste Objektiv der RF-Reihe. Passt Ihre Kamera ohne Objektiv in Ihre Hosentasche, dürfte sich also daran auch nichts ändern, wenn Sie das Pancake-Objektiv angelegt haben!

Geringe Verzeichnung

Nun sind ein geringes Gewicht und eine kompakte Bauform natürlich wichtige Vorteile, doch entscheidend ist und bleibt die Qualität. Und hier glänzt das Canon RF 28mm F2.8 STM in unserem Testlabor ebenfalls mit Topwerten. Das Objektiv kommt in den Kategorien Auflösung und Autofokus sehr nah an den Maximalwert von 100 Prozent heran. Im Praxistest bedeu-

tet das: Die Fotos sind knackig scharf und weisen kaum Vignettierung und chromatische Aberrationen auf. Zudem stellt das Objektiv pfeilschnell und präzise scharf.

Interessant dürfte das Pancake-Objektiv vor allem dann für Sie sein, wenn Sie sich für Street- und Reisefotografie interessieren, weil Sie hiermit ein leichtes und dennoch hochwertiges Werkzeug mit an die Hand bekommen. Die Brennweite von 28mm sorgt zudem dafür, dass Sie das Objektiv auch in der Alltagsfotografie mühelos einsetzen können. Dank der hohen Lichtstärke gelingen scharfe Aufnahmen dabei auch bei wenig Umgebungslicht. Zudem bietet die Lichtstärke auch die Möglichkeit, mit geringer Schärfentiefe zu fotografieren, was den kreativen Spielraum des Objektivs noch einmal erweitert. Ebenfalls positiv zu erwähnen ist der Preis, der mit einer UVP von 369 Euro sehr moderat ausfällt – vor allem, wenn man die Spitzenwerte in unserem Testlabor bedenkt, die ansonsten meist nur deutlich teurere Optiken erreichen. Somit dürfte das neue Pancake für alle mit einer Canon-EOS-R-Kamera in puncto Anschaffung eine Überlegung wert sein. ■ (ms)

CANON RF 28MM F2.8 STM



Objektiv-Typ	Weitwinkel-Festbrennweite
Markteinführung	Juli 2023
Preis (Handel/UVF)	359 €/369 €
Realbrennweite	28 mm
Brennweite (APS-C, 1,5x)	42 mm
Anfangsblende	f/2,8
Kleinste Blende	f/22
Bauweise (Linsen/Gruppen)	8/6
Integrierter Bildstabilisator	nein
Naheinstellgrenze	0,23 m
Max. Abbildungsmaßstab	1:5,9
Bildwinkel (diag. 35mm)	75,4°
AF-/MF-Schalter	ja
Filtergewinde	55 mm
Bajonett	Canon RF
Durchmesser & Baulänge	69 mm, 25 mm
Gewicht	120 g
Vollformat geeignet	ja
Getestet mit	Canon EOS R5

ALTERNATIVE: RF 24MM F1.8 MACRO

Eine ähnliche Brennweite deckt das RF 24mm F1.8 MACRO IS STM ab, das lichtstärker, dafür aber auch weniger kompakt ist. Der Preis des Makroobjektivs liegt bei rund 680 Euro.



Testurteil: noch nicht getestet

TESTLABOR

Auflösung (Bildzentrum)	
(LP/BH*)	2828/2889
Vignettierung	
(Blendenstufen*)	0,6/0,3
Verzeichnung	
(Prozent)	-0,07
Chromatische Aberration	
(Pixel)	0,3

PRO & KONTRA

- ↑ sehr gute Auflösung
- ↑ kompakte Maße
- ↑ schneller Autofokus
- ↓ kein Bildstabilisator

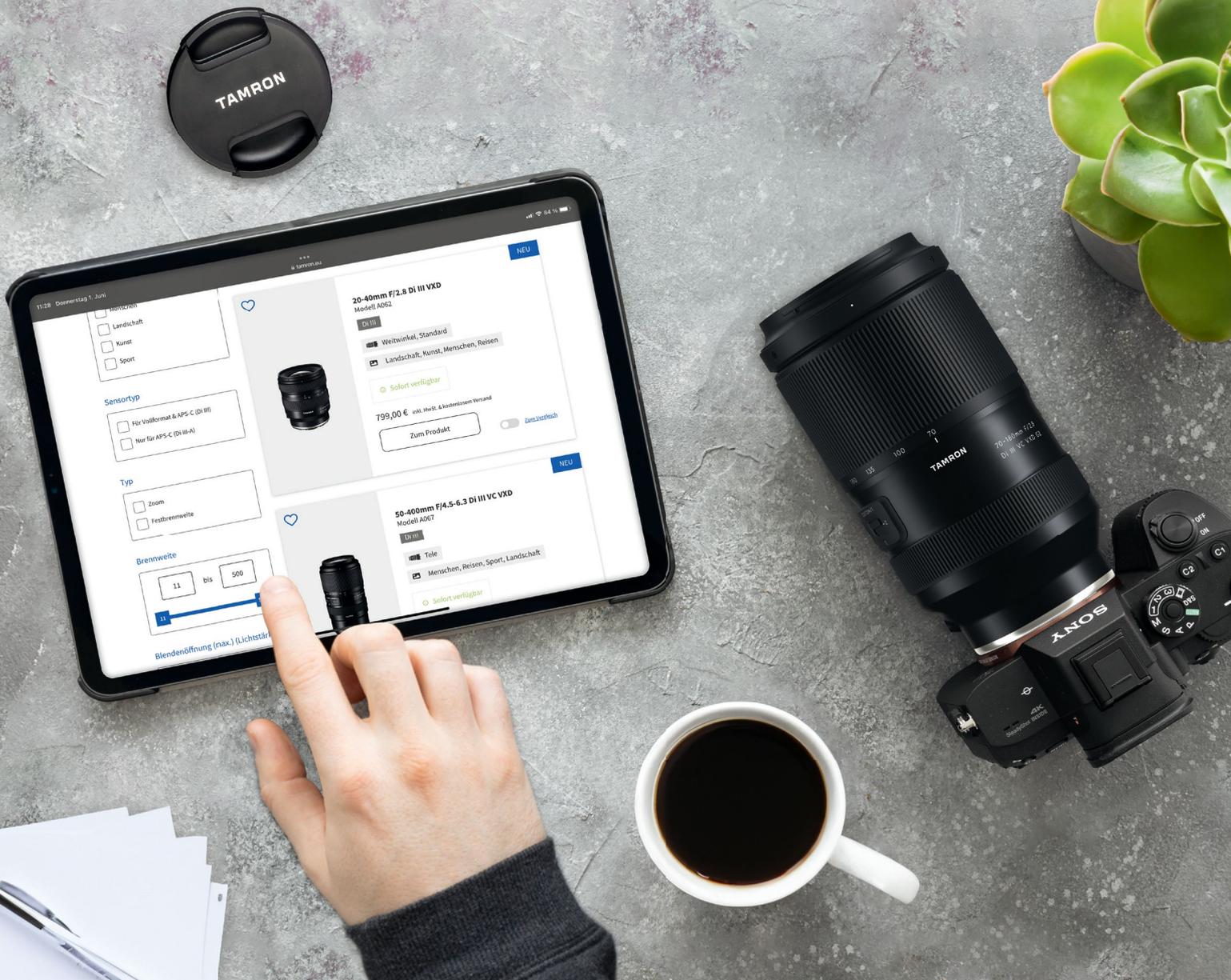
BEWERTUNG

Auflösung 45%	<div style="width: 99,7%;"></div>	99,7 %
Objektivgüte 30%	<div style="width: 96,7%;"></div>	96,7 %
Ausstattung 15%	<div style="width: 63,3%;"></div>	63,3 %
Autofokus 10%	<div style="width: 99,1%;"></div>	99,1 %



93,3 %

JETZT NEU: GANZ EINFACH OBJEKTIVE DIREKT
AUF UNSERER WEBSEITE BESTELLEN –
SCHNELL, EINFACH, UNKOMPLIZIERT!



Wunschlisten erstellen, Objektive vergleichen, vormerken oder vorbestellen. **Kostenloser Versand**, **vier Wochen Rückgaberecht** und Zugang zu exklusiven Inhalten über dein Kundenkonto.



SHOP ONLINE
AUF TAMRON.DE



Technik-Tipps für Video



Fotos: Hersteller, Christian Rentrop, stock.adobe.com, Chanwit

DIE BASIS-EINRICHTUNG:

Kamera (oder Smartphone), Stativ, Licht und Mikrofon – mehr braucht es für Videos im Grunde nicht. Auch ist nicht Spitzenqualität notwendig. Schon für kleines Geld lässt sich ein Heimstudio aufbauen.

SECHS EMPFEHLUNGEN IM ÜBERBLICK

Zubehör für Video

Egal, ob Instagram, TikTok oder YouTube: Um Videos für entsprechende Videoplattformen zu erstellen, braucht man mehr als nur das Smartphone. Viele praktische Helferlein machen das Leben bei der Videoproduktion leichter – und sorgen für den perfekten Look.



CHRISTIAN RENTROP
Test & Technik

Der Einstieg in die Welt von Instagram, TikTok, YouTube und Co. ist schnell erledigt: Account erstellen, anmelden – schon kann es losgehen mit dem eigenen Video-Blog, kurz „Vlog“. Es muss ja nicht gleich ein Influencer-Dasein werden: Viele

User verwenden die Plattform einfach, um Fachwissen oder eigenes Material per Social Media zu präsentieren. Und natürlich passen die hier vorgestellten Zubehör-Tipps auch für Videokonferenzen.

Doch egal, welcher Inhalt geplant ist: Grundsätzlich reicht zum Mitmachen bei den Videoplattformen schon ein Smartphone. Wer allerdings Wert auf Qualität legt, sollte ein paar Euro in vernünftiges Equipment investieren: Licht, Ton und Videomaterial werden

nämlich erst dann wirklich ansehnlich, wenn das richtige Zubehör zur Hand ist.

Beleuchtung ist das A und O

Was viele beim Neueinstieg in die Welt der Video-Blogs vergessen, ist die Beleuchtung: Nur viel Licht ist bei Fotos und Videos gutes Licht – und wer sich selbst vor der Kamera präsentiert, sollte zuallererst seine Beleuchtung prüfen. Sicher: Es geht mit der ollen Deckenbeleuchtung,

doch die Kamera – egal, ob Smartphone oder Vollformat – reagiert bei schlechtem Licht mit ISO-Rauschen.

Die Beleuchtung sollte daher hell und farbecht sein: Es lohnt sich, auf LEDs mit hohen Lumen-Werten und einem hohen Farbwiedergabe-Index („CRI“ 90 oder mehr) zu setzen. Zudem sollte nicht warmweiße, sondern kaltweiße Beleuchtung (3300K oder mehr) oder sogar in Tageslicht-Farbe (5000+K) zum Einsatz kommen: So kommt die Kamera-Automatik für den Weißabgleich nicht aus dem Tritt.

Achtung, Schattenbildung

Bereits ab ca. 50 Euro erhältliche Beleuchtungssets haben in aller Regel die entsprechenden Farbtemperaturen für optimales Videomaterial und bestehen meist aus zwei Lampen: Eine muss für das Licht sorgen, die andere wird so gestellt, dass sie Schatten korrigiert. Alternativ kann auch ein Ringlicht verwendet werden: Das gibt es sowohl als Aufsatz für Systemkameras als auch als eigenständiges Gerät oder komplett mit Smartphone-Halterung. Bei IKEA etwa gibt es mit dem Modell *Lånespelare* für unter 40 Euro eine entsprechende Lampe. Wer es professioneller mag, findet bei den bekannten Zubehör-Herstellern wie Rollei oder Walimex Pro reihenweise passende Leuchten – auch für die Kamera.

Der Ton muss sitzen

Auch in Sachen Ton vernachlässigen viele Influencer-Azubis das nötige Einmaleins: Ja, Smartphone-Mikrofone oder solche in den mitgelieferten Headsets sind erst einmal in Ordnung – wirklich gute Qualität liefern aber nur separate Mikrofone. Auch die gibt es inzwischen in jeder Form und Größe: als Aufsteck-Mikrofon für das Smartphone oder die Kamera, als sogenannte Lavalier-Mikrofone mit oder ohne Kabel zum Anstecken, wie sie etwa in Talkshows zum Einsatz kommen, oder als klassische Tischmikrofone. Grundsätzlich kann es, je nach Art des geplanten Video-Contents, sinnvoll sein, mehrere Typen zur Hand zu haben. Für den ersten Start bietet sich ein Aufsatz-Mikrofon für die Kamera an. Viele Hersteller und Drittanbieter haben Modelle für Ihre Kamera im Sortiment. Übrigens: Mono oder Stereo ist egal – wer nur Sprache aufzeichnet, kann die Mono-Audiospur in der Nachbearbeitung später einfach auf den anderen Kanal kopieren. Und: Ein Windschutz – das „Fell auf dem Mikrofon“ – ist bei Außenaufnahmen Pflicht, um Windgeräusche zu minimieren.

Stativ: Oft unterschätzt

Wenn Sie Video-Content im klassischen YouTube-Stil produzieren möchten, ist es

sinnvoll, die Kamera auf ein Stativ zu stellen. Auch hier gibt es für alle Kameratypen inzwischen eine große Auswahl. Für den Einstieg sinnvoll ist ein sogenannter Shooting Grip: Dabei handelt es sich um eine Kombination aus Stativ, Kameragriff und Bluetooth-Fernbedienung. Sony hat etwa mit dem GP-VPT2BT ein entsprechendes Gerät für eigene Kameramodelle im Angebot, aber es gibt auch Drittanbieter-Geräte. Der Vorteil einer solchen Lösung: Sie erlaubt den schnellen Wechsel zwischen stationärem und mobilem Einsatz, ohne die Kamera vom Stativ nehmen zu müssen. Gleichzeitig hilft der Griff, die Kamera unterwegs stabil zu halten.

Spitzentechnik nicht nötig

Für die Aufzeichnung von Videostreams reichen inzwischen schon Smartphones, alle moderneren Modelle unterstützen 4K-Video mit mindestens 30 Bildern pro Sekunde. Allerdings ist es sinnvoll, in eine richtige (System-)Kamera zu investieren. Diese sollte ein dreh- und schwenkbares Display haben, damit das Bild auch bei Selfie-Aufnahmen kontrolliert werden kann. Ein weiterer Vorteil: Anders als bei Smartphones gibt es dann auch bei der Selbstaufzeichnung optimale Bildqualität.

In Sachen Objektiv reicht in aller Regel die Kit-Linse, wer es hochwertiger mag, sollte zu einer Festbrennweite mit 35 oder 50mm äquivalent Kleinbild greifen. Sonys ZV-E10 etwa bietet als APS-C-Systemkamera mit Video-Optimierung einen guten Einstieg, zumal es für das Sony-System zahlreiche Objektive gibt und Sony auch gleich das passende Mikrofon und einen Griff anbietet. Aber auch andere Hersteller – etwa Fujifilm mit der X-S20 oder Panasonic mit der Lumix DC-G110K – bieten Kameras mit Creator-Schwerpunkt an. ■ (cr)

Digital photoFAZIT

Mit ein wenig Know-how und dem passenden Zubehör ist es ein Leichtes, hochwertige Videos für Social-Media-Plattformen zu produzieren. Licht und Ton verdienen besondere Aufmerksamkeit, um einen professionellen Eindruck zu erwecken, die Wahl der Kamera ist in diesem Bereich tatsächlich eher zweitrangig – und ein modernes Smartphone möglicherweise bereits genug. Systemkameras bieten allerdings ein deutliches Plus an Bildqualität – und damit einen professionellen Look.

KAMERA ALS STREAMING-CAM

Moderne Systemkameras mit USB-C-Anschluss haben meist eingebaute Streaming-Funktionen direkt über den USB-C-Anschluss. Bei älteren Modellen sieht es anders aus. Hier hilft aber ein Stück Hardware.



1 Was Sie benötigen, ist eine sogenannte Video Capture Card für HDMI. Entsprechende Geräte gibt es etwa von Elgato (etwa CamLink 4K), sind aber auch günstiger von Drittanbietern wie HAMA oder diversen OEM-Brands im Internet erhältlich.



2 Der Anschluss ist kinderleicht: Der Adapter wird an den PC/Mac angeschlossen, das HDMI-Kabel zwischen Adapter und Kamera gespannt.



3 Schalten Sie die Kamera jetzt ein und stellen Sie das Display so ein, dass es keine Informationen außer dem Sucherbild selbst enthält. Stellen Sie außerdem Verfolgungs-AF ein und automatisches Abschalten aus.



4 Öffnen Sie jetzt die Software, die beim Adapter dabei war. Alternativ können Sie OBS Studio (<https://obsproject.com/de/download>) verwenden.

KAMERATIPP



SONY ZV-E10

Die kleine APS-C-Kamera mit Wechselobjektiv ist ideal für Creator: Dank schnellem Autofokus, 4K-Aufzeichnung und dem praktischen dreh- und schwenkbaren Display ist sie für jede Situation gerüstet. Was leider fehlt, ist ein zusätzlicher Sucher. Dafür gibt es passend zum Gerät neben dem Fernbedienungs-Griff mit integriertem Stativ ein Mikrofon-Set aus Aufsatz- und Lavalier-Mikrofon.

Hersteller	Sony
Website	www.sony.de
Auflösung Foto	24,2 Megapixel
Auflösung Video	4K mit 30 B/s
Preis (UVP)	679 Euro

PRO & KONTRA

- ↑ sehr kompakt
- ↑ schneller Fokus
- ↑ 4K-Aufzeichnung
- ↑ viel passendes Zubehör
- ↑ Streaming
- ↓ kein Sucher

Fotos: Hersteller, Christian Rentrop

IKEA-LAMPE



IKEA LÅNESPELARE

Ein Ringlicht mit Smartphone-Halter – einfacher geht der Einstieg ins Creator-Dasein wohl kaum. Praktisch am IKEA-Ringlicht ist, dass das flexible Smartphone-Stativ von der Lampe selbst abgenommen werden kann. Dadurch bieten sich viele flexible Einsatzmöglichkeiten. Das per USB betriebene Ringlicht erlaubt zudem die Einstellung der Lichtfarbe.

Hersteller	iKEA
Website	www.ikea.de
Helligkeit	260 Lumen
Lichtfarbe	3 Stufen, 2700–6500 K
Preis (UVP)	39,99 Euro

PRO & KONTRA

- ↑ Lampe & Smartphone-Stativ
- ↑ flexible Schwanenhals-Gelenke
- ↑ Lichtfarbe regulierbar
- ↑ Stromversorgung per USB
- ↓ hauptsächlich für Smartphones geeignet
- ↓ Lichtfarbe nur grob einstellbar

LICHT-SET-UP



ROLLEI LUMIS KEY LIGHT PRO

Wer mehr Licht braucht, ist mit einem – oder besser zwei – großen LED-Panels gut beraten. Das Lumis Key Light Pro von Rollel kommt im Set mit einem Stativ und einer Fernbedienung. Seine Lichttemperatur ist in 10- oder 100-K-Schritten zwischen 2500 und 9000 K einstellbar. Praktisch ist die Möglichkeit, mehrere der Leuchten synchron anzusteuern.

Hersteller	Rollel
Website	www.rollei.de
Lichtfarbe	kleinstufig variierbar, 2500–9000 K
Helligkeit	650 Lux bei 0,5 m
Preis (UVP)	99,99 Euro

PRO & KONTRA

- ↑ LED-Leuchtpanel mit Stativ
- ↑ hoher Farbwiedergabeindex (CRI 90+)
- ↑ Leuchtstärke regelbar
- ↑ spezielle blendfreie LED-Anordnung
- ↑ mehrere Geräte koppelbar
- ↓ USB-Kabel etwas kurz (2 m)

STANDMIKRO



RØDE NT-USB

Wer streamen will, sollte auf gute Audioqualität achten. Das Røde NT-USB bietet eine integrierte Soundkarte und wird per USB an PC und Mac angeschlossen, per Adapter funktioniert es auch am iPhone oder iPad. Popschutz und Stativ sind gleich dabei, zudem besitzt es einen 3,5-mm-Klinken-Ausgang für Kopfhörer. Das bei Streamern beliebte Mikrofon ist auch für Podcasts oder Musikaufzeichnung geeignet.

Hersteller	Røde
Website	www.rode.com
Charakteristik	Niere
Anschluss	USB
Preis (UVP)	143 Euro

PRO & KONTRA

- ↑ Studio-Qualität
- ↑ Nierencharakteristik
- ↑ Stativ und Popschutz dabei
- ↑ USB-Anschluss
- ↑ viel Zubehör
- ↓ nur für stationären Einsatz

ANSTECKER



THOMANN THE T.BONE SYNC 1

Lavalier-Mikrofone sind praktisch, wenn es darum geht, Ton ohne deutlich sichtbares Mikrofon direkt mit der Kamera aufzuzeichnen. Mit dem *the t.bone Sync 1* bietet Musikhändler Thomann ein entsprechendes System, bestehend aus Ansteck-Mikrofon und Kamera-Adapter. Durch sein geringes Gewicht und seine hohe Flexibilität eignet es sich für Indoor- und Outdoor-Aufnahmen gleichermaßen.

Hersteller	Thomann
Website	www.thomann.de
Charakteristik	Kugel
Anschluss	3,5mm Klinke
Preis (UVP)	69 Euro

PRO & KONTRA

- ↑ Leichtes Lavalier
- ↑ Passt in den Blitzschuh
- ↑ USB-C-Ladefunktion
- ↑ Hohe Reichweite
- ↑ Windschutz dabei
- ↓ Kein Bluetooth

MINI-STATIV



MANFROTTO PIXI EVO

Ein handliches Tischstativ, das auch als Kameragriff dient, ist vor allem für Vloggerinnen und Vlogger sinnvoll, die gerne stationär und mobil arbeiten. Das Manfrotto Pixi Evo ist ein solches Stativ: Dank Kugelkopf und flexiblen Beinen ist es trotz geringer Größe flexibel einsetzbar und kann Kameras bis 2,5 kg tragen. Ein optionaler Smartphone-Halter verwandelt es zudem in ein Smartphone-Stativ.

Hersteller	Manfrotto
Website	www.manfrotto.de
Segmente	2
Besonderheiten	Kugelkopf
Preis (UVP)	69 Euro

PRO & KONTRA

- ↑ als Kameragriff und Stativ verwendbar
- ↑ 2,5 kg Tragfähigkeit
- ↑ optionale Smartphone-Halterung
- ↑ robuste Konstruktion
- ↑ in drei Farben erhältlich
- ↓ keine Bluetooth-Steuer-elemente für Kameras

KAMERA IM EINSATZ

Kleine Kamera, kleines Stativ, Mikrofon – fertig. Waren früher aufwendige Technik-Aufbauten nötig, gelingen Videos heute mit minimaler Ausrüstung.

» Sonys ZV-E10 ist eine Streaming-Kamera speziell für Creator-Bedürfnisse.



» Heiße Frisur: Das Fell auf dem Mikrofon reduziert Windgeräusche bei Außenaufnahmen und ist für Outdoor-Videos Pflicht.



» Nicht nur Sony, sondern auch andere Hersteller bieten praktische Stativgriffe mit Kamera-Steuerungen für ihre Streaming-Kameras an, etwa Fujifilm oder Panasonic.



SONY Streaming-Zubehör

» Für Videos sollten Sie immer zu einer Kamera mit dreh- und schwenkbarem Display greifen.

FAMILIENMOMENTE

Die schönsten Augenblicke des Jahres – vereint in einem Fotobuch. Zusammen lässt sich darin anschließend immer wieder stöbern. So bleiben die Erinnerungen erhalten.

**WEIHNACHTSGESCHENK: FOTOBUCH**

Erinnerungen des Jahres

Fotobuch | Zum Jahresende haben sich viele Erinnerungen angesammelt, die Sie über die Monate fotografiert haben. Wie wäre es, die schönsten Aufnahmen davon in einem Fotobuch zu präsentieren? Wir haben uns bei Anbieter CEWE umgesehen und ein vielfältiges Portfolio entdeckt.

Weihnachten steht vor der Tür! Das wissen Sie natürlich, aber doch stehen viele Jahr für Jahr vor der alles entscheidenden Frage: Was schenken? Haben Sie sich schon einmal an einem eigens gestalteten Fotobuch probiert? Das gelingt heutzutage wirklich leicht und ist mit Sicherheit ein tolles Präsent. Wir haben uns bei Anbieter CEWE umgesehen und stellen Ihnen dessen Fotobuch hier im Detail vor.

Fotobuch: der Klassiker

Das Fotobuch wird gemeinhin als der Klassiker unter den Fotogeschenken bezeich-

net – und zwar einfach, weil es sich über die Jahre bewährt hat. Fakt ist: Ein Buch mit den eigenen Fotos in Händen zu halten, ist ein wunderbares Gefühl. Schöne Familienmomente, Urlaubsaufnahmen und Co. sind Erinnerungen, die sonst auf der viel zitierten Festplatte verschwinden würden. Im Buch finden sie einen würdigen Platz.

Viele Gestaltungsmöglichkeiten

Wie Sie Ihr Buch gestalten, ist selbstverständlich Ihnen überlassen. Praktisch ist aber, dass Sie bei CEWE eine Vielzahl an Möglichkeiten serviert bekommen, die

Ihnen die Gestaltung erleichtern, denn nicht jede und jeder mag sich kreativ austoben. Viele möchten die ausgewählten Fotos so unkompliziert wie möglich einfügen.

Mit den verschiedenen Buchvorlagen von CEWE lässt sich ein persönliches CEWE FOTOBUCH ganz einfach gestalten und mit Erinnerungen füllen. Die gewählte Vorlage kann individuell bearbeitet werden: Fotos lassen sich frei platzieren und mit Zitaten oder kurzen Geschichten ergänzen. Besonders charmant: Auch Zeichnungen der Kinder können integriert werden und sind in einem CEWE FOTOBUCH

**CEWE FOTOBUCH GROSS**

Als praktische Größe hat sich vom CEWE FOTOBUCH Groß das Format 21 × 28 cm erwiesen. Hier finden Ihre Fotos garantiert den nötigen Platz, um perfekt zur Geltung zu kommen. Auch eine passende Geschenkbox ist dafür erhältlich. www.cewe.de



Fotos: Hersteller; Texte: Lars Kreyßig, Hersteller



Ich verschenke in diesem Jahr wieder ein eigenes Fotobuch. Dank Online-Assistent, App oder über die CEWE Fotowelt-Software ist die Gestaltung spielend leicht.

Nico Metzger, CvD digitalphoto.de

besonders gut aufgehoben. Jetzt müssen Sie sich eigentlich nur noch auf eine Buchgröße festlegen – hier stehen viele Varianten zur Auswahl.

Viele Gestaltungsmöglichkeiten

Kurz gesagt: Vom kompakten 15-x-15-cm-Buch bis zum CEWE FOTOBUCH XXL finden Sie so ziemlich jedes gängige Format vor. Wir empfehlen allen Unentschlossenen das *CEWE FOTOBUCH Groß*, das bereits ab einem Preis von 17,95 Euro erhältlich ist. Eindrucksvoll wirken Bilder im *CEWE FOTOBUCH XXL Panorama*, wohingegen das handliche *CEWE FOTOBUCH Kids* mit seiner Kunststoff-Spiralbindung super für Kinderhände geeignet ist. Tipp: Besonders nachhaltig lassen sich die liebsten Erinnerungen in einem CEWE FOTOBUCH mit 100 % recyceltem Innenseitenpapier festhalten.

Nun liegt es an Ihnen, die passenden Fotos zu finden und im Fotobuch zu gestalten, z. B. als Weihnachtsgeschenk. ■ (lk)

KINDERZEICHNUNGEN IN SZENE SETZEN

Nicht nur Fotos können im Buch platziert werden, sondern zum Beispiel auch Zeichnungen der eigenen Kinder oder Enkel. So lassen sich auch die ersten künstlerischen Versuche der Kleinsten auf praktische und schöne Weise aufbewahren – und verschenken.



>> Leinwand einrahmen:

Ihre bedruckte Leinwand wird um einen leichten Echtholz-Trägerahmen gespannt und ist somit sofort bereit zum Aufhängen. Wenn Sie dennoch Bilderrahmen mögen, hat MEINFOTO.de auch hierfür die richtige Lösung. Mit einem **Premium-Schattenfugenrahmen** (s. zweites Bild hier) kreieren Sie die einzigartige Wirkung, als ob Ihre Fotoleinwand im Rahmen schweben würde.



VERSCHIEDENE FORMATE

Bei MEINFOTO.de können Sie Ihre Fotos auf Leinwänden in vier verschiedenen Formaten bestellen. Es stehen Ihnen **Quadrat**, **4:3**, **3:2** und **Panorama** zur Auswahl. Jedes Format wird auch in verschiedenen Größen angeboten.



REIZENDE IDEEN FÜR IHR ZUHAUSE

Fotogeschenke für alle

Fotoprodukte | Zelebrieren Sie Ihre Lieblingsfotos und -erinnerungen, indem Sie diese für sich oder Ihre Liebsten drucken lassen. Wir geben Ihnen Tipps für tolle, auch ausgefallene Präsentationsformen.

Wenn wir fotografieren, möchten wir (meistens) faszinierende Orte, feine und spannende Details, interessante und geliebte Personen im Bild festhalten. Wie wäre es aber, wenn wir diese für uns bedeutungsvollen Aufnahmen auch in unserem Alltag integrieren? Uns mit diesen schönen Momenten oder uns wichtigen Menschen umgeben, damit wir sie immer wieder betrachten und dadurch in schönen Erinnerungen schwelgen?

MEINFOTO.de hat hierfür jede Menge großartige Präsentationsmöglichkeiten für Ihre Fotos parat. Wir stellen Ihnen hier *drei Fotoprodukte* vor, die Sie für sich selbst oder als Geschenk für Ihre Liebsten auswählen, nach Ihrem Geschmack gestalten und unkompliziert bestellen können. Über unsere QR-Codes gelangen Sie direkt dazu.

Mit Bildern dekorieren

Der Klassiker und eine der beliebtesten Präsentationsmöglichkeiten Ihrer besten Fotos ist *die Fotoleinwand*. Dabei verspricht MEINFOTO.de hochauflösenden Druck, satte Farben und hervorragende Schärfe, mit den Qualitäten einer fein gefaserten Leinwand. Diese wird per Hand auf leichtem Echtholz-Trägerahmen in zwei verschiedenen Stärken (2 und 4 cm) aufgespannt, um bei größeren Bildformaten mehr Stabilität zu sichern.

Denjenigen, die nach einer kleineren und dennoch sehr originellen Fotopräsentation für das Regal oder den Schreibtisch suchen, können wir einen Fotoblock empfehlen. Bei MEINFOTO.de finden Sie solche aus Acryl und Holz. Ein Highlight in jedem Zimmer ist aber der *Schüttelrahmen*

mit Foto. Dieser Fotoblock ist aus hochwertigem Acrylglas hergestellt und mit verschiedenen Glitzerpartikeln gefüllt. Das Beste daran: Sie können das Foto im Format 10x15 Zentimeter immer wieder austauschen!

In Erinnerungen kuscheln

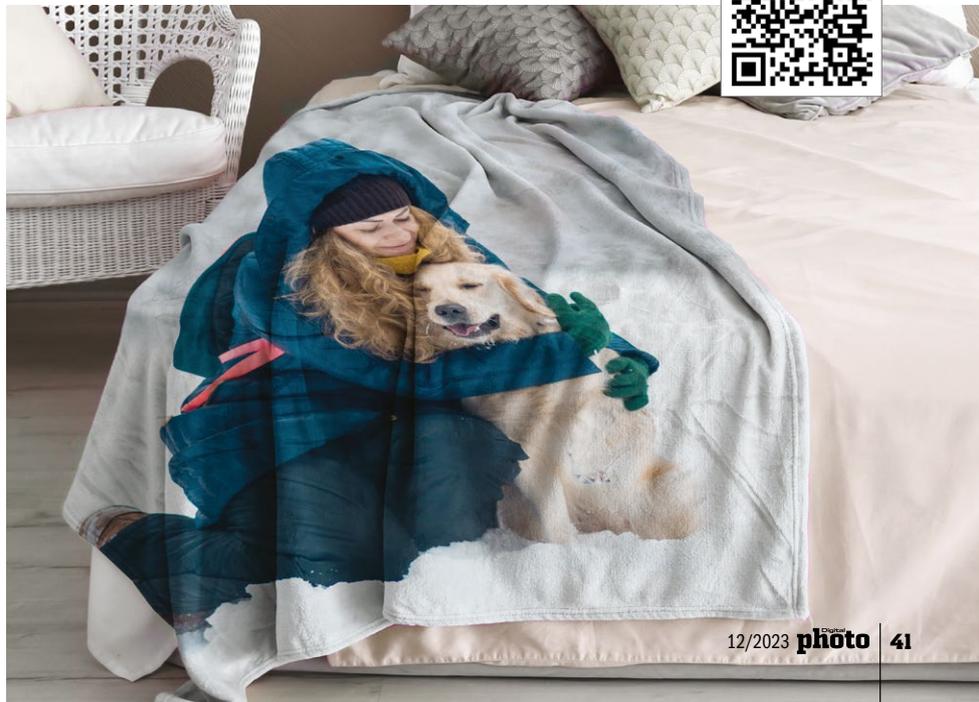
Auch wenn Sie das Kreative mit dem Praktischen kombinieren möchten, werden Sie bei MEINFOTO.de fündig. Die *Plüsch-Fotodecke*, die Sie nach Ihrem Geschmack mit einem Einzelfoto oder als Collage, mit oder ohne Schrift personalisiert, gestalten können, ist ein tolles Geschenk für die kühlen Herbst- und Wintertage. Sie besticht durch kuschelig weichen Stoff und langanhaltenden Fotodruck – laut Hersteller werde Ihre Motive auch nach Jahren nichts von ihrer Brillanz verlieren. ■ (ab)



Fotos: Hersteller; Texte: Ana Barzakova

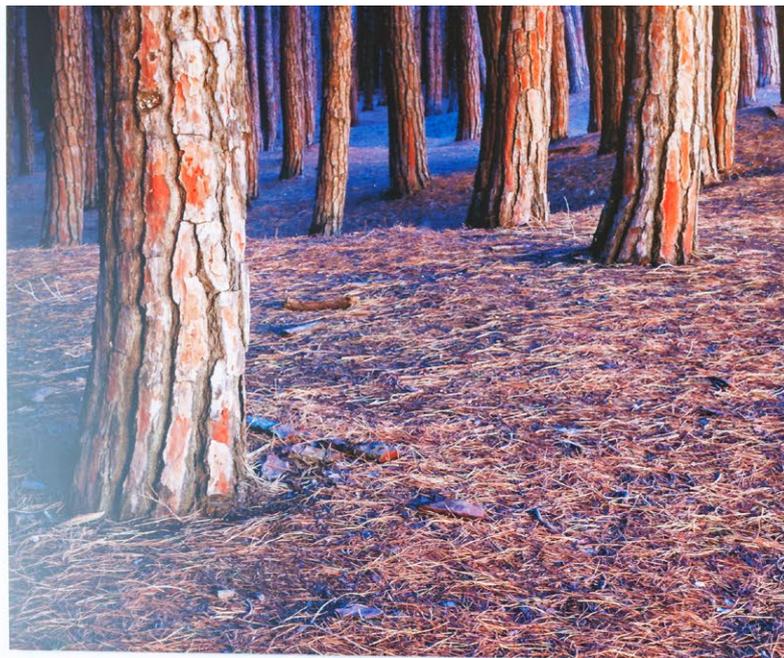
» **Schüttelrahmen mit Foto:** Um Ihre Aufnahmen bestens in Szene zu setzen, können Sie bei diesem stylischen Fotoblock zwischen vier verschiedenen Füllungen wählen – rote Herzpailletten, schmuckvoller Glitzer, buntes oder pompöses Roségold-Konfetti.

» **Plüsch-Fotodecke:** Sowohl ein praktisches Lifestyle-Produkt für Ihr Zuhause als auch ein ausgefallenes Geschenk für Ihre Liebsten: Die personalisierte Kuscheldecke von MEINFOTO.de wird ohne chemische Zusätze bedruckt und ist somit hypoallergen und geruchlos. Trotz des weichen Plüschstoffs garantiert der Hersteller auch, dass alle Details Ihrer Fotos auf der Kuscheldecke wiedergegeben werden.



BILDOPTIMIERUNG

Die Fotos sind im Kasten – jetzt beginnt die Detailarbeit. Fotograf Radomir Jakubowski bearbeitet Naturaufnahmen am ColorEdge CG2700X von EIZO, um sicherzugehen, dass die Farben, die Schärfe und die Bildhelligkeit auch wirklich stimmen. Seine Bilder feiern regelmäßig Erfolge bei Wettbewerben.



RADOMIR JAKUBOWSKI ARBEITET MIT EIZO-BILDSCHIRMEN

Fotokunst am Monitor

Radomir Jakubowski ist einer der bekanntesten und in Fotowettbewerben erfolgreichsten Naturfotografen Deutschlands. Nun konnte er einen weiteren Erfolg auf seiner Bucket List abhaken: Eines seiner Bilder hängt aktuell im Natural History Museum in London. In diesem Interview gibt er Tipps, wie man in Wettbewerben Erfolg hat, wie man gute Tierfotos hinbekommt und verrät, mit welchem Monitor er seine Bilder bearbeitet.

photo: Radomir, du nimmst an zahlreichen Wettbewerben teil. Warum machst du das?

Radomir Jakubowski: Früher war da auch viel Ehrgeiz im Spiel. Mittlerweile ist mir der Erfolg nicht mehr so wichtig. Aber Wettbewerbe haben einen guten Marketingeffekt. Und das ist bedeutsam, wenn man hauptberuflicher Naturfotograf ist.

Du bist seit unzähligen Jahren eine feste Größe in der internationalen Wettbewerbsszene. Hast du Tipps, wie man bei Wettbewerben erfolgreich ist?

Zunächst muss man eine ausreichende Distanz zu seinen Bildern entwickeln. In der Regel weiß niemand, wie viel man auf sich nehmen musste, um das Bild zu bekommen. Niemand kennt die Umstände und demzufolge kann sie auch keiner ins Kalkül ziehen. Bei Wettbewerben zählt das alles, nicht. Das Bild muss für sich allein und ohne Kontext funktionieren. Da muss man sich schon mal von einigen Lieblingsbildern trennen. Dann ist es auch noch von Bedeutung, wie die Jury prämiert. Ist es eine Online-Jury, in der jeder für sich bewertet, haben mainstreamigere Bilder bessere Chancen. Ein Bild, das von allen Juroren eine halbwegs gute Bewertung bekommt, hat höhere Erfolgsaussichten als ein Bild, was von einigen Juroren

eine extrem hohe, von anderen eine sehr niedrige Bewertung bekommt. Gibt es jedoch eine Jury, die im Dialog steht, diskutiert und sich auch mal streitet, haben außergewöhnlichere, polarisierende Bilder eine Chance, weil ein Diskurs stattfindet.

Ein Wettbewerb, der deiner Erfolgsbilanz bisher noch fehlte, ist der Wildlife Photographer of the Year (kurz WPY). Das hat sich gerade geändert.

Ja, das hat mich wirklich gefreut. Ich habe zwar keine Kategorie gewonnen, aber der Wettbewerb funktioniert ohnehin anders: Es gibt pro Kategorie ein Gewinnerbild und einige Bilder, die „Highly Commended“ (Jury-Empfehlungen, Anm. d. Red.) sind. Bei knapp 50.000 eingesendeten Fotos ist das ein toller Erfolg. Und es ist natürlich schön, Teil der Ausstellung im Natural History Museum in London zu sein.

Dein Gewinnerbild zeigt eine eher ruhige Waldszene. Wie ist das Bild entstanden?

Das Bild wurde in der Kategorie „Pflanzen und Pilze“ prämiert und zeigt einen Pinienwald an der Toskanaküste. Die Nähe zum Meer ist auch der Grund für die besondere Lichtstimmung, die das Bild so außergewöhnlich macht. Im Hintergrund herrscht eine kühle Lichtstimmung vor, wäh- ▶▶

Fotos: Hersteller, Radomir Jakubowski; Texte: Hersteller, Lars Kreyßig



GEWINNERBILD

Mit dieser Aufnahme schaffte es Jakubowski in die Auswahl des internationalen Wettbewerbs Wildlife Photographer of the Year. Es zeigt einen Wald in der Toskana.

Canon EOS R5 | 50mm | 13 s | f/13 | ISO 400

rend der Vordergrund von warmem Licht durchflutet wird. Mich freut die Auszeichnung besonders, weil meine Bildsprache für diesen Wettbewerb eher ungewöhnlich ist.

Wie kommst du darauf und wie würdest du deinen Stil beschreiben?

Beim WPY haben dokumentarische Fotos die besten Erfolgsaussichten. Meine Bilder sind dafür eher zu abstrakt, zu künstlerisch. Zu meinem Stil: gar nicht so leicht, das über sich selbst zu sagen. Ich glaube, meine Bilder sind von besonderem Licht geprägt. Gerne auch im Gegenlicht. Ich nehme oft tiefe Standpunkte ein und arbeite mit langen Brennweiten und offener Blende.

Jetzt markiert das Bild aus der Toskana schon fast den Randbereich deines üblichen Aktionsradius. Wie kann man als Tierfotograf erfolgreich sein, wenn man sich vorwiegend in Deutschland und im benachbarten Ausland betätigt? Fehlt da nicht die „Exotik“?

Ganz im Gegenteil. Früher war ich viel internationaler unterwegs. Aber je länger ich als Naturfotograf arbeite, desto kleiner wird mein Radius. Wenn man seine

Projekte und Themen strategisch und mit professionellem Anspruch angeht, muss man einfach oft wiederkommen, um entsprechend herausragende Ergebnisse zu erzielen. Exotik liegt ja immer im Auge der Betrachtenden. Für Fotografinnen und Fotografen aus Afrika ist eine Schneeeule exotisch, für uns in Mitteleuropa ein Känguru. Davon muss man sich lösen. In der Pandemie war meine regionale Fokussierung ein echter Glücksfall. So konnte ich trotz der Reisebeschränkungen irgendwie weitermachen. Damals kam mir der Zufall zu Hilfe: Mein Buch „Naturfotografie vor der eigenen Haustür“ erschien im Februar 2020, kurz vor dem ersten Lockdown. Das war zufällig das richtige Thema zur richtigen Zeit. Aber auch nachdem alle Reisebeschränkungen weggefallen sind, bleibe ich dabei: Für beeindruckende Tierbilder muss man nicht ans andere Ende der Welt reisen.

Was ist deiner Meinung nach das Erfolgsgeheimnis für beeindruckende Tierbilder?

Nähe! Nähe und Wissen. Um gute Bilder machen zu können, muss man nah genug an die Tiere herankommen. Und um das zu

VORGESTELLT: CG2700X

Mit einer Detailauflösung von 164 ppi verfügt der CG2700X von EIZO über eine enorme Pixeldichte – in Kombination mit der 27-Zoll-Bilddiagonalen ist er damit das perfekte Werkzeug für alle, die ihre Fotos, Videos und Co. bestmöglich dargestellt wissen wollen. Damit die Bilddarstellung dauerhaft präzise bleibt, verfügt der CG2700X über einen eingebauten Kalibrierungssensor, mit dem sich die regelmäßig erforderliche Rekalibrierung komfortabel automatisieren lässt. www.eizo.de/cg2700x



Fotos: Hersteller, Radomir Jakubowski; Texte: Hersteller, Lars Kreyßig



Um gute Bilder machen zu können, muss man nah genug an die Tiere herankommen. Und um das zu schaffen, muss man wissen, wie und wo man die Tiere findet, wie sie sich verhalten.

Radomir Jakubowski

schaffen, muss man wissen, wie und wo man die Tiere findet, wie sie sich verhalten und wann man die besten Erfolgsaussichten hat. Und dann fehlt natürlich noch, wie immer in der Fotografie, das besondere Licht.

Wie hat sich die Naturfotografie aus deiner Sicht in den letzten Jahren verändert?

Ich sehe da zwei Welten, die relativ autark nebeneinander existieren: Da sind einerseits Menschen, die sich selbst als Content Creator bezeichnen, die Bilder einzig oder vorwiegend für soziale Medien wie Instagram produzieren. Viele Bilder entstehen hier mit dem Smartphone. Und dann gibt es die Naturfotografen, die für Ausstellungen, Bücher, Drucke oder Bildagenturen fotografieren. Soziale Medien haben dabei oft eher eine untergeordnete Bedeutung und werden eher zum Marketing genutzt.

Und wenn der Instagrammer mit der gelben Regenjacke zum Selfie dem getarnten Naturfotografen in die Quere kommt, kommt es zum Konflikt?

Ich sehe das ganz entspannt. Zunächst einmal haben ja alle Herangehensweisen und Zielsetzungen die gleiche Berechtigung. Mit Toleranz und Rücksichtnahme lassen sich doch die meisten Probleme leicht aus der Welt schaffen. Probleme entstehen dann, wenn Regeln verletzt werden. Und das ist ein allgemeines Problem, mit dem alle konfrontiert sind, die sich in der Natur bewegen. In vielen Nationalparks gibt es zum Beispiel das Wegegebot. Als Naturfotograf sollte man Sorge tragen, dass man die Natur möglichst unbeschadet hinterlässt, egal, womit und wofür man seine Fotos macht.

Lass uns noch über dein Equipment sprechen: Was hat deine Arbeit in den letzten Jahren erleichtert?

Ganz eindeutig: die Kameratechnik! Die hat in den letzten Jahren wieder einen riesigen

>> Der Mann hinter der

Kamera: Auch wenn die Fototechnik immer leichter wird, ist Radomir Jakubowski häufig schwer bepackt unterwegs – zur Grundausrüstung gehören neben der Kamera natürlich Objektive mit langen Telebrennweiten, Stativ und Rucksack.



Spring gemacht. Aktuelle spiegellose Kameras wie meine Canon EOS R5 und moderne Objektive haben den Ausschuss dramatisch reduziert. Der Tieraugenautofokus zum Beispiel ermöglicht heute Bilder, die vor ein paar Jahren nur mit enormem Ausschuss möglich waren. Und auch das Gewicht macht einen riesigen Unterschied, vor allem bei den langen Brennweiten. Naturfotografie ist nach wie vor oft eine Materialschlacht. Da ist es sehr willkommen, wenn man ein paar Kilos weniger die Berge hochschleppen muss. Das führt aber vor allem dazu, dass man heute Objekte

wie das Canon RF 2,8/400 mit einem Gewicht von unter drei Kilogramm problemlos aus der Hand nutzen kann. Durch die Kombination aus blitzschnellem Autofokus, geringem Gewicht und dem ins Objektiv und/oder die Kameras integrierten Stabilisator gelingen heute knackscharfe, verwacklungsfreie Bilder mit Verschlusszeiten, die man vor ein paar Jahren für vollkommen undenkbar hielt. Ich persönlich liebe auch den elektronischen Sucher. Bei Makroaufnahmen ist es großartig, schon vor der Aufnahme in das Bild hineinzuzoomen zu können, während man durch den Sucher guckt. >>

» **Bayrischer Braunbär (C):**

Dieses stattliche Tier fotografierte Jakubowski im Nationalpark Bayerischer Wald. Aufgenommen wurde das Bild mit einer 400mm-Brennweite. „So habe ich einen sehr flachen Winkel und eine Perspektive, die beinahe bodennah wirkt“, erklärt der Fotograf.



Canon EOS R5 | 400mm | 1/320 s | f/2,8 | ISO 800

Die Materialschlacht hört ja nicht bei der Aufnahme auf. Schließlich will die Beute ja auch gesichtet und bearbeitet werden. Welche Rolle spielt denn die Hardware in deiner Bildbearbeitung?

Meine Computerhardware ändere ich immer mal wieder. Mal nutze ich Windows, mal Apple. Im Grunde machen beide Systeme, was sie sollen, und die Unterschiede sind gering. Dreh- und Angelpunkt meiner digitalen Dunkelkammer sind meine Monitore. Die Monitore sind es, die mir den Blick auf meine Bilder ermöglichen. Und ich muss mich hundertprozentig darauf verlassen können, dass ich auf dem Monitor exakt die Bilddatei angezeigt bekomme. Seit ein paar Monaten nutze ich dazu den ColorEdge CG2700X von EIZO.

Du bist seit 2015 EIZO ColorEdge-Ambassador, so viel Transparenz muss sein.

Ja, das stimmt. Ich war einer der ersten Ambassadeure und bin das bis heute voller Stolz. EIZO-Nutzer bin ich allerdings schon seit 18 Jahren. Ich versuche, immer

das beste, das passendste Werkzeug für meine Arbeit zu nutzen. Und da landet man nun einmal zwangsläufig bei EIZO.

Was macht für dich einen guten Monitor für Fotografinnen und Fotografen aus?

Wie gesagt: zunächst einmal die Präzision. Ich muss mich einfach darauf verlassen können, dass mir der Monitor ein absolut präzises Abbild der Bilddatei zeigt. Das klingt zwar banal, ist aber alles andere als selbstverständlich. Dann muss der Monitor meiner Meinung nach eine homogene Anzeige haben. Und um den Farbraum meiner Kameras auch ausnutzen zu können, muss der Monitor auch große Farbräume wie AdobeRGB darstellen können. Der Monitor darf keine Bildfehler hinzuerfinden, die gar nicht in der Datei sind. Das passiert oft, wenn man eine Softwarekalibrierung durchführt. Der Monitor wird präziser, aber es entsteht die Gefahr von Abbildungsfehlern. Deshalb sollten Monitore für Fotografinnen und Fotografen hardwarekalibrierbar sein.

RADOMIR JAKUBOWSKI

Der Naturfotograf Radomir Jakubowski entdeckte bereits als Kind seine Leidenschaft für Flora und Fauna. Heute ist er als Buchautor, Workshopleiter und natürlich als Fotograf erfolgreich. Seine Bilder wurden international bei Wettbewerben prämiert. Außerdem veröffentlicht er regelmäßig Artikel in Fachzeitschriften. Auch schmückte er das Cover des DigitalPHOTO-Magazins. Ein Porträt von ihm in winterlicher Berglandschaft und mit voller Foto-Ausrüstung erschien in Ausgabe 02/2019.
www.naturfotocamp.de
Instagram: @naturfotocamp





Fotos: Radomir Jakubowski; Texte: Hersteller, Lars Kreyßig

Canon EOS R5 | 428mm | 1/250 s | f/6,3 | ISO 800

» Fotograf Radomir Jakubowski fand hier einen Steinbock, der direkt auf ihn zukam – so ist ein wunderbares Tierporträt entstanden.



» Auf Augenhöhe: Für spannende Aufnahmen heißt es manchmal, sich bücklings in die Wiese zu legen. So entstehen mitunter faszinierende Perspektiven.



Ich muss mich einfach darauf verlassen können, dass mir der Monitor ein absolut präzises Abbild der Bilddatei zeigt.

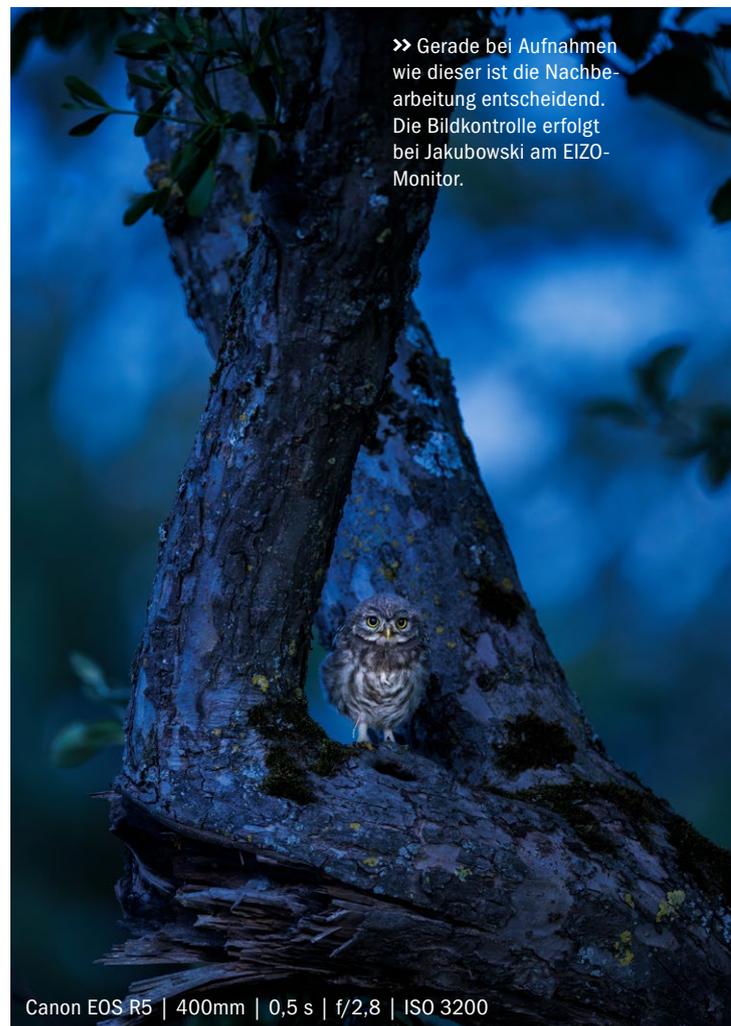
Radomir Jakubowski

Warum hast du dich letztlich für den EIZO ColorEdge CG2700X entschieden?

Der CG2700X vereint alle Vorteile meiner bisherigen Monitore. Bisher habe ich den ColorEdge CG248-4K und den CS2740 genutzt. Der eine ist ein 24-Zoll-CG-Monitor, er gehört also zu der High-End-Serie mit eingebautem Kalibrierungssensor. Ein Feature, das ich sehr zu schätzen weiß. Der CS2740 ist ein 27-Zoll-Monitor aus der CS-Serie. Den habe ich vorwiegend angeschafft, um für mich und meine Workshopteilnehmer auch vor Ort eine präzise Bilddarstellung zu gewährleisten. Der CG2700X vereint das Beste beider Modelle: 27 Zoll Größe, 4K-Auflösung und den eingebauten Kalibrierungssensor. Und dann sind die Anschlüsse des CG2700X auch ultrapraktisch: Ich verbinde mein MacBook Pro einfach mit einem USB-C-Kabel mit dem Monitor und alle Funktionen sind verbunden. Mein MacBook wird mit bis zu 94 Watt geladen, ich kann den USB-Hub nutzen und der Monitor hat sogar einen LAN-Anschluss, den hat mein MacBook nicht mehr. Das macht das Ganze beim Arbeiten wirklich superpraktisch.

Sieht so aus, als würdest du EIZO noch länger treu bleiben?

Gerne, denn aus meiner Sicht sind Monitore von EIZO nach wie vor die besten am Markt. ■



» Gerade bei Aufnahmen wie dieser ist die Nachbearbeitung entscheidend. Die Bildkontrolle erfolgt bei Jakubowski am EIZO-Monitor.

Canon EOS R5 | 400mm | 0,5 s | f/2,8 | ISO 3200



10 FOTOKALENDER IM TEST

Praktische Hingucker

Kaufberatung | Schon einen Kalender für 2024 besorgt? Nein? Wir hätten da einen Tipp. Wie wäre es mit einem Kalender mit Ihren eigenen Fotomotiven? Solche Fotokalender sind schon für unter 10 Euro zu haben, sehen schick aus und sind zudem sehr praktisch. Wir haben zehn Kalender für Sie getestet.



MARKUS SIEK

Chefredakteur DigitalPHOTO

Ein Familienkalender oder Terminplaner darf in keinem Haushalt fehlen. Schließlich würde sonst das reine Chaos ausbrechen, wenn die geplante große Geburtstagsfeier mit dem schon lange feststehenden Tischtennisturnier der Tochter kollidiert. Nur, weil der Termin nirgendwo eingetragen wurde und so in Vergessenheit geriet. Praktisch sind solche Kalender also in jedem Fall, optische Hingucker jedoch in der Regel nicht. Doch das lässt sich ändern, indem Sie einfach Ihren eigenen Fotokalender erstellen. Das ist nämlich bei diversen Fotodienstleistern im Internet im Handum-

drehen erledigt. Einfach ein gewünschtes Format auswählen wie zum Beispiel A4 hoch oder A3 quer, das gewünschte Fotopapier bestimmen, eine Designvorlage auswählen, die einem gefällt, und die Vorlage mit eigenen Fotos füllen. Dann noch die Bestellung abschicken und fertig!

Vorteile von Fotokalendern

Wir haben zehn Fotokalender von Fotodienstleistern für Sie unter die Lupe genommen. Dabei haben die Anbieter unterschiedliche Formate ins Rennen geschickt. Die Vorgabe war lediglich, dass die Kalender als Familienkalender beziehungsweise Terminplaner eingesetzt werden können. Schon bei der Gestaltung eines solchen Fotokalenders werden Sie feststellen, dass die Kalender mit eigenen Fotomotiven

gegenüber Kaufkalendern einige wichtige Vorteile mitbringen. Und zwar nicht nur, dass sie natürlich deutlich schicker aussehen als Kaufkalender aus dem Supermarkt. So können Sie beispielsweise den Startmonat Ihres Kalenders frei wählen. Der Vorteil: Sie können auch im laufenden Jahr einfach Ihren bisherigen Kalender austauschen, ohne Ihren neuen Fotokalender nur teilweise nutzen zu können. Weiterer Vorteil: Per Knopfdruck tragen Sie auf Wunsch Feiertage und Schulferientermine Ihres Bundeslandes automatisch im Kalender ein und müssen diese nicht von Hand eintragen.

Und auch private Termine können Sie direkt in den Kalender drucken lassen. Etwa die Geburtstage von Freunden und Familienmitgliedern oder Veranstaltungen, für die Sie schon Tickets gekauft haben. So spa-



Fotos: Markus Siek, Hersteller

ren Sie sich das manuelle Eintragen per Stift. Bei Familienkalendern können Sie bei vielen Anbietern zudem schon im Vorfeld Terminspalten mit Namen versehen, sodass jeder seine eigenen Termine in seiner eigenen Spalte eintragen kann.

Glanz oder bequeme Nutzung?

Wie bei Fotobüchern können Sie auch bei Fotokalendern frei auswählen, auf welchem Papier Ihre Fotos gedruckt werden sollen. Die beste Optik erzielen Sie natürlich mit Echtfotokalendern und Digitaldruck auf Fotopapier. Allerdings leidet darunter der Anwendungskomfort etwas, denn auf Fotopapier können Sie mit einem gewöhnlichen Kugelschreiber keine Termine eintragen. Das geht nur mit einem Permanentmarker. Folglich sind Echtfotokalender vor allem dann geeignet, wenn Sie den Kalender eher als optisches Element nutzen wollen und weniger als alltäglichen Terminkalender. In unserem Test haben wir sowohl Digitaldruck- als auch Echtfotokalender für Sie getestet. Die Testergebnisse der zehn Fotodienstleister sowie ausführliche Informationen zu den Kalendern finden Sie in den Testkästen auf der folgenden Doppelseite. ■

DAS SAGEN DIE ANBIETER ÜBER IHR PRODUKT

Mit unserem ALDI A3 Familienkalender behältst du die Daten deiner Lieben im Blick: Mit seinen großzügigen Seiten bietet er genügend Platz für all eure Termine, Notizen und Erinnerungen. Durch sein hochwertiges Papier und den edlen Digitaldruck ist er nicht nur langlebig, sondern auch angenehm zu beschreiben. Die Seiten lassen sich, dank Spiralbindung, spielend leicht umschlagen. Gestalte deinen persönlichen Kalender – bereits ab 17,90 Euro zum besten ALDI Preis mit höchster Qualität.

Vanessa Philipp, Aldi Foto

Kalender unterstützen bei der Terminplanung für die ganze Familie. Neben viel Platz für Notizen und Termine kann der Familienkalender von CEWE ganz individuell mit eigenen Fotos und Einträgen gestaltet werden. Die seidenmatte Oberfläche lässt sich gut mit Stiften beschreiben und dank des Digitaldrucks strahlen jede Kalenderseite sowie das Deckblatt in satten Farben. Mit der Kombination aus viel Platz, modernen Designoptionen und der hochwertigen, FSC®-zertifizierten Papierqualität ist er Wandschmuck und Planungshelfer zugleich.

Richard Streck-de-Groot, Cewe

Der Kalender in HD-Premium-Fotoqualität wird mit einer speziellen 6-Farb-Tintenstrahltechnologie gedruckt. Diese ermöglicht eine immense Schärfe und bringt die Bilder mit einer ausgezeichneten Brillanz zu Papier. Beim 200-g-Fotopapier kann man zwischen matt und glänzend wählen.

Peter Musch, Fotobook

Mit dem Küchenkalender von MEINFOTO hängt man sich viele Erinnerungen an die Wand – und das dank unseres umfangreichen Online-Editors immer hochwertig aufbereitet und individuell. Das breite Format hat die Maße 21 x 42 cm und bietet besonders viel Platz für persönliche Notizen und Termine. Gepaart mit je einem Foto pro Kalenderblatt, ist hier im ganzen Jahr für gute Laune gesorgt.

Joey Toh, Meinfoto

Mit einem persönlich gestalteten Familienkalender von MYPOSTER macht es ganz besonders viel Freude, den Familienalltag zu organisieren. Gestalten Sie Ihren Familienkalender individuell mit den schönsten Bildern für jeden Monat oder wählen Sie aus den zahlreichen liebevoll gestalteten Kalender-Vorlagen Ihr Schmuckstück für die Wohnung. Neben unserem klassischen Fotopapier seidenmatt stehen Ihnen vier weitere Papiersorten mit unterschiedlicher Haptik zur Auswahl. Eine Veredelung in Gold, Silber oder Roségold sorgt für einen eleganten Touch.

Simon von Hertzberg, Myposter

Der Pixum Wandkalender im A3-Format ist ein besonders beliebtes Modell zum Selbstentwerfen. Durch die Verwendung von mattem Fotopapier eignet sich dieser nicht nur zum Bewundern eigener Bilder, sondern mit dem geeigneten Design auch optimal, um Termine einzutragen. Viele individuelle Gestaltungsmöglichkeiten ermöglichen es zusätzlich, den Kalender optisch an die eigenen Wünsche anzupassen. So wird jeder Pixum-Wandkalender zum perfekten Alltagsbegleiter.

Shanika Mäling, Pixum

Lass dich von deinen Lieblingsmomenten durchs Jahr begleiten und behalte deine Termine stets im Blick mit personalisierten Fotokalendern von posterXXL. Vom großen Wandkalender für die ganze Familie bis zum kompakten Tischkalender fürs Büro – wähle aus zahlreichen Designs, Formaten und Kalendervarianten und lass dir Monat für Monat ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Juliet Aichberger, posterXXL

Die Kalender von Saal Digital sind nicht nur praktisch, sondern auch ein echter Hingucker. Ob Wandkalender, Tischkalender (mit oder ohne edlen Holzsockel), Familienkalender oder der besondere Adventskalender – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Eine Auswahl an verschiedenen Kalenderpapieren wie glänzend, matt, seidenmatt und strukturiert ermöglicht eine individuelle Gestaltung. Das besondere Extra: Sie können das Kalendarium-Design wählen, den Startmonat bestimmen und sogar Feiertagslisten für jedes Bundesland hinzufügen. Ein Kalender, der wirklich zu Ihnen passt!

José Millón, Saal Digital

In der Kategorie Fotokalender bietet WhiteWall ab sofort eine aktualisierte Auswahl an hochwertigen Wandkalendern an. Diese werden zum einen im Inkjet-Druckverfahren und zum anderen auf hochwertigem Fotopapier professionell belichtet. Insgesamt stehen sechs verschiedene Papiersorten zur Auswahl. Die beeindruckenden Größen und die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten der insgesamt acht verschiedenen Formate sind besonders erwähnenswert. Es stehen exklusive Designs zur Auswahl, die individuell angepasst werden können, um eine optimale Präsentation der Fotografien zu gewährleisten.

Jan-Ole Schmidt, WhiteWall

Der ORWO Wandkalender – 12 Seiten pure Fotoliebe im A4-Hochformat! Jeder Monat ist ein visuelles Highlight dank erstklassiger Digitaldruckqualität. Die Ringbindung sorgt für müheloses Blättern und der Startmonat ist frei wählbar. Die schönsten Bilder werden zum Leben erweckt und verleihen jeder Wand ein bisschen mehr Persönlichkeit!

Katja Kaliebe-Böhme, Orwo

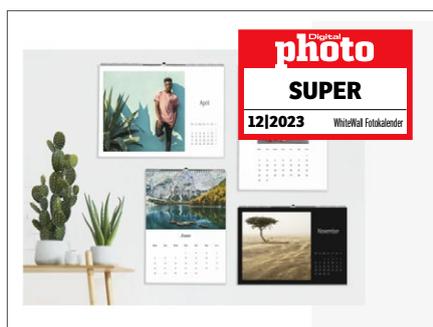
DIGITALDRUCK-FOTOKALENDER IM TEST



SAAL DIGITAL RUNDUM ÜBERZEUGEND

Erstmals bei uns im Kalendertest vertreten, sichert sich Saal Digital direkt den Platz an der Spitze. Die Gestaltung ist per Software, online und per App möglich und bietet vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Druck- und Verarbeitungsqualität sind top.

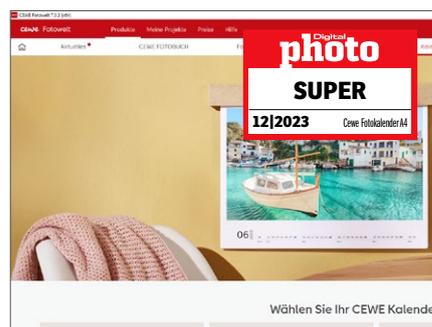
Website	www.saal-digital.de
Preis	28,59 €
Porto-/Bearbeitungskosten	5,19 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



WHITEWALL ANGEBOT RUNDERNEUERT

WhiteWall hat seinen Bestellprozess grundlegend überarbeitet und bietet frische Designvorlagen sowie diverse Premium- und Fotopapiere zur Auswahl. Der Testkalender überzeugte mit einer hohen Farbbrillanz und einer absolut erstklassigen Verarbeitung.

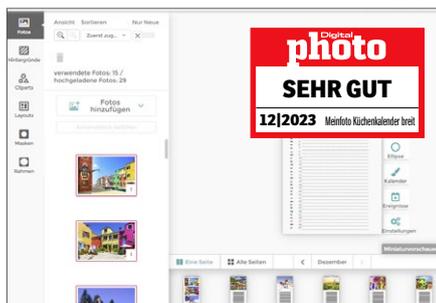
Website	www.whitewall.de
Preis	19,95 €
Porto-/Bearbeitungskosten	4,95 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



CEWE VIELE DESIGN-OPTIONEN

Bei Cewe gestalten Sie Ihren Kalender per Software, App oder direkt online. Die vielfältigsten Möglichkeiten bietet die Software. Zum Beispiel bei Geburtstagen Fotos mit Text in den entsprechenden Tageskästen zu platzieren. Druck und Verarbeitung sind wie gewohnt hochwertig.

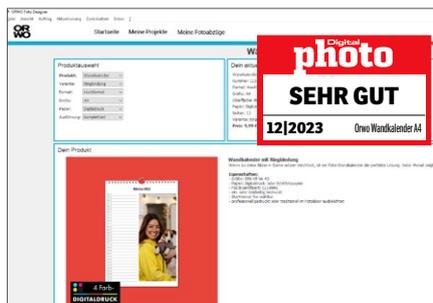
Website	www.cewe.de
Preis	17,99 €
Porto-/Bearbeitungskosten	3,99 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★☆☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



MEINFOTO SCHNÄPPCHEN-TIPP

Der „Küchenkalender breit“ von Meinfoto ist mit 9,90 Euro ein echtes Schnäppchen. Das schmale, lange Design bietet gleichzeitig Platz für ein eigenes Fotomotiv sowie für handschriftlich eingetragene Termine. Vor allem für Küchen mit wenig Platz an der Wand eine attraktive Lösung.

Website	www.meinfoto.de
Preis	9,90 €
Porto-/Bearbeitungskosten	6,90 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



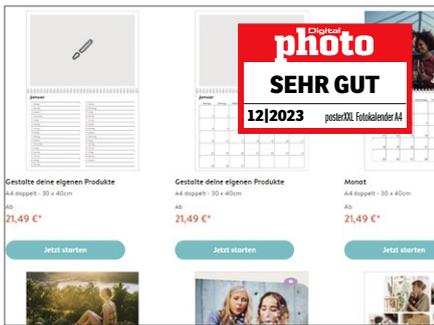
ORWO GÜNSTIGSTES ANGEBOT

Inklusive Versand zahlen Sie für den „Wandkalender A4 matt“ weniger als 15 Euro – und damit kaum mehr als für einen Kaufkalender im Supermarkt. Der Orwo-Fotokalender bietet dabei eine sehr gute Druckqualität und eine ebenso hochwertige Verarbeitung.

Website	www.orwo.de
Preis	9,99 €
Porto-/Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★

TERMINSPALTEN
Wenn Sie eine Designvorlage mit Spalten für jedes Familienmitglied anlegen, kann jeder seine eigenen Termine eintragen. Das sorgt für genügend Platz für alle erdenklichen Einträge und garantiert eine optimale Übersicht. Bei vielen Anbietern finden sich entsprechende Designvorlagen in der Auswahl. Die besten individuellen Gestaltungsmöglichkeiten bietet in der Regel die Download-Software, sofern diese vom Dienstleister angeboten wird.

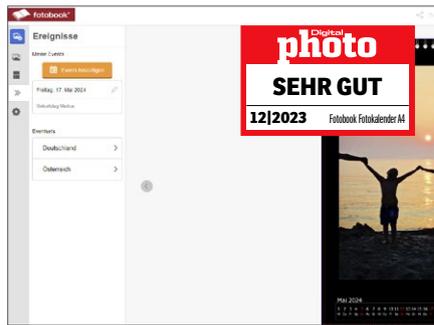




**POSTERXXL
EXTRAMATTER HINGUCKER**

Mit dem extramatten Premiumpapier macht der Fotokalender von posterXXL eine sehr gute Figur. Verschiedene Designvorlagen stehen zur Verfügung und bieten für jeden Geschmack etwas. Auf dem matten Papier lassen sich Termine problemlos mit jedem Stift eintragen.

Website	www.posterxxl.de
Preis	21,98 €
Porto-/Bearbeitungskosten	5,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆



**FOTOBOK
SCHICKE OPTIK**

Der Kalender A4 hoch HD von Fotobook ist ein echter Hingucker. Die Verarbeitung des Kalenders mit Spiralbindung ist wirklich gelungen. Einzig bei der Gestaltung würden wir uns noch ein wenig mehr individuellen Gestaltungsspielraum wünschen. Trotzdem ein sehr guter Kalender!

Website	www.fotobook.de
Preis	17,99 €
Porto-/Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆



**ALDI FOTO
PREISTIPP FÜR A3-GRÖSSE**

Der Familienkalender in A3-Größe bietet jede Menge Platz, um Termine für die eigene Familie einzuplanen. Praktisch: Für jedes Familienmitglied lassen sich mit Namen beschriftete Terminspalten anlegen. Leider muss dies jedoch für jeden Monat manuell wiederholt werden.

Website	www.aldifotos.de
Preis	17,90 €
Porto-/Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆



Möchten Sie persönliche Termine in Ihren Kalender eintragen, sind Digitaldruck-Kalender die beste Wahl.

Markus Siek, Chefredakteur

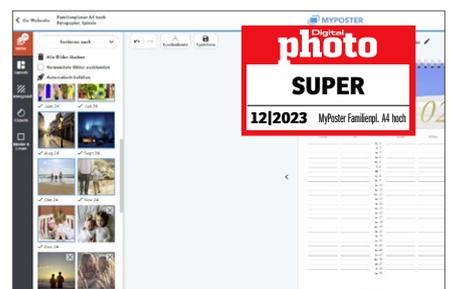
ECHTFOTOKALENDER IM TEST



**PIXUM
VIEL PLATZ FÜR TERMINE**

Beim Wandkalender von Pixum kommen Ihre Aufnahmen auf dem matten Fotopapier sehr gut zur Geltung. Zudem stehen diverse Designs zur Auswahl, bei denen Ihnen viel Platz zum Eintragen von Terminen bleibt. Die Gestaltungsoptionen lässt keine Wünsche offen.

Website	www.pixum.de
Preis	24,99 €
Porto-/Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



**MYPOSTER
MIT GOLD VEREDELT**

Der Familienplaner von MyPoster mit Echtfotopapier und goldveredelter Schrift (aufpreispflichtig) macht richtig Eindruck. Die Verarbeitung ist exzellent. Bei der Gestaltung stehen Ihnen viele anpassbare Designvorlagen zur Auswahl. Der Preis liegt im oberen Drittel.

Website	www.myposter.de
Preis	26,49 €
Porto-/Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★

Fotos: Markus Siek, Hersteller

ERINNERUNGEN IM FOTOBUCH

Die schönsten Erlebnisse mit der Familie festgehalten in einem Buch. Damit man den Urlaub nicht so schnell vergisst.

**↳ Layflat-Bindung:**

Bei Echtfotobüchern sowie Digitaldruck-Fotobüchern mit Layflat- beziehungsweise Flatspread-Bindung bleibt das Fotobuch immer plan aufgeschlagen – unabhängig davon, welche Doppelseite Sie aufschlagen.

**10 FOTOBÜCHER IM TEST**

Erinnerungen auf Papier

Kaufberatung | Fotobücher mit Aufnahmen der schönsten Momente eines Jahres liegen im Trend. So können Sie auch Jahre später noch die Bücher zur Hand nehmen und in Erinnerungen schwelgen. Was Sie bei der Bestellung beachten sollten und welche Anbieter empfehlenswert sind, zeigt unser Test.

**MARKUS SIEK**

Chefredakteur DigitalPHOTO

Anlässe, ein Fotobuch zu gestalten und zu bestellen, gibt es mehr als genug. Familienfeiern, Hochzeiten, Urlaube, Städtetrips, gemeinsame Erlebnisse mit Freunden: Für all diese Momente sind Fotobücher ideal, weil sie die Möglichkeit bieten, sie immer wieder zur Hand zu nehmen und die Erinnerungen präsent werden zu lassen. Inzwischen gibt es noch einen weiteren Anlass, der bei immer mehr Familien und Haushalten schon zur guten Tradition geworden ist: der Jahreswechsel. So bietet ein Fotobuch die perfekte Möglichkeit, die schönsten Momente eines Jahres in einer Art Chronik festzuhalten. Behält

man die Tradition Jahr für Jahr bei, genügt später ein Griff ins Bücherregal, um noch einmal in die Erlebnisse der USA-Rundreise oder der Südafrika-Safari von vor zehn Jahren einzutauchen oder darüber zu sinnieren, wie klein die Kinder und Enkelkinder doch damals noch gewesen waren! Und so eignen sich solche Fotobuch-Chroniken perfekt dazu, bei Familientreffen in Erinnerungen zu schwelgen und neue Abenteuer zu planen.

Echtfoto oder digital

Grundsätzlich lassen sich solche Jahreschroniken bei allen Anbietern im Internet erstellen und bestellen, die Fotobücher im Angebot haben. Die wichtigsten zehn Anbieter in Deutschland haben wir in diesem Test für Sie unter die Lupe genommen. Damit Sie sich nicht wundern: In unse-

rem Test von Fotobüchern mit 26 Seiten haben wir zwei Testsieger gekürt. Das hat den Grund, dass wir Echtfotobücher und Digitaldruck-Fotobücher getrennt voneinander getestet haben, weil sich die Produktionsart grundlegend unterscheidet und die Qualität der Ergebnisse deshalb nicht direkt miteinander verglichen werden kann. Womit wir schon beim ersten wichtigen Punkt angelangt sind, den Sie bei der Gestaltung eines Jahres-Fotobuchs beachten sollten: Welche Art von Fotobuch soll es werden? Bei Echtfotobüchern werden die einzelnen Buchseiten auf echtem Fotopapier ausbelichtet. Das Fotopapier ist vergleichsweise dick, weswegen die maximal erstellbare Seitenzahl deutlich geringer ist als bei Digitaldruck-Fotobüchern. Außerdem sind solche Echtfotobücher meist auch etwas teurer. Dafür punkten die Bücher mit

DAS SAGEN DIE ANBIETER ÜBER IHR PRODUKT

In unserem ALDI Echtfotobuch verewigst du deine schönsten Erinnerungen in höchster Qualität. Jedes Bild wird in lebendigen Farben und feinsten Detailschärfe wiedergegeben und das strapazierfähige Hardcover schützt deine kostbaren Momente dauerhaft. Die verwendete Layflat-Bindung sorgt für flache Buchseiten, die deine Fotos perfekt zur Geltung bringen. Mache dir oder deinen Lieben eine Freude – bereits ab 27,90 Euro zum besten ALDI Preis mit höchster Qualität.

Alisa Bubbers, Aldi Foto

Mithilfe unserer Buchvorlagen kann das CEWE FOTOBUCH für verschiedenste Anlässe einfach und individuell gestaltet werden. Auf FSC®-zertifiziertem Papier bringt der Digitaldruck natürliche Farben und Kontraste schön zur Geltung. Als besonderes Highlight lassen sich auf dem Einband ausgewählte Elemente und Schriften mit einer erhabenen Veredelung hervorheben und setzen das CEWE FOTOBUCH elegant in Szene. In verschiedenen Formaten erhältlich, ist das Fotobuch nicht nur ein Allrounder, sondern auch ein einzigartiges Weihnachtsgeschenk.

Tabea Heisenberg, Cewe

Das HD Premium Fotobuch begeistert durch die immense Schärfe und Brillanz. Das hochwertige Fotopapier wird beidseitig mit 2400 dpi bedruckt und mit der äußerst robusten und einzigartigen Flatspread-Technologie gebunden. Durch den Einsatz einer 6-Farb-Tintenstrahltechnologie gewinnt man einen größeren Farbraum, der besonders bei Halbtönen und Farbverläufen zum Ausdruck kommt.

Peter Musch, Fotobook

Fotografie in ihrer schönsten Form! Das ORWO Fotobuch ist der ultimative Ausdruck unserer Fotoleidenschaft. Mit seinem matten Hardcover im A4 Hochformat strahlt es schlichte Eleganz aus. Doch der wahre Star ist das Echtfotopapier, auf dem

Erinnerungen zum Leben erwachen. Ein Fest für die Sinne und eine Erinnerung für die Ewigkeit.

Katja Kaliebe-Böhme, Orwo

Die Echtfoto Hardcover Fotobücher von MEIN-FOTO bereiten von der Bestellung bis zum Erhalt pure Freude – schließlich machen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten jedes Exemplar zu einem Unikat. Der professionelle Druck auf Echtfotopapier für maximale Tiefenschärfe und die hochwertige Layflat-Bindung lassen die Erinnerungen immer wieder neu aufleben und für die Ewigkeit festhalten.

Joey Toh, Meinfoto

In einem Fotobuch von MYPOSTER finden einzigartige Erinnerungen einen besonderen Platz. Unsere über 100 Design-Vorlagen sind mit viel Liebe zum Detail entworfen und können nach Lust und Laune mit zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten individualisiert werden. Dabei ist es egal, ob Sie Ihr Fotobuch im Online-Konfigurator erstellen, mit unserer Software oder der MYPOSTER-App. Unser optimal abgestimmtes Farbmanagement garantiert Ihnen dazu Farblichkeit bis ins letzte Detail und strahlende Fotos.

Simon von Hertzberg, Myposter

Meine Pixum-Fotobücher bestelle ich persönlich am liebsten mit dem matten Premiumpapier. Damit sind sie besonders unempfindlich gegenüber Licht und Spiegelung und mit einer Grammatik von 200 g/m² äußerst stabil. Außerdem garantiert die UV-Beständigkeit eine lange Lebensdauer und eignet sich so für Fotobücher, die durch viele Hände gehen oder einiges aushalten müssen – zum Beispiel individuell gestaltete Kochbücher.

Isabel Reuter, Pixum

Halte deine besten Momente in einem hochwertigen posterXXL-Fotobuch fest und erstelle ein einzigartiges Geschenk für deine Lieben oder für dich selbst. Mit dem benutzerfreundlichen Editor wird das Gestalten zum Kinderspiel und du kannst aus zahlreichen Formaten und vorgestellten Designs wählen. Lass deiner Kreativität freien Lauf und gestalte genau auf deine Art!

Juliet Aichberger, posterXXL

Das Fotobuch von Saal Digital zeichnet sich durch hervorragende Eigenschaften aus. Die Farbwiedergabe ist präzise und realistisch. Besondere Einbandoptionen wie Acryl, Kunstleder und Leinen verleihen dem Buch eine exklusive Note. Darüber hinaus bietet Saal vielfältige Personalisierungsmöglichkeiten und eine passende Geschenkbox. Die leistungsstarke Gestaltungssoftware ermöglicht sowohl eine schnelle Gestaltung für Eilige als auch erweiterte Gestaltungsmöglichkeiten für Profis. Ein echtes Highlight.

José Millón, Saal Digital

Der WhiteWall Bildband bietet unter anderem professionellen Fotografinnen und Fotografen eine exklusive Präsentation ihrer Arbeiten. Ob im Inkjet-Druckverfahren oder in der Ausbelichtung, in sechs klassischen Großformaten und mit sechs Premiumpapieren zur Auswahl wird jeder Bildband zum Kunstwerk. Das Hardcover in glänzend oder seidenmatt veredelt und schützt das Werk gleichermaßen. Eine partiell aufgetragene Relief-Lackierung hebt zum Beispiel Schriftzüge oder einzelne Designelemente auf dem Einband besonders hervor. Das passende Kapitalband in der Farbe des Vorsatzpapiers ist die perfekte Ergänzung für den Bildband.

Jan-Ole Schmidt, WhiteWall

Fotos: Markus Siek, Hersteller

einer hohen Farbbrillanz und einer hohen Detailschärfe. Weiterer Vorteil: Echtfotobücher werden mit einer Layflat-Bindung produziert. Das heißt: Egal, welche Seite Sie im Buch auch aufschlagen, die Doppelseite bleibt aufgeschlagen flach liegen. So kommen großformatige Bilder, die Sie auf einer kompletten Doppelseite platzieren, natürlich besonders gut zur Geltung. Für welche Variante Sie sich bei Ihrer Jahreschronik entscheiden sollten, ist letztendlich vor allem eine Geschmacksfrage. Beide Varianten haben ihre Vor- und Nachteile.

Kreative Gestaltung

Bei Fotobüchern ist die Druck- und Verarbeitungsqualität natürlich das wichtigste Testkriterium. Doch direkt danach folgt der Bestellprozess. Fotobücher werden schließlich nicht einfach nur bestellt, sondern individuell gestaltet. Dabei geben Ihnen die Anbieter unterschiedliche Werkzeuge an die Hand. So können Sie bei Anbietern wie

Cewe, Pixum und Saal Digital Ihr Fotobuch auf drei unterschiedlichen Wegen gestalten und bestellen: direkt im Web, per Download-Software oder per Smartphone-App. Die größten Gestaltungsmöglichkeiten bietet in der Regel die Download-Software. Hier können Sie in Ruhe Ihr Fotobuch Seite für Seite gestalten, um anschließend die Bestellung aufzugeben. Möchten Sie schneller zum Ziel kommen, empfiehlt sich der Online-Gestalter. Hierbei designen Sie Ihr Fotobuch direkt online über den Webbrowser. Wenn Sie Ihr Fotobuch ausschließlich mit Smartphone-Fotos füttern möchten, ist die Gestaltung per App eine praktische Alternative, weil Sie sich so den Umweg über den PC sparen können. Bei allen drei Gestaltungswegen haben Sie die Wahl, ob Sie sich von einem virtuellen Assistenten helfen lassen möchten, der einen druckfertigen, anpassbaren Layoutvorschlag für Sie erstellt, oder Sie Seite für Seite selbst Hand anlegen möchten. Die



Keiner der Anbieter in unserem Test hat enttäuscht. Die Fotobücher weisen qualitativ allesamt ein hohes Niveau auf.

Markus Siek, Chefredakteur

besten Noten in der Kategorie Bestellprozess erhalten die Anbieter, die Ihnen alle Optionen offenlassen, einen hochwertigen Design-Assistenten sowie vielfältigste Hintergründe, Vorlagen, Cliparts und Layout-Extras mitbringen. Und die auch für Einsteiger leicht verständlich sind, damit Sie bei der Gestaltung nicht ständig ins Handbuch schauen müssen. ■

DIGITALDRUCK-FOTOBÜCHER IM TEST



CEWE
MIT SILBERVEREDELUNG

Mit der aufpreispflichtigen silberveredelten Schrift auf dem Cover, deshalb der Mehrpreis im Vergleich zu Pixum, wirkt das Fotobuch von Cewe sehr edel. Druck und Verarbeitung sind wie gewohnt auf höchstem Niveau. Zudem ist die Gestaltungssoftware erstklassig.

Website	www.cewe.de
Preis	35,44 €
Porto-/Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



PIXUM
SPITZENKLASSE

Wer Lust am kreativen Gestalten seines Fotobuchs hat, kommt bei Pixum voll auf seine Kosten. Nur ein Beispiel: Rundreisen lassen sich durch die Integration von Landkarten und Routenwegen perfekt visualisieren. Druck und Verarbeitung des Fotobuchs sind top.

Website	www.pixum.de
Preis	29,95 €
Porto-/Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



FOTOBOOK
PREMIUM-FOTOBUCH

Fotobook nimmt mit einem A4 HD Premium Flatspread-Fotobuch an unserem Test teil. Das Fotobuch wirkt sehr edel und bietet Top-Qualität wie ein Echtfotobuch – nur mit deutlich dünneren Seiten. Allerdings ist das Premium-Fotobuch auch alles andere als ein Schnäppchen.

Website	www.fotobook.de
Preis pro Abzug	52,69 €
Porto-/Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★

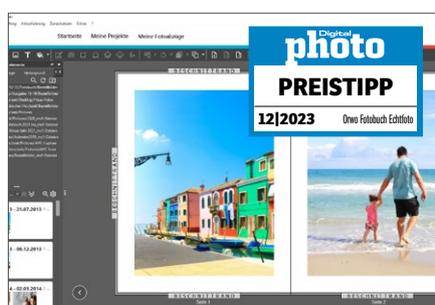
ECHTFOTOBÜCHER IM TEST



SAAL DIGITAL
OPTIONAL OHNE BARCODE

Das Echtfotobuch von Saal Digital lässt keine Wünsche offen. Ein Highlight: Auf Wunsch können Sie gegen Aufpreis den obligatorischen Barcode auf dem Buchcover entfernen lassen. Das macht das Fotobuch auch für den professionellen Einsatz interessant.

Website	www.saal-digital.de
Preis	23,99 €
Porto-/Bearbeitungskosten	5,19 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



ORWO
UNSER PREISTIPP

Die Traditionsmarke Orwo schickt ein hochwertiges Echtfotobuch zum sehr attraktiven Preis ins Rennen. Das Fotobuch ist das günstigste in der Kategorie „Echtfoto“ und sichert sich so unser Siegel „Preistipp“. Druck und Verarbeitung des Fotobuchs sind hochwertig.

Website	www.orwo.de
Preis	22,99 €
Porto-/Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



ALDI FOTO
ONLINE GESTALTEN

Das Fotobuch von Aldi Foto lässt sich ausschließlich online im Browser gestalten. Das ist für kompakte Bücher kein Problem, für größere Projekte jedoch nicht ideal. Die Qualität des Buchs lässt hingegen keine Wünsche offen. Die Farben wirken kräftig und kontrastreich.

Website	www.aldifotos.de
Preis	27,90 €
Porto-/Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



**POSTERXXL
WIE EIN ECHTFOTOBUCH**

Mit seiner Layflat-Bindung und der Hochglanzveredelung wirkt das Fotobuch von posterXXL wie ein Echtfotobuch. Und das zu einem sehr attraktiven Preis! Die Gestaltung erfolgt direkt online oder über die leistungsstarke Download-Software.

Website	www.posterxxl.de
Preis	23,14 €
Porto-/Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



**MYPOSTER
GÜNSTIGE ALTERNATIVE**

MyPoster schiebt ein klassisches Fotobuch mit Hardcover ins Rennen. Druck und Verarbeitung können überzeugen und bieten keinen Anlass zur Beanstandung. Im direkten Vergleich bieten die anderen Hersteller jedoch noch mehr für einen vergleichbaren Preis.

Website	www.myposter.de
Preis	26,49 €
Porto-/Bearbeitungskosten	5,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆

BILDBAND IM TEST



**WHITEWALL
NICHT NUR FÜR PROFIS**

WhiteWall vermarktet seine Produkte nicht als Fotobücher, sondern als Bildbände, mit denen vor allem Profis angesprochen werden sollen. Highlight: Das Papier können Sie frei wählen. Zudem stören auf dem Bildbandcover weder ein Herstellerlogo noch ein Barcode.

Website	www.whitewall.de
Preis	50,95 €
Porto-/Bearbeitungskosten	4,95 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



**MEINFOTO
BESTELLFERTIG**

Auch bei MEINFOTO gestalten Sie Ihr Fotobuch direkt online im Browser. Der Gestaltungsassistent erstellt für Sie auf Wunsch einen bestellfertigen Design-Vorschlag. Das Fotobuch überzeugt mit hoher Farbechtheit, einem starken Kontrast und sehr guter Verarbeitung.

Website	www.meinfoto.de
Preis	27,90 €
Porto-/Bearbeitungskosten	6,90 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆

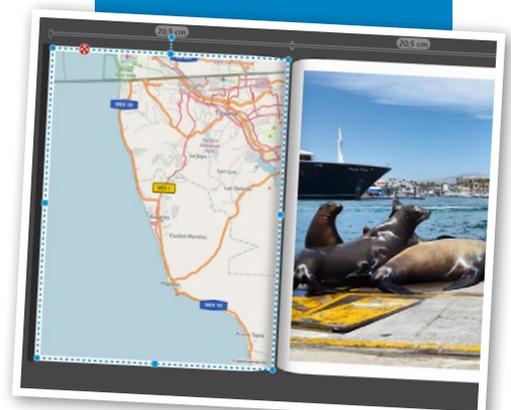


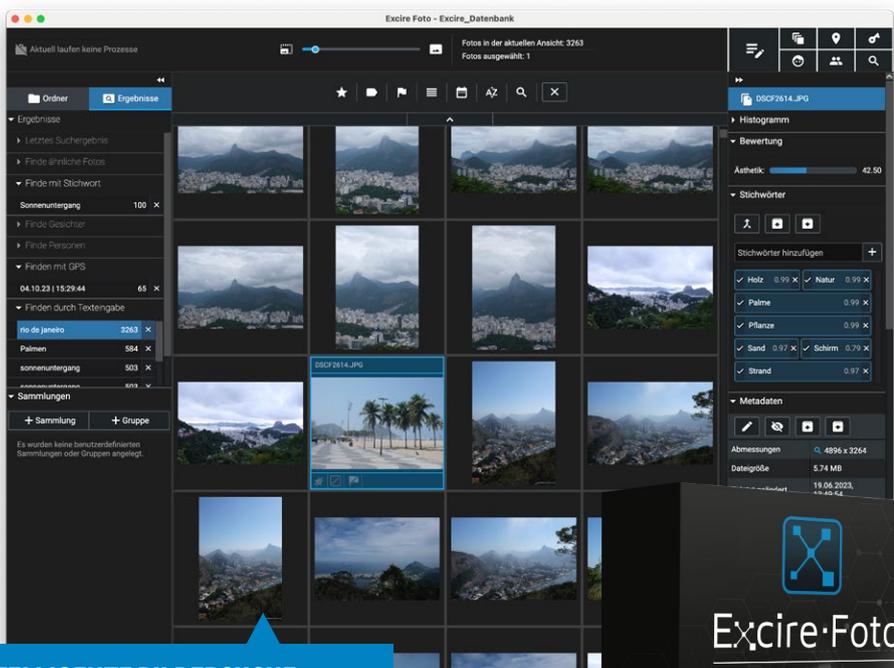
Das Jahresende naht. Sammeln Sie jetzt Ihre besten Bilder und bereiten Sie sie für Ihr Fotobuch vor – die Buchgestaltung ist dabei ganz einfach.

Markus Siek, Chefredakteur

FOTOBUCH AUFPEPPEN

Bei Cewe und Pixum können Sie Ihr Fotobuch mit wenigen Mausklicks aufpeppen. Fügen Sie beispielsweise zur Visualisierung Ihrer Reiseroute Landkarten-Ausschnitte hinzu. Vor allem bei Rundreisen ist dies ein praktisches Design-Element. Ebenfalls möglich: Auch Links zu Videos können Sie per QR-Code in Ihrem Fotobuch hinzufügen. Allerdings ist dieser Service aufpreispflichtig. Die Videos werden dabei auf den Servern der Anbieter gespeichert.





INTELLIGENTE BILDERSUCHE
Excire erkennt Motive und selbst kleinste Details in jedem Foto. Die Künstliche Intelligenz leistet hier ganze Arbeit.



» Die Suche nach Aufnahmeort wird in diesem intelligenten Dialogfeld gestartet.

Anbieter	Pattern Recognition Company
Website	www.excire.com
Systemanforderung	Windows/macOS
Preis	189 € (UVP), aktuell 149 €

PRO & KONTRA

- ↑ extrem schnelle Bildersuche
- ↑ KI-Stichwort- und Freitextsuche
- ↑ GPS-Daten-Support
- ↑ Ästhetik-Kategorisierung
- ↑ Fotoshow-Möglichkeit
- ↓ erste Fotoanalyse ist zeitaufwändig



Fotos: Jörg Rieger, Espindola

EXCIRE FOTO 2024

So finden Sie Fotos mit KI

Software-Test | Fotosuche und Fotoverwaltung sind schlicht Notwendigkeit. Excire 2024 automatisiert daher alles mit einer KI, die auch längst vergessene Fotoschätze findet – ganz ohne manuelle Verschlagwortung. Was kann die neue Version? Und wie kann eine KI Bilder nach Schönheit bewerten?

Excire bringt den Komfort von Smartphone-Fotoapps auf Windows- und Desktop-PCs. Oder anders gesagt: Diese Software ist darauf spezialisiert, Fotos jeder Art vollautomatisch zu organisieren, zu sortieren und auffindbar zu machen. Der deutsche Hersteller verspricht dabei KI-gestützte Funktionen ganz ohne Online-Analyse Ihrer Fotos. Alles bleibt auf Ihrem Computer. Auch Ihre Ordnerstruktur bleibt erhalten. Bevor man loslegen kann, muss diese von Excire analysiert werden. Ob Fotos lokal auf der Festplatte, Netzwerk, NAS oder Cloud-Speicher wie Dropbox liegen, spielt keine Rolle. Für die erste Bildanalyse benötigt die Software Zeit – abhängig von der Fotomenge, Netzwerk- und Festplatten-geschwindigkeit kann das mehrere Stunden dauern. Die Datenbankdatei wird lokal gespeichert und ist erfreulich kompakt – im Test waren das nicht einmal 400 Megabyte.

Freitextsuche und Stichworte

Mit *Prompt AI* gibt es erstmals eine Freitextsuche in Excire: Sie tippen einen beliebigen Suchbegriff ein und Excire liefert erstaunlich zielsichere Ergebnisse. Parallel dazu existiert die bekannte Stichwortsuche. Hier klicken Sie sich durch festgelegte Kategorien und sehen direkt, wie viele passende Bilder in Ihrer Datenbank sind.

Neu hinzugekommen ist außerdem die Suche nach GPS-Daten über einen raffinierten Suchdialog. Die Fotorecherche selbst und der Bildaufbau sind unglaublich schnell. Etwas unglücklich gelöst: Bei allen Suchoptionen sind die Ergebnisse zunächst auf magere 100 beschränkt – das muss man im Dialogfeld vorher manuell erhöhen, um wirklich alle Treffer zu sehen. Klasse aber, dass alle Suchergebnisse in einer Liste gespeichert und dort jederzeit wieder abrufbar sind.

KI entscheidet über Schönheit

Neu ist, dass jedes Bild auf Ästhetik analysiert und bewertet wird – auch wenn man diskutieren kann, inwiefern die KI das entscheiden sollte. Im Test überzeugte uns die Funktion. Sowohl „Top“ als auch „Flop“ wurden treffsicher selektiert.

Von Excire in jede Software

Von Excire aus gelangen Fotos unkompliziert in jede Fotobearbeitung an Mac oder Windows-PC. Schade, dass die Synchronisation der eingelesenen Foto-Ordner bei gelöschten oder geänderten Bildern manuell angestoßen werden muss.

Unser Fazit: Excire 2024 ist ein rundum gelungenes Update zum Vorgänger. Die Erkennungsrate ist super, die Suchwerkzeuge blitzschnell, manuelles „Taggen“ oder Verschlagworten ist schlicht überflüssig. Kurzum: Top-Bildverwaltung. ■ (jre)

Verschenke Erinnerungen mit posterXXL

25%
RABATT

Vom Blätterregen zur Schneeballschlacht – Verewige die schönsten Momente des Jahres in einem Fotobuch oder Kalender und verschenke ein Andenken zum Blättern, Erinnern und Freuen.



- 🎁 Gestalte schnell und einfach genau nach deinen Wünschen
- 👍 Hochwertige Qualität mit Preisen für jeden Geldbeutel
- ❤️ 100% Zufriedenheit garantiert

25% Rabatt auf alle Fotobücher und Kalender

RABATTCODE **DIGITALPHOTO25**

Mit dem Rabattcode erhältst du 25% Rabatt auf Fotobücher und Kalender bis 31.12.23. Alle Preise zzgl. Versandkosten. Rabatte nur für Privatpersonen. Nachträgliche Verrechnung ausgeschlossen. Nicht mit anderen Rabattcodes kombinierbar

 posterXXL

15 TIPPS UND TRICKS

AKT & BOUDOIR

Die Aktfotografie ist ein reizvolles, aber auch sehr anspruchsvolles Fotogenre. Im Mittelpunkt steht der nackte oder teilbekleidete Mensch, den es würdevoll und stilvoll im Bild darzustellen gilt. Damit der Einstieg in die Welt der ästhetischen Akt- und Boudoirtfotografie gelingt, haben wir Ihnen 15 Tipps zu Gestaltung, Technik und mehr zusammengestellt. Plus: die Aktfotografie aus der Sicht eines Modells.

Reizvolle Formen, subtile Erotik und sinnliche (Ein-)Blicke: Aktfotografinnen und -fotografen bewegen sich in dem intimsten Feld der Menschenfotografie. Dabei gibt es unzählige Gestaltungsmöglichkeiten und Aufnahmetechniken, den nackten Menschen eindrucksvoll in Szene zu setzen. Eines gilt jedoch für jedes Subgenre der Aktfotografie: ein feines *Gespür für Ästhetik* sowie *kommunikative und soziale Fähigkeiten* zu entwickeln. Denn stilvolle Aktfotos zu gestalten, die sich von einfachen – oder gar „billig“ wirkenden – Nacktbildern abheben, erfordert nicht nur

fototechnisches Können, sondern vor allem auch einen Blick für kleinste Details sowie eine *vertrauensvolle Basis mit dem Modell*.

Um mit Erfolg in die faszinierende Welt der Aktfotografie einzusteigen, geben wir Ihnen in diesem Praxisspezial *15 Tipps* für gelungene Aktfotos. Neben Tipps zu *Gestaltung* und *Technik* begegnen Sie dabei einer Vielzahl an *Motivideen*, die zeigen, wie kreativ und facettenreich die Aktfotografie sein kann. Also nehmen Sie unsere Auswahl mit an die Hand und lassen Sie sich zu eigenen *Indoor-, Outdoor- und Studioaktaufnahmen* inspirieren. ■ (je)

**12
Seiten
Spezial****01****BOUDOIR –
INTIME EINBLICKE**

Ein Subgenre der Aktfotografie, dessen Bilder meist mit *natürlichem* und *weichem Tageslicht* aufgenommen werden, ist die *Boudoirfotografie*. Im Mittelpunkt von Boudoirshootings stehen zumeist *Frauen und ihre Sinnlichkeit*. Dabei geben sich die Modelle *natürlich, verführerisch, romantisch* oder *verspielt* und tragen meist *erotische Unterwäsche*, während die *Atmosphäre subtil und einfühlend* ist. Im Fokus steht nicht nur die porträtierte Person als solche, die Aufnahmen sollen den Betrachterinnen und Betrachtern auch das Gefühl geben, einen *Einblick in die Privatsphäre* des Modells zu erhaschen. Ursprünglich bezeichnet das „Boudoir“ einen kleinen, schick eingerichteten Raum, in den sich die Dame des Hauses zurückziehen konnte. Als Shootingort eignen sich deshalb *Räumlichkeiten, die Intimität widerspiegeln*.

Foto: javiindy – stock.adobe.com; Texte: Jill Ehrat



02

UMGANG MIT DEM MODELL

Viele bezeichnen die Menschenfotografie als die Königsdisziplin der Fotografie. Noch größer wird die Herausforderung jedoch, wenn die Person vor der Kamera *leicht bekleidet* oder *nackt* ist. Denn egal, ob Sie den Menschen als solchen im Akt porträtieren oder seinen Körper als anonyme *Skulptur* (siehe Tipp 9) darstellen möchten: Eine fesselnde Aktaufnahme lebt vor allem von dem *Modell* und somit von Ihrem *Feingefühl für den Umgang* mit diesem. Fühlt sich das Modell vor Ihrer Kamera nicht wohl, wird wahrscheinlich kein gutes Bild entstehen können. Der Schlüssel zu starken Akt- und Boudoirfotos liegt vor allem darin, mit dem Modell zu *interagieren* und eine *Verbindung* aufzubauen. Um eine vertrauensvolle und entspannte Basis zwischen Ihnen und dem Modell zu schaffen, sollten Sie *kommunikativ* sein: Sprechen Sie vor dem Shooting mit Ihrem Gegenüber über die Bildidee und tauschen Sie sich während des Fotografierens über Posen und Ausdruck aus. Geben Sie *Feedback*, was gut und weniger gut funktioniert, und zeigen Sie dem Modell die *(Zwischen-)Ergebnisse*.

03

ZEITLOS IN SCHWARZWEISS

Schwarzweiß verspricht einen immerwährenden Reiz in der Fotografie und schenkt Akt- und Boudoirmotiven eine *klassische* und *zeitlose Eleganz* sowie *kunstvolle Note*. Durch das Konvertieren in Graustufen wird das Motiv auf die *Kontraste zwischen hell und dunkel* reduziert, die *Abstufungen und Übergänge zwischen den vielen Grautönen* werden betont und *Körperformen, Kurven und Details* kommen noch besser zur Geltung. Zudem legen Sie durch den Verzicht von Farben den Fokus auf das Wesentliche im Bild: Die Aufmerksamkeit der Betrachterinnen und Betrachter wird nicht von bunten Farben eingefangen, sondern direkt auf den *Ausdruck, die Körperhaltung und Emotion* des Modells gelenkt. Möchten Sie Ihre Akt- oder Boudoirfotos nachträglich in Schwarzweiß umwandeln, funktioniert dies mit einer *RAW-Datei* auf höchstmöglichem Niveau. In Lightroom können Sie Ihre Farbfotos dabei per *Vorgabe* in Schwarzweiß konvertieren oder Ihre Datei mit den Reglern unter *Schwarzweiß* (rechts neben *Farbe*) in den *Grundeinstellungen* manuell bearbeiten. Experimentieren Sie auch mit den Reglern im Bedienfeld *S/W* weiter unten.

Fujifilm X-T3 | Fujinon XF56mmF1.2 R WR | 56mm | 1/8000 s | f/1,2 | ISO 160

Nikon D600 | AF-S NIKKOR 50mm f/1.4G | 50mm | 1/250 s | f/2,2 | ISO 160



04

AUSDRUCK UND BLICKKONTAKT

Neben der *Pose* (siehe Tipp 5) ist es vor allem der *Ausdruck* des Modells, der über die Wirkung einer Akt- oder Boudoiraufnahme entscheidet. Während der Körper des Modells beim Fotografieren bestenfalls stets unter *leichter Spannung* steht, sollte der Gesichtsausdruck *Entspannung, Natürlich- und Sinnlichkeit* ausstrahlen. Denn auch in der Aktfotografie steht das Gesicht im Fokus – vorausgesetzt, es ist zu sehen und bei dem Motiv handelt es sich nicht um beispielsweise eine *Detailansicht* oder einen *skulpturalen Akt* (siehe Tipp 9). *Leicht geöffnete Lippen* und *geschlossene Augen* wie im Bild oben wirken dabei sinnlich, intim und verführerisch. Fesselnd kann aber auch der *direkte Blick in die Kamera* sein wie in dem Bild links. Schaut das Modell selbstbewusst und wird die Umgebung mit einer *offenen Blende* wie hier *f/1,2* in Unschärfe getaucht, ist es besonders wichtig, dass die Augen *scharf* abgebildet werden. Wählen Sie dazu ein *Autofokus-Einzelmessfeld* aus und setzen Sie den Fokus auf eines der Augen. Viele aktuelle Kameramodelle besitzen auch einen *Autofokus mit Augenerkennung*. Dabei werden die Augen des Modells *kontinuierlich verfolgt*.



FotoTV.de

05

POSING IN DER AKTFOTOGRAFIE

Kaum ein Fotogenre benötigt so viel Feingefühl beim *Posing* und *Verständnis für Ästhetik* wie die Aktfotografie. Aus diesem Grund fertigte FotoTV. zusammen mit Profifotograf Pascal Baetens eine Videoreihe an, die sich rund um das *Modelposing in der Aktfotografie* dreht. In insgesamt sieben Teilen vermittelt Ihnen der Fotograf dabei die Grundkenntnisse für das *Posieren im Stehen, Sitzen und Liegen* und erklärt, wie wichtig die Positionierung der *Füße* als Basis einer Pose und die Haltung der *Hände* für die Bildwirkung ist. Um in den umfangreichen Fotokurs hineinzuschnuppern, haben wir Ihnen Teil 6 und 7 der Reihe gratis gestellt: „*Liegende Posen in verschiedenen Variationen*“ sowie die „*Anwendung der Posingregeln bei einem Shooting*“. Um die beiden Videos kostenlos anzuschauen, registrieren Sie sich auf der Website unseres Kooperationspartners und nutzen folgende Links:

<https://www.fototv.de/dp122308>

<https://www.fototv.de/dp122309>

Bei liegenden Posen auf dem Rücken auf schöne Kurven achten und den Rücken beugen.



Bei liegenden Posen auf dem Bauch Hasenohren durch Füße vermeiden.



Bei seitlich liegenden Posen den Kopf abstützen.





06

Canon EOS 5D Mark III | Sigma
50mm F1,4 DG HSM | Art |
50mm | 1/100 s | f/1,6 | ISO 320

Fotos: Petrov Denis –, georgerudy –, eugenepartyzan – stock.adobe.com, Hersteller; Texte: Jill Ehrat

LOCATION UND STYLING

Zwar steht das Modell bei Akt- und Boudoiraufnahmen im Brennpunkt, jedoch beeinflussen die *Umgebung* sowie das *Styling und Make-up des Modells* die Stimmung im Bild maßgebend. Trägt Ihr Modell Unterwäsche oder verhüllt die intimen Bereiche mit einer Decke oder ähnlichem, sollten Sie darauf achten, dass die Accessoires zu den Requisiten in der Umgebung passen – jedes Detail zählt und trägt zur Bildwirkung bei. Möchten Sie *Indoor mit natürlichem Tageslicht* arbeiten, wählen Sie einen *Raum mit großer Fensterfront* für das Shooting. Überlegen Sie sich, welche Stimmung Sie im Bild transportieren

möchten und welche Accessoires Ihnen dabei helfen, diese zu erzielen. Möchten Sie Ihr Modell gut sichtbar mit *Frontlicht* oder eher stimmungsgeladen mit *Seiten- oder Gegenlicht* in Szene setzen? Soll die Atmosphäre klar und cool oder lieber gemütlich und verspielt sein? Für eine weihnachtliche Stimmung wie in diesem Bild erscheinen zum Beispiel Lichterketten im Hintergrund als passendes, funkelndes Extra. *Öffnen* Sie die *Blende* weit wie hier auf *f/1,6* und setzen Sie den Fokus auf die Augen Ihres Modells, um die Lichtpunkte im Hintergrund in *schillernde Bokehkreise* zu verwandeln.



Nikon D810 | AF-S
Nikkor 70–200mm
f2.8E FL ED VR |
70mm | 1/250 s |
f/2,8 | ISO 640

07

SINNLICHE PAARAUFNAHMEN

Auch im Rahmen von *Pärchenshootings* erfreuen sich Aktaufnahmen großer Beliebtheit. Handelt es sich um eine Auftragsarbeit, bitten Sie das Paar vor einem solchen Shooting um einige *Beispielbilder*, die den beiden gefallen. Auf Grundlage dieser Fotos können Sie Ihr Shooting planen sowie Wünsche und Vorstellungen noch konkreter absprechen: Soll die Stimmung der Bilder sexy oder eher romantisch sein? Wie viel Haut soll gezeigt werden? Wünscht sich das Paar verschiedene Settings und Outfits?

08

GESTALTEN MIT LICHT UND SCHATTEN

Mit dem gezielten Einsatz von *Licht* und *Schatten* modellieren und betonen Sie die *Formen und Kurven* eines nackten Körpers und bestimmen darüber, wie viel den Betrachterinnen und Betrachter davon preisgegeben wird. Grundsätzlich gilt dabei, dass *weiches Licht* *schmeichelhafter* wirkt als hartes. Unebenheiten, Unreinheiten oder Falten fallen durch den geringen Schattenwurf von weichem Licht nicht so sehr auf. *Hartes Licht* hingegen wird in der Aktfotografie vor allem eingesetzt, um *künstlerische Akzente* zu setzen. Und auch die *Richtung*, aus der das Licht auf das Modell fällt, ist entscheidend: Kommt das Licht von *vorn*, erhalten die Augen einen schönen *Glanz* und es entstehen so gut wie *keine Schatten*. *Seitlich einfallendes Licht* hingegen erzeugt viele Schatten, mit denen Sie *Kurven, Muskeln und Details herausarbeiten* und gleichzeitig mögliche *Problemzonen im Schatten verbergen* können. Auch im *Gegenlicht* werden die *Formen und Konturen* eines Körpers in Szene gesetzt. Es entstehen sehr *starke Kontraste* für Aktbilder mit besonders *reizvoller und geheimnisvoller Note* (siehe Seite 72 und 73).

DER KÖRPER ALS SKULPTUR

Eine besonders künstlerische Herangehensweise an die Aktfotografie ist es, den *nackten Mensch als Skulptur* im Bild darzustellen. Dabei sind *Posing* sowie *Lichtsetzung* von entscheidender Bedeutung. Dies zeigt auch die Aufnahme von Wolfgang Gerlach: Während die Pose des Modells eine Brücke zwischen den Quadern bildet, verbinden das *Seitenlicht* und die daraus resultierenden *starken Schatten* den Körper mit den geometrischen Elementen.



Canon EOS R5 | Canon RF 28-70mm F2L USM | 33mm | 1/160 s | f/7,1 | ISO 160



Wolfgang Gerlach
www.wgfotowelt.de
 Instagram: @wolfgang.dy.gerlach

ABSTRAKTE INSZENIERUNG IM STUDIO

Mit seiner kunstvollen Aktaufnahme mit dem Titel „Brückenschlag“ erzielte Wolfgang Gerlach Platz 10 in unserem großen DigitalPHOTO-Fotowettbewerb 2023. Wie das Bild entstand, verrät der Fotograf im Interview.

Herr Gerlach, was war Ihre Bildidee und wie sahen die Vorbereitungen dafür aus?

Das Bild ist während eines freien Nude-Art-Shootings entstanden, bei dem die Cubes beziehungsweise Würfel eine grundlegende Rolle spielen sollten. Meine Idee war, die harten Kanten der Cubes mit den weichen, weiblichen Linien kunstvoll zu kombinieren und dabei auch mit den Themen „Geometrie“ und „Symmetrie“

zu spielen. Linien, Würfel, Kurven und Lücken waren grundlegende Stichwörter bei der Gestaltung. Wichtig hierfür war, ein sehr bewegliches Modell zu finden. Ich arbeite gerne mit Ballerinas oder mit Modellen, die Yoga machen, zusammen.

Wie sah die Umsetzung dann aus?

Entstanden ist das Bild in meinem eigenen Studio mit zwei Striplights von Hen-

sel (190×30 cm) mit Grid auf dem Hensel D500 Expert-Blitz – von rechts und links. Fotografiert habe ich mit der Canon EOS R5 zusammen mit dem RF 28-70mm F2L USM. Als Hintergrund diente eine weiße Hohlkehle. Bei der Bildgestaltung lege ich besondere Aufmerksamkeit auf die Pose sowie eine perfekte Positionierung des Modells im Bildaufbau, hier klassisch mit der Kopflinie im Goldenen Schnitt. ■

10

REFLEKTOR UND DIFFUSOR

Um eine vorhandene Lichtsituation zu beeinflussen, zeigen bereits einfache Hilfsmittel eine große Wirkung. So können Sie Schattenbereiche z. B. mit einem Reflektor aufhellen oder zu hartes Tageslicht mit einem Diffusor weicher zaubern. Für Fotografierende, die gerne mit Tageslicht arbeiten, wird ein *faltbarer Reflektor mit unterschiedlichen Oberflächen* so zum perfekten Begleiter für jedes Shooting. Reflektor-Sets wie diese bestehen meist aus einem *durchscheinend weißen – und diffusen – Reflektorschirm als Basis* sowie *Hüllen in Gold, Silber, Weiß und Schwarz* für verschiedene Lichteffekte.



5-in-1-Reflektorschirm mit 110 cm Durchmesser von Godox



Ivan Horvat
Instagram: @ivan_in_abstracts

OUTDOORAKT

Wie wirkungsvoll ein gelungenes Zusammenspiel von Posing und Location sein kann, zeigt diese Aktaufnahme inmitten der Natur von Ivan Horvat. Im Kurzinterview spricht der Fotograf über ihre Entstehung unter freiem Himmel.

Herr Horvat, wo ist diese Aktaufnahme entstanden?
Das Bild entstand im Juni dieses Jahres in der Schweiz in den Urner Alpen. Wir waren zu fünft mit dem Modell Geeska Klaussen unterwegs. Das Motto des Workshops lautete „Alpiner Akt“.

Was gilt es bei Outdoorakt besonders zu beachten?
Bei einem Outdoorakt wie hier in den Alpen ist es wichtig, dass das Model „wetterfest“ ist und alle Fotografierenden über warme Kleidung und feste Schuhe verfügen. Selbst im Sommer kann es hier sehr kalt werden – vor allem durch Gischt, wenn ein Wasserfall in der Nähe ist. Ich habe für mein Foto eine Position ausgesucht, in der die Linien der Felsen mit denen des Körpers des Modells übereinstimmen. Die Linie von ihrem Oberschenkel geht in das Bergmassiv im Hintergrund über, ihr Schienbein verläuft parallel zum oberen Felsteil. ■

Fotos: Wolfgang Gerlach, Ivan Horvat, Hersteller; Texte und Interviews: Jill Ehrat

11

Canon EOS R6 | Viltrox AF 85mm f/1.8 | 85mm | 1/400s | f/7,1 | ISO 100



NATUR UND POSE IM EINKLANG

Egal, ob imposanter Wasserfall, spiegelnder See oder raue Felsen: Nutzen Sie die Natur als Kulisse für Ihre Aktfotos, gilt es, das Modell wirkungsvoll in die Umgebung zu integrieren. Bei diesem Bild von Ivan Horvat treffen nackte Felsen auf nackte Haut und die Pose des Modells geht harmonisch in die Landschaft in Vorder- und Hintergrund über. Durch die Umwandlung in Schwarzweiß werden zudem die weichen Formen und feinen Strukturen im Motiv betont.

12

WASSER AUF NACKTER HAUT

Egal, ob glänzende Wassertropfen auf einem Körperdetail oder ein Ganzkörperakt im kühlen Nass: *Wasser und nackte Haut* sind eine reizvolle Kombination. Das zeigt auch diese Aufnahme von Martin Zurmühle, für die der Fotograf sein Studio in eine Dusche mit leuchtendem Regen verwandelte – mehr dazu lesen Sie im Kurzinterview unten rechts. Um Aktbildern einen prickelnden Wassereffekt zu verleihen, benötigen Sie aber natürlich nicht zwingend ein Studio mit Installation. Bereits mit einer *Sprühflasche* können Sie den Körper Ihres Modells glanzvoll in Szene setzen oder Sie shooten direkt unter der *Dusche*. Unser Tipp: Bitten Sie das Modell, sich direkt vor dem Shooting gut *einzucremen*. Dann perlen die Tropfen besonders schön von der Haut ab.



Nikon D810 |
AF-S Nikkor
85mm f/1.4G |
85mm |
1/180s | f/5,6 |
ISO 64

13

NATÜRLICH SCHÖN

Weniger ist mehr – das gilt auch für die *Retusche* von Akt- und Boudoirfotos. Natürlich können kleine Makel – wie *Hautrötungen* oder andere *Störer*, die unnötig Aufmerksamkeit auf sich ziehen und die Wirkung einer Aufnahme minimieren – entfernt werden. Vermeiden Sie jedoch, die Haut zu stark weichzuzeichnen oder das Bild künstlich zu überschärfen. Setzen Sie auf *Natürlichkeit*. Haben Sie in *RAW* fotografiert, nutzen Sie z. B. die *Vorher-Nachher-Ansicht* in *Lightroom*, um die Anpassungen im Vergleich zum Original im Blick zu behalten. In *Photoshop* retuschieren Sie am besten auf extra angelegten *Ebenen* mit entsprechendem Titel wie z. B. „Hautretusche“ oder „Augen aufhellen“.



Sony Alpha 7R III | Sony FE 24–70mm F2.8 GM | 67mm | 1/160 s | f/3,2 | ISO 250

14

MODELLS FINDEN

Die Grundvoraussetzung für jedes Aktshooting ist natürlich ein Modell. Auf Online-Plattformen wie zum Beispiel *model-kartei.de* oder *pixolum.com* können Sie in einem großen Pool nach dem Modell suchen, das optimal zu Ihrer Bildidee passt. Viele Fotografierende und Modells vernetzen sich aber auch in den sozialen Medien wie zum Beispiel auf *Instagram* oder *Facebook*. Unser Tipp: Kommt es zu einem Shooting, sollten Sie nicht auf einen *Vertrag* verzichten. Arbeiten Sie mit dem Modell auf unentgeltlicher Basis zusammen, schließen Sie einen *TFP-Vertrag* (*Time for Prints*) ab.

15

LICHTSTARKE OBJEKTIVE

Wie Sie in den technischen Daten der Bilder in unserer Strecke sehen können, wurden die meisten der Aktaufnahmen mit einem *lichtstarken Objektiv* mit *großer Offenblende* festgehalten. Dabei kamen sowohl *Zoomobjektive* mit einer *maximalen Offenblende* von bis zu *f/2* als auch *Festbrennweiten* mit bis zu *f/1,2* zum Einsatz. Insbesondere, wenn Sie Ihre Modells mit *vorhandenem* und *natürlichem Licht* in Szene setzen möchten, lohnt sich der Griff zu einer Optik mit *hoher Lichtstärke*, um *ISO-Werte gering* zu halten und *kurze Verschlusszeiten* zu erhalten. Außerdem lassen sich mit *offenen Blenden* *butterweiche Bokeh*s und somit ein *reizvolles Spiel zwischen Schärfe und Unschärfe* erzeugen. Indem Sie bestimmte Bildbereiche scharf und andere unscharf abbilden, können Sie nicht nur den Blick durch das Motiv leiten und den *Bildbrennpunkt* bestimmen, sondern auch *intime Körperbereiche kunstvoll* aus dem Fokus nehmen und dezent mit *Unschärfe verschleiern*.



Fujinon XF56mm F1.2 R WR

Martin Zurmühle
www.zurmuehle.eu



MÄNNERAKT MIT KUNSTREGEN

Leuchtende Regenbahnen treffen auf nackte Haut in sportlicher Pose: Martin Zurmühle spricht über seine Inspirationsquelle und den Aufbau im Studio.

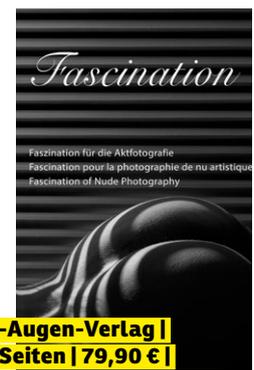
Herr Zurmühle, was war Ihre Bildidee?

Bei diesem Motiv habe ich eine Szene aus dem Film „Terminator“ als Inspiration genommen. Das Bild zeigt den Moment, als der Terminator aus der Zukunft bei einem Blitzgewitter in die Gegenwart „gebeamt“ wird. Die Muskulatur des Modells bekommt durch die Lichtführung eine besondere Betonung. Zudem schenkt das Wasser eine dramatische Wirkung. Ich hatte das Glück, dass Mr. Universe Andreas Trienbacher mich in meinem Studio besuchte. Sein muskulöser, trainierter Körper passte wunderbar zu meiner Idee.

Und wie sah das Studio-Set-up aus?

Um die formschönen Wassertropfen zu erzeugen, habe ich an die Decke meines Studios ein Wasserrohr mit mehreren Duschköpfen montiert. Das Licht-Set-up bestand aus einem seitlichen Studioblitzgerät mit einer großen Softbox von links und einen Aufhellreflektor von rechts. Als Studioblitz setzte ich meine Elinchrom Style 600 RX ein. Mit einem Standardreflektor und einer blauen Folie erzeugte ich außerdem ein Gegenlicht von rechts hinten. Dieses betonte dann auch die Wassertropfen und färbte diese blau ein. ■

>> Noch mehr Motivideen von Martin Zurmühle und Tipps zu ihrer Umsetzung finden Sie in seinem Buch **Faszination für die Aktfotografie**.



Vier-Augen-Verlag | 280 Seiten | 79,90 € | ISBN 978-3-907337-25-7

AKTFOTOGRAFIE AUS DER SICHT EINES MODELLS

Aktmodeln aus Überzeugung

Obwohl Dilyana Gibelin das Modeln nicht als ihren Beruf sieht, steht sie doch regelmäßig für viele Fotografinnen und Fotografen vor der Kamera. Mit ihren Bildern verfolgt sie eine persönliche Mission. Im Gespräch erzählt sie uns, wie es ist, in diesem intimen Fotogenre im Mittelpunkt zu stehen.

Für unsere Magazine führen wir regelmäßig Interviews und Gespräche mit Fotografierenden aus allen möglichen Genres. Was ist aber eigentlich mit den Modells? Wie erleben sie ihre Aufgabe und die Mitarbeit mit den nicht selten fremden Menschen, die ihnen gegenüberstehen? Vor allem in der Aktfotografie, diesem so intimen Bereich der fotografischen Kunst, der viel Fingerspitzengefühl erfordert, damit die Bilder als stilvoll und ästhetisch empfunden werden, und der von einigen selbst dann noch als obszön verpönt wird.

Wir haben uns mit Dilyana Gibelin unterhalten, einer jungen Frau, die in Berlin lebt und bereits einiges an Erfahrung als Modell im Bereich Akt- und Teilaktfotografie gesammelt hat. Zu Beginn unseres Gespräches wollte sie aber unterstreichen,

dass sie sich nicht als Modell sieht. „Es gibt Menschen, die professionell modeln, das ist ihr Beruf und so verdienen sie ihr Geld. Ich respektiere sie und ihre Arbeit, aber ich mache es eher aus Vergnügen, da mir meine persönliche Botschaft dabei wichtiger ist“, so Dilyana.

Begonnen hat bei ihr alles vor fünf Jahren, als ein befreundeter Fotograf Aktbilder von ihr machte. „Nichts Ernsthaftes, nur als Erinnerung für mich“, erzählt uns Dilyana. Dann hatte er eine der Aufnahmen in den sozialen Medien veröffentlicht, was eine, ihrer Meinung nach unbegründete, Welle gesellschaftlicher Kritik auslöste. „Mir waren die Kommentare der mir unbekannt Menschen egal, sie kennen mich ja nicht. Das, was aber meine Bekannten geschrieben haben, hat mich

Foto: Frank Dursthoff (unten links), Pixoom Photographie (oben rechts); Texte: Ana Barzakova

DAS MODELL

Dilyana Gibelin ist 30 Jahre jung und in Sofia, Bulgarien, geboren und aufgewachsen. Seit 2012 lebt sie in Berlin, wo sie zuerst einen Bachelor-Studiengang in Erziehungs- und Medienwissenschaften absolviert hat und momentan Erlebniskommunikation im Master studiert. Dilyana und ihr Ehemann betreiben gemeinsam eine Booking-Eventmanagement-Agentur und den multifunktionalen Kunstraum „Kuker Berlin“ in Berlin-Kreuzberg, in dem sie verschiedene Veranstaltungen wie Konzerte, Ausstellungen und Leseabende organisieren.

<https://gibelin.berlin/de>
Instagram:
[@dilyana.velichkova](https://www.instagram.com/dilyana.velichkova)



AKT IM REGEN

Für dieses Shooting sind Dilyana und Tobias von Pixoom Photographie zu einem See in Berlin-Köpenick gefahren. „Es war im Frühherbst und bereits sehr kalt“, erinnert sich das Modell. „Wir wussten nicht, dass es regnen sollte, aber am Ende war das Ergebnis mit den Regentropfen toll.“



richtig verletzt“, erinnert sie sich. „Die Hauptkritik war: Wie kann eine junge Frau mit Familie, Mann und – damals noch – einem Kind, die ihre eigene Firma hat und im Kulturbereich tätig ist, so etwas tun? Als ob sich beides ausschließen müsse! Dieses Schubladendenken hat mich motiviert, das Gegenteil zu beweisen und mit den Aktaufnahmen von mir die Klischees zu durchbrechen.“

Der Domino-Effekt

Nachdem Dilyana einmal veröffentlichte Fotos hatte, ging es dann schnell mit den nächsten Shootings weiter. „Die sozialen Medien sind momentan die größte Maschine, in der Hobby- und Profi-Modells Aufträge finden können“, so Dilyana. „Wie bei einer ungeschriebenen Challenge motivieren sich die Fotografinnen und Fotografen gegenseitig: Jemand fotografiert das Modell XY, für die nächste Person ist es eine Art von Herausforderung, dasselbe Modell abzulichten

und zu sehen, was für Fotos er oder sie kreieren wird.“ Auf die Frage, was sie über einen Fotografen im Voraus recherchiert, damit sie einem Unbekannten bei so einem intimen Fotoshooting später vertrauen kann, antwortet Dilyana: „Leider habe ich auch negative Erfahrungen gesammelt. Aber es gibt keinen Weg daran vorbei. Jedes Modell hat so was mal erlebt.“ Am besten solle man nach der Kontaktaufnahme mit anderen Modells über die fotografierende Person sprechen. „Egal, ob man sie persönlich kennt oder nicht. Es ist nichts Schlimmes dabei, sich zu erkundigen“, fügt das Modell hinzu. Außerdem kann es helfen zu fragen, ob man zum Shooting eine vertraute Person mitbringen darf. „Manche lehnen das sofort ab und können nicht argumentieren, warum – das ist ein Warnsignal für mich. Etwas stimmt hier nicht.“

Mit oder ohne Vertrag?

Für Dilyana als Modell sei ein Vertrag obligatorisch. „Wenn ich mit jemandem arbeite,

vertraue ich dieser Person. Ich habe recherchiert, die Person für mich ja ausgewählt, trotzdem kann es passieren, dass man am Ende nicht das bekommt, was versprochen wurde.“ Hier geht es ihr sowohl um die Anzahl der vereinbarten Aufnahmen als auch um die Zeit, die das Shooting beansprucht wird. Wenn man als Modell keine Bezahlung erhält, ist ein TFP-Vertrag (Time for Prints) der Standard.

Zur Vorbesprechung der Richtung des Shootings sagt Dilyana: „Erfahrene Fotografinnen und Fotografen schicken ihre Moodboards, sie haben Ideen und du kannst etwas dazu ergänzen.“ Für ihren letzten Auftrag hat sie zum Beispiel vorab 100 Fotos bekommen und durfte zehn daraus auswählen, sodass sie gemeinsam eine Vision entwickeln konnten. „Geht es um einen bezahlten Auftrag, ist das natürlich anders. Aber für mich ist mein Weg perfekt. So habe ich die Freiheit, das zu machen und zu genießen, was auch meinem Geschmack entspricht.“ ■ (ab)

KRANICH-RAMPE

Für ein Projekt mit dem Weltklasse-Wakeboarder Pedro Caldas ließ der Actionfotograf Markus Berger ein Kranich-Modell bauen. Orientiert wurde sich dabei an der japanischen Papierfalttechnik Origami.



Fujifilm GFX100 II | 113mm | 1/4000 s | f/5,6 | ISO 1600

DIE NEUE GFX100 II AUF DEM PRÜFSTAND

Actionfotografie

Für ein Fotoshooting kam die Idee auf, einen Papierkranich in Übergröße zu bauen. Gesagt, getan! Natürlich wurde für die finale Rampe kein Papier verwendet – die Ähnlichkeit ist aber verblüffend.

In meiner Arbeit ist die Kamera ein Werkzeug“, sagt Fotograf Markus Berger und ergänzt: „Ich bin meistens draußen unterwegs, da muss die Kamera etwas aushalten.“ Tatsächlich hat der Österreicher, bekannt für seine Actionbilder, seiner Fujifilm GFX100 II für sein neuestes Projekt jede Menge abverlangt – aber der Reihe nach.

Wakeboard-Action

„Vor kurzem traf ich Pedro Caldas, einen der besten Wakeboarder unserer Zeit“, erzählt Berger. „Ich erzählte ihm von mei-

ner Idee, eine Rampe extra für ein Fotoshooting mit ihm zu bauen – aber nicht irgendeine Rampe, sondern eine, die die Form eines gefalteten Kranichs hat.“

Nach einer japanischen Legende wird demjenigen, der tausend Origami-Kraniche faltet, von den Göttern ein Wunsch erfüllt. „Der Kranich war für uns ein passendes Symbol für dieses Projekt. Auch unter praktischen Gesichtspunkten bot sich dieses Motiv an, da die Flügel und die Form sich ideal für eine Rampe eignen würden. Darüber hinaus ist die Symbolik des Fliegens auch ein elementarer Bestandteil

FUJIFILM GFX100 II

Mit der GFX100 II erweitert Fujifilm seine erfolgreiche Mittelformatkamera-Serie. Ausgestattet mit einem neu entwickelten GFX 102 Megapixel CMOS II HS-Sensor und einem leistungsfähigen X-Prozessor 5, verarbeitet die Kamera Sensordaten doppelt so schnell wie das Vorgängermodell. Auch die Serienbildgeschwindigkeit wurde erhöht.

Außerdem unterstützt sie als erste GFX-Kamera die Aufzeichnung von 8K-Videos bis 30 p. www.fujifilm-x.com



STORYTELLING

Auch wenn die Action im Vordergrund stand, gehören atmosphärische Bilder immer dazu, um die ganze Geschichte zu erzählen.



Fujifilm GFX100 II | 45mm | 1/500 s | f/9 | ISO 320

Fotos: Markus Berger / Texte: Hersteller, Lars Kreisfig

des Wakeboard-Sports“, schwärmt Markus Berger, der den Künstler und Designer Lilo Krebernik mit ins Boot holte, um die Skulptur zu bauen.

Schließlich wurde die Kranich-Rampe auf einer Wakeboard-Anlage auf einem privaten Grundstück in Wien aufgebaut. „Pedro fühlte sich gleich wohl und machte einige herausragende Tricks“, berichtet der Fotograf, der direkt die Stärken seiner digitalen Mittelformatkamera testen konnte. „Der Autofokus der Fujifilm GFX100 II funktionierte sehr gut und auch die Frame-rate der Kamera konnte gut mit der Action mithalten“, so Berger, der weiter ausführte: „Beachtlich, wenn man bedenkt, dass dies eine Mittelformatkamera ist, die sich aber anfühlt wie ein Sportbody.“

Starke Fotos in der Nacht

Am Tage leistete die GFX100 II also ganze Arbeit. Für Markus Berger und sein Team stellte sich nun aber noch die Frage, wie sich die Kamera, ausgestattet mit einem neu entwickelten GFX 102 Megapixel CMOS II HS-Sensor, in der Nacht schlagen würde. „Wir legten eine kleine Liste an Tricks fest, die wir fotografieren wollten, und dazu plantan wir auch Rauchbomben, um einen zusätzlichen Effekt zu gene- ▶▶



▶▶ Beim Modellbau: Der Wakeboarder Pedro Caldas betrachtet die Rampe als Modell in der Werkstatt.

“

In meiner Arbeit ist die Kamera ein Werkzeug. Ich bin meistens draußen unterwegs, da muss die Kamera etwas aushalten.

Markus Berger

DER FOTOGRAF: MARKUS BERGER

Markus Berger beschäftigte sich zunächst mit der Produktion von Videos, ehe er sich nach seinem Studium ganz der Fotografie widmete.

Dabei blickte er zuerst hinter die Kulissen einer österreichischen Werbeagentur, für die er einige Jahre Fotografen koordinierte, um schließlich selbst zur Kamera zu greifen. Heute arbeitet Markus Berger als freier Sport- und Werbefotograf in der Nähe von Salzburg.

www.bergermarkus.com | Insta@markus_berger_photography



PRAXIS ACTIONFOTOGRAFIE

Promotion

» Auch bei Dunkelheit wurde fotografiert – und wie. Wakeboarder Pedro Caldas fliegt über die Rampe. An seinem Board wurde eine Rauchbombe befestigt, wodurch noch mehr Dramatik erzeugt wurde.



Fujifilm GFX100 II | 153mm | 1/125 s | f/11 | ISO 640

Fotos: Markus Berger / Texte: Hersteller, Lars Kreyßig

rieren und etwas Raum und Dimension in das relativ schwarze Nachtbild zu bekommen“, verrät der Actionfotograf und gerät ins Schwärmen: „Pedro lieferte perfekt ab und die Kamera ebenso! Jeder Schuss ein Treffer. Das war schon unglaublich, wie wir in der Nacht produziert haben. Wenig Licht, Nässe, Kälte, schnelle Bewegungen und Blitzlicht. Doch alles lief wie am Schnürchen und wir hatten nach der Session unsere erhofften Actionbilder“, so Ber-

ger, der auf das zweitägige Fotoshooting mit Pedro Caldas überaus positiv zurückblickt. „Ich bin weltweit unter verschiedensten Bedingungen unterwegs und muss mich in jeder Situation auf meine Kamera verlassen können. Vor allem, weil ich oft auch Action fotografiere, die nur einmal passiert, es keinen zweiten Versuch gibt“, so Berger, der ergänzt: „Ich konnte bei diesem Shooting alles umsetzen, was ich mir vorgenommen hatte – aber vor allem die

Bildqualität war für mich hier der herausragende Punkt“, erzählt Berger, der an dieser Stelle noch unterstreicht, dass er im Zusammenspiel mit den lichtstarken Festbrennweiten von Fujifilm Bilder in Werbequalität erstellen, aber dank kompaktem Gehäuse der GFX100 II auch dokumentieren und immer schnell reagieren kann. Und so ging ein spektakuläres Fotoshooting zu Ende, bei dem Mensch und Material ganze Arbeit leisteten. ■

Das High-End Fotobuch von Saal Digital

15 € Fotobuch-Kennenlerngutschein*

FB834-EXP

*Erlebe Fotobücher in Premiumqualität. Unterschiedliche Oberflächen, wattierte Einbände und unsere extra dicken Seiten versprechen noch mehr Vielfalt bei der Gestaltung deines Fotobuchs. Mindestbestellwert 24,95 €. Es gelten unsere Gutscheinbedingungen gemäß unseren AGBs. Gültig bis: Datum auf der Website überprüfen.



Layflat-Bindung

Mit der Layflat-Bindung kannst du Fotos über eine ganze Doppelseite platzieren, ohne dass ein Detail verloren geht.



Kein Herstellerlogo

Alle unsere Fotoprodukte werden ohne ein störendes Herstellerlogo hergestellt. Außerdem kann der Produktionsbarcode entfernt werden.



Lang anhaltende Farbe

Wir garantieren eine Farbechtheit von 75 Jahren: Genieße lange Zeit leuchtende Farben wie am ersten Tag.

...saal

www.saal-digital.de



ALLES IM BLICK

Um Haus, See, Brücke und Feld in eine Aufnahme zu bekommen, braucht es ein Weitwinkelobjektiv wie das 10–18mm F2.8 DC DN von Sigma.



Sigma fp | Sigma 10–18mm F2.8 DC DN | Contemporary | 14mm | 1/400 s | f/4 | ISO 320

Fotos: Hersteller, Johannes Huisch, Harald Bauer, Sabrina Müller

FÜR ATEMBERAUBENDE BILDER

Weitwinkel für unterwegs

Extrem leicht und kompakt: Das Ultra-Weitwinkelzoom Sigma 10–18mm F2.8 DC DN | Contemporary passt in jeden Rucksack. Ist es der ideale Reisebegleiter? Wir sagen, wie es sich unterwegs schlägt.

OBJEKTIV-TIPP

Das Ultra-Weitwinkelobjektiv Sigma 10–18mm F2.8 DC DN | Contemporary eignet sich ideal als transportable Option für die Landschafts-, Reise-, Interior- und Street-Fotografie. Dank der großen F2,8-Blende leistet das Objektiv auch bei schlechten Lichtbedingungen ganze Arbeit und überzeugt bei Videoaufnahmen. Es ist für L-Mount, Fujifilm X-Mount und Sony E-Mount für 699 Euro erhältlich. www.sigma-foto.de



Wer auf Reisen fotografieren möchte, steht meist vor der entscheidenden Gepäckfrage: Passen Kamera und Wechselobjektiv noch in den Rucksack?

Sigma hat die Frage mit dem laut Hersteller weltweit kleinsten und leichtesten Ultra-Weitwinkelzoomobjektiv für APS-C-Kameras beantwortet. Denn die 260 Gramm, die das 10–18mm F2,8 DC DN | Contemporary auf die Waage bringt, fallen tatsächlich kaum ins Gewicht.

Einsatz im Hochgebirge

Vor allem auf Wanderungen im Gebirge, wenn wirklich Platz gespart werden muss, lohnt sich kompakte Technik. Sich aber nur auf die Bildqualität des Smartphones zu verlassen, ist auch nicht förderlich. Denn noch immer sind Systemkameras plus

Wechselobjektiv der Handykamera um Welten überlegen.

Harald Bauer, Produktmanager bei Sigma sowie passionierter Fotograf und leidenschaftlicher Bergwanderer, wollte die Neuheit direkt einem Härtestest unterziehen und nahm das Objektiv mit ins österreichische Hochgebirge. „Das Kamera-Setup mit angelegtem Objektiv ist unglaublich kompakt. Ich hatte alles immer griffbereit mit einem Karabiner an meinem Rucksack befestigt, sodass ich jederzeit bereit war, zu fotografieren“, so Bauer, der in diesem Zusammenhang auch direkt die Vorteile des Ultra-Weitwinkels herausstellt. „Mit einer kleinstbildäquivalenten Brennweite von 15–27mm kann ich die ganze Umgebung sofort ins Bild nehmen und muss nicht extra noch weite Wege gehen“, so Bauer.



KURZER NAHBEREICH

Besondere Perspektiven sind durch den ultrakurzen Nahbereich des Objektivs möglich.



Ich hatte alles immer griffbereit mit einem Karabiner an meinem Rucksack befestigt, sodass ich jederzeit bereit war, zu fotografieren.

Harald Bauer

Und ergänzt mit einem Augenzwinkern: „Am Drahtseil, direkt am Felsen, gibt es dafür außerdem gar keine Möglichkeit.“

Ultrakurze Naheinstellgrenze

Die Kompaktheit erlangt das Objektiv im Übrigen auch dadurch, dass bei der Befestigung der Gegenlichtblende ein Designkniff erfolgt ist. Diese wird einfach auf das Objektiv gesteckt und nicht geschraubt. Auch das spart Platz. „Faszinierend ist außerdem die ultrakurze Naheinstellgrenze“, schwärmt Bauer. Diese liegt bei 10mm-Brennweite bei lediglich 11,6 cm. „So lassen sich zum Beispiel Blüten wirklich aus nächster Nähe aufnehmen“, erklärt Harald Bauer, der zum Schluss das Objektiv noch einmal in die Hand nimmt. „Ich bin eigentlich kein großer Freund der Weitwinkel-Fotografie, aber dieses kompakte Zoom hat mich wirklich überzeugt.“ ■ (lk)



➤ Einsatz im Hochgebirge: Beim Bergsteigen fiel das leichte Ultra-Weitwinkelobjektiv kaum ins Gewicht. Der weite Brennweitenbereich machte spektakuläre Aufnahmen möglich.

Sony Alpha 6500 | Sigma 10-18mm F2.8 DC DN | Contemporary 10mm | 1/1000 s | f/6,3 | ISO 200

FASHION-FOTOSHOOTING MIT EINFACHEN MITTELN

Zauberhafte Nachtporträts

Tauchen Sie mit uns ein in eine magische Nacht voller fantastischer Wesen, umhüllt von zarten Schleiern und feinem Nebel. Fotografin Lia Konrad und Designer Anton Krug zeigen Ihnen hier, wie Sie ein kreatives Fashion-Shooting mit viel Fantasie im Familiengarten umsetzen können.

DIE FOTOGRAFIN

Lia Konrad alias Lincary ist seit 2014 in der Fotoszene unterwegs, seit 2020 nun auch hauptberuflich. Ihre große Leidenschaft ist es, in ihren Inszenierungen Fantasy und Fashion ineinander verschimmen zu lassen. „Ich liebe es, wie facettenreich die Fotografie seit der Digitalisierung geworden ist und jeder Mensch, wenn er möchte, sich darin kreativ ausleben kann“, sagt die Fotografin. Dazu verbringt sie gerne Zeit in der Natur und bereist neue Länder, wie z. B. bei ihrer letzten Tour mit einer Fotoreisegruppe nach Island im Juni 2023.

Instagram: @liancary



Fotos: Lia Konrad; Texte: Lia Konrad, Ana Barzakova

Bei der Fotografie geht es darum, zu experimentieren, von anderen zu lernen und neue Sachen auszuprobieren. Genau das haben Fotografin Lia Konrad und Designer Anton Krug bei dem Fotoprojekt, das wir Ihnen hier vorstellen, gemacht. „Die Idee, ein mystisches Fashion-Fotoshooting bei Nacht umzusetzen, war von Anton“, erzählte uns Lia. „Inspiriert dafür wurde er von einem ähnlichen Projekt, das der Modelfotograf Kristian Schuller 2016 für die Fernsehshow Germany’s Next Topmodel realisiert hat. Allerdings mit einem großen Team und einem hohen Budget. Also beschlossen wir, uns ebenfalls an das Shooting zu wagen, diesmal mit einfacheren Mitteln.“

Zuerst machte sich Anton in den darauffolgenden Wochen an die Arbeit, die *Kostüme und Accessoires* zu entwerfen und fertigzustellen. „Zu jedem von uns ausgewählten Model hat er sich ein aufwendiges Konzept und Outfit überlegt“, so Lia. Darüber hinaus habe sich Anton mithilfe seiner Familie um *den passenden Shooting-Ort*, nämlich einen Garten mit einem großen Baum, sowie *die entsprechenden Utensi-*

lien wie Leiter, Stromversorgung und eine Nebelmaschine gekümmert. Für letztere haben sie auch *ein Nebelfluid mit hoher Dichte* besorgt, damit der Nebel nicht sofort verfliegt und möglichst lange stehen bleibt. „Meine Aufgabe und größte Herausforderung bestand darin, genügend Licht für die Fotoaufnahmen zu haben“, fügte die Fotografin hinzu. „Bis zum Tag des Shootings waren wir nicht ganz sicher, ob uns das Projekt gelingen wird. Wir hatten ein einziges Testfoto mit dem Smartphone von Anton. Und wie man weiß, sind die benötigten Lichtverhältnisse für eine Kamera anders als die für ein Handy.“

Ablauf des Shootings

An einem Abend Anfang August dieses Jahres war es dann so weit. Alle – Fotografin, Designer, Models und einige Helfende – versammelten sich im ausgesuchten Garten und starteten mit der Umsetzung des Fotoprojekts. „Besonders schwierig war, dass wir etwas unter Zeitdruck standen“, erinnerte sich Lia. „Zum

LIAS FOTOEQUIPMENT

Für dieses Fotoprojekt nutzte Lia ihre *Canon EOS R* mit dem lichtstarken, weitwinkligen *Canon-Objektiv EF-S 35mm F/2.8 Macro IS STM*. Das Licht-Set-up wurde aus Zeitgründen einmal aufgebaut und so für alle Aufnahmen gleich verwendet. Von vorne wurde das jeweilige Model mit einer *Dauerlichtleuchte Godox SL60 Bowens Mount samt Beauty-Dish-Aufsatz* angeleuchtet, die die Fotografin einer der helfenden Personen in die Hand gedrückt hatte. Hinter dem Baum bzw. einfach hinter dem Model hat sie *zwei bis drei kleine Solar-Gartenlichter* auf dem Boden platziert, die mit ihrem direkten Licht nach oben den Nebel anleuchten sollten. Für den Nebel selbst hat Lia die *Nebelmaschine Eurolite N-10* eingesetzt.

» Das Licht-Set-up:

Ihre Models hat Lia nur von vorne mit einer Dauerlichtquelle samt Beauty Dish und von hinten mit zwei bis drei Gartenlichtern ausgeleuchtet.



IMPOSANTE KOSTÜME

Verantwortlich für all diese beeindruckenden Kostüme ist der Designer Anton Krug. Seit 2014 (damals zwölf Jahre alt) realisiert er seine Designentwürfe in realer Größe. Seit 2017 betreibt er sein Profil auf Instagram (@_anton_krug) und bekommt regelmäßig Anfragen von Fotografinnen und Fotografen, Stylistinnen und Stylisten sowie Models. Seine Designs sind mittlerweile Teil von Musikvideo-Produktionen, wie z. B. für die kanadische Sängerin Grimes oder die deutsche Musikerin Ayliva. „Die Silhouette, Eleganz und stilistische Ausgewogenheit machen meine Kleider aus“, so Anton. „Es fasziniert mich, wie ich das Auftreten einer Person ‚nur‘ durch Textilien, Schnittführung und handwerkliches Können verändern kann.“

Darya (IG: @darya.novika) | Canon EOS R |
Canon EF-S 35mm F/2.8 Macro IS STM |
1/250 s | f/2,8 | ISO 1600



einen kühlte es nachts doch sehr schnell ab, zum anderen dauerte es natürlich auch lange, bis jedes Model in ihren aufwendigen Kleidern eingeschnürt und das jeweilige Set aufgebaut war. Wir fingen um 21 Uhr an und waren trotz guter Vorplanung erst um 23.30 Uhr durch.“ Glück hatte das Team aber auf jeden Fall gehabt – erst eine halbe Stunde nach Projektende war der bereits für den ganzen Tag angesagte Regen gekommen. „Im Nachhinein hätte ich gerne noch mehr mit dem Licht herumexperimentiert“, so die Fotografin. „Da wir aber unter so großem Zeitdruck standen, verblieben wir einfach bei dem, was direkt gut funktioniert hat.“

Wer Lias Bilder kennt, weiß, dass sie auch eine Meisterin im Bereich Postproduktion ihrer fantasievollen Aufnahmen ist. „Bei diesem Nachtprojekt war diese

dennoch überraschend einfach“, gestand sie. „Ich ging davon aus, dass ich viel mehr farblich und an der Lichtsetzung korrigieren musste, aber sie sahen direkt aus der Kamera bereits gut aus.“ So musste Lia lediglich ein paar Stromkabel in Photoshop entfernen, hier und da die Kleider verlängern und den Bildern einen leichten Glow-Effekt verpassen. „Früher habe ich hierfür mit dem Gaußschen Weichzeichner auf zwei Ebenen gearbeitet. Die Ebene mit dem leuchtenden Rand war dann etwas heller. Mittlerweile nutze ich dafür Photoshops Plug-in Oniric, um mir den Bearbeitungsschritt zu sparen.“

Wir sind begeistert von den Endergebnissen von Lias und Antons Fashion-Shooting bei Nacht. Lassen Sie sich davon inspirieren und probieren Sie Ihre eigenen Fotoideen mit einfachen Mitteln aus! ■ (ab/lk)



Jasmin (IG: @jaszim03) | Canon EOS R | Canon EF-S 35mm F/2.8 Macro IS STM | 1/200 s | f/2,5 | ISO 1600

» **Ausgefeiltes Konzept:** Für jedes Model hat sich Designer Anton Krug ganz spezielle, aufwendige Outfits überlegt. „Die Inspiration zum weißen Kleid mit den grünen Flügeln (s. Bild auf S. 77) war die Feenkönigin Titania aus Shakespeares ‚Ein Sommernachtstraum‘.

Das grüne Ensemble (s. links) sollte eine Art fabelhaftes Insekt darstellen. Die transparenten Stoffbahnen erinnern an die zarten Flügel von Gottesanbeterinnen und der glitzernde Rock an Panzer von Käfern“, so Anton. „Eine Hibiskusblüte gab mir die Idee zum roten Kleid (s. unten), das im Kontrast zur tiefen Nacht so schön strahlt.“



Anna (IG: @portrait_of_a_slytherin) | Canon EOS R | Canon EF-S 35mm F/2.8 Macro IS STM | 1/100 s | f/2,8 | ISO 1600

Fotos: Lia Konrad, Texte: Lia Konrad, Ana Barzakova

DEIN WEIHNACHTEN MADE WITH LOVE

Ob Poster, Leinwand, Fotobuch oder hochwertiger Hahnemühle Fineart Druck im stylischen Holzrahmen: Bei uns findest Du Dein perfektes Weihnachtsgeschenk. Handgefertigte Fotoprodukte, die ideal auf Deine Wünsche abgestimmt werden und garantiert unter jedem Weihnachtsbaum eine perfekte Figur machen!



Alle anderen drucken nur.

Bei MYPOSTER erhältst Du zu Weihnachten nicht nur qualitativ hochwertige Produkte, sondern auch einen ausgezeichneten Service. Du hast Fragen zu unseren Wandbildern? Kein Problem, unser Kundenservice berät Dich fachkundig - von der Produktauswahl bis hin zur perfekten Inszenierung Deines Fotoprodukts.

Und wenn Du es ganz eilig hast, bekommst Du Dein Bild mit unserem Express Service bereits am nächsten Tag geliefert. Klingt easy, ist es auch! Entdecke jetzt die großartigen MYPOSTER Produkte, die auch Dein Weihnachtsfest zu etwas ganz besonderes machen.



Canon EOS 6D Mark II | 24mm | 1/200 s | f/8 | ISO 400

MARKUS ALBERT ERKLÄRT, WIE ER SEINE BILDER VERFEINERT

Landschaften bearbeiten

Die Locationplanung hat funktioniert, die Bilder sind im Kasten – das ist schon mal die halbe Miete! Nun geht es an die Bildbearbeitung. Was ist wichtig für ein mitreißendes Bild? Landschaftsfotograf Markus Albert gibt im letzten Teil dieser Artikel-Serie Tipps für die Herangehensweise.

Wie viel Bildbearbeitung ist in Ordnung – und was ist „zu viel“? Im Zeitalter von KI-Bildgeneratoren gehen die Meinungen darüber weit auseinander. Ich glaube, dass künstlerisch überzeugende Landschaftsbilder ohne Bildbearbeitung kaum möglich sind – schon aus einem Grund: Kein Kamerasensor kann den hohen Dynamikumfang unserer Augen von rund 20 Blendenstufen auch nur annähernd darstellen. Um dieses Manko auszugleichen, müssen Licht und Schatten immer angepasst werden.

Immer im RAW-Format!

Warum ich Ihnen empfehle, immer im RAW-Format zu fotografieren? JPGs sind

bereits „entwickelt“ und komprimiert. Dass die meisten optimal belichteten RAW-Bilder zunächst eher flach und farblos wirken, ist übrigens ganz normal. Erst mit dem Bearbeitungsprozess beginnt die künstlerische Gestaltung nach unseren Vorstellungen, ähnlich dem Malen mit Licht.

Erste Schritte

Photoshop mag viele Fotografie-Neulinge abschrecken – bei mir zumindest war es so. Rückblickend kann ich sagen: Je mehr Funktionen ich gelernt habe, umso besser wurden meine Bilder.

Es gibt viele Herangehensweisen und sicher haben alle ihre Berechtigung. Mein persönlicher Editingprozess folgt immer

DER FOTOGRAF

Markus Albert ist Landschaftsfotograf aus Frankfurt am Main. Auf seinen Fotoreisen in Europa und Übersee jagt er das ganze Jahr neue Motive. Lichtstimmung und Atmosphäre sind für ihn die wichtigsten Elemente eines spannenden Landschaftsfotos. Mit Workshops, 1:1-Kursen und Portfolio-Reviews hilft Markus anderen Interessierten bei den Themen Komposition und Bildbearbeitung.

www.markusalbert.com
Instagram: @malbert_photo





» Bei der Bearbeitung von Landschaftsbildern kommt es auf Feinheiten an: Das Ziel hier war es, eine Balance zwischen Licht und Schatten, warmen und kühlen Farbtönen zu erzeugen.



» Die Gestaltung mit Licht und Schatten soll den Blick beim Betrachten des Bildes lenken.

Sony Alpha 7R III | 16,6mm | 1/50 s | f/11 | ISO 1250

demselben Prinzip. In Adobe Lightroom stelle ich zunächst die Grundlagen ein. Dazu zählen für mich die Lichttemperatur, Belichtung, Schatten, Highlights und gegebenenfalls die Rauschentfernung. Mein Ziel ist dabei ein verminderter Dynamikumfang des Bildes ohne Über- und Unterbelichtungen. Mit Blick auf das Histogramm ziehe ich zu starke Schatten und Highlights heraus. Das erlaubt es mir, später in Photoshop mit Licht und Schatten zu „malen“. Wichtig: Mit Ausnahme der Sonne sollte nichts im Bild überbelichtet sein!

Das Finetuning

In Photoshop nehme ich dann den Feinschliff vor – und zwar Bildbereich für Bildbereich. Dazu zähle ich Focus Stacking, zielgenaue Farbkorrekturen, Hinzufügen von Atmosphäre und Licht, Dodging & Burning – das „Malen“, Perspektivkorrekturen, Bildbeschnitt, Säubern usw. Dies nimmt den Großteil der Bearbeitungszeit ein. Übrigens: Ein Grafiktablett (zum Bei-

spiel von Wacom) ist meiner Meinung nach sehr praktisch für das exakte Arbeiten.

Licht und Atmosphäre

Diesen beiden Faktoren sind für mich das A und O eines jeden guten Bildes. Bei der Bearbeitung verstärke ich Licht und Schatten, balanciere kühle und warme Farben aus und gestalte die Übergänge von gesättigteren Farben im Vordergrund zu weniger Sättigung und Kontrast sowie mehr Atmosphäre bzw. Dunst im Hintergrund. Ich verstärke meist die Lichtquelle – denn Licht und starke Kontraste ziehen das Auge an. Um den Blick des Betrachters in die Bildmitte zu führen, dürfen Vordergrund und Bildränder per maßgeschneiderter Vignette etwas dunkler werden.

Gibt es irgendwo im Bild noch leeren Raum? Wenn möglich, das Bild beschnei-

den! Lenken zu viele Details den Blick vom Hauptobjekt ab (zum Beispiel Äste, Totholz, Steine)? Einfach mit dem Pinsel leicht abdunkeln und notfalls mit Gaußscher Unschärfe etwas weichzeichnen. Mit einem wohldosierten Orton-Effekt verpassen Sie den Highlights zum Abschluss einen träumerischen Look.

Nachkontrolle

Idealerweise passiert das Finalisieren nicht an einem einzigen Tag, denn unsere Augen gewöhnen sich schnell an Anpassungen. Dabei kann es passieren, dass das gestern noch fantastisch anmutende Bild heute plötzlich viel zu kontrastreich oder zu stark bearbeitet wirkt. Deshalb: Werfen Sie vor dem abschließenden Rendern und der Veröffentlichung im Web lieber einen zweiten Blick drauf. ■ (lk)

FOTOGRAF*IN DES JAHRES



DAS BILD DES MENSCHEN

Porträt

Gute Porträts entstehen immer dann, wenn die Kreativen vor und hinter der Kamera gut miteinander harmonieren – aber auch die Inszenierung ist wichtig. Sehen Sie hier die besten dieses Monatsthemas.

Manchmal ist es so einfach: Location passt, Model, Fotograf oder Fotografin verstehen sich prächtig – und es entstehen, fast nebenbei, wunderbare Fotos, wie bei unserem Platz 1, 2 oder 6. Aber für manche Fotos ist der Aufwand für die Inszenierung deutlich höher – und diese Bilder gelingen auch nur mit einer sorgfältigen Vorbereitung. Während unser Fotograf von Platz 7 mit wenig technischem Equipment seine tollen Fotos inszeniert, treiben andere noch mehr Aufwand: entweder on location wie die Fotografin von Platz 4 oder im Studio wie unser Fotograf von Platz 5 bzw. die Fotografin von Platz 9. Aber in allen Fällen gilt für die zehn prämierten Fotos: Der Aufwand hat sich gelohnt! ■ (ml)

01 | IN DER KURVE

**JONAS
HAFNER
D-HAMBURG**

Idee: Bei einem Besuch des Olympiastadions in Berlin hatten Fotograf und Model Glück: Es waren kaum Besucher da. Der Fotograf nutzte die Stuhlreihen und das Licht für ein beeindruckendes Porträt.

Gestaltung: Das Foto lebt vom Gegenlicht und von der schönen, gebogenen Flucht der Stuhlreihen. Sehr gut gefallen das weiche Bokeh und die ruhige Farbgebung.

Technik: Mit der weit geöffneten Blende eines Normalobjektivs entsteht der weiche Hintergrund. Das Licht ist Tageslicht.

Sony Alpha 7r III | FE 1,2/50mm | 1/250 s | f/1,2 | ISO 125



02 | DER DENKER



**MARKUS
GOTTSCHALK**
D-MEMMINGEN

Idee: Als ein etwas ungewöhnliches Business-Foto inszenierte der Fotograf einen Freund im Büro. Mit der Pose und den Tattoos wird die Business-Inszenierung überraschend, aber sehr schön gebrochen.

Gestaltung: Sehr schöne, ruhige Farben. Die Tätowierung wird so deutlich sichtbar, aber nicht zu aufdringlich gezeigt. Sehr schön ist das begrenzt einfallende Licht als ein weicher Spot auf dem Model.

Technik: Mit einer 120-Zentimeter-Softbox und Blitz wurde von rechts oben beleuchtet.

Sony Alpha 7 IV | Sigma 2,8/24-70mm |
1/800s | f/3,5 | ISO 100

04 | DOPPELTES SPIEL



**MARION
FLEMMING**
D-EGESTORF

Idee: Die Violinistin steht mit einem schönen Kleid am See und spiegelt sich im Wasser – ein Bild wie aus einem Märchen.

Gestaltung: Das helle Kleid und das Tageslicht auf dem Gesicht helfen bei der vollständigen Spiegelung im Wasser. Sehr gelungen.

Technik: Die Fotografin hatte das Kleid in ihrem Fundus und wartete mit dem Model auf einen windstillen Tag, um die Spiegelung auf dem Weiher perfekt werden zu lassen.

Sony Alpha 1 | FE 2,8/70–200mm |
1/400s | f/2,8 | ISO 500



03 | IM PROFIL



**IHSAN
JEZANY**
D-STUTTGART

Idee: Mit sorgfältig ausgesuchten Accessoires entsteht ein spannendes Porträt, das Anleihen an die klassische Malerei nimmt.

Gestaltung: Neben den farblich gut harmonisierenden Accessoires überzeugt auch das Finishing des Fotos. Auch die konsequente Profilsicht ist eine gute Entscheidung.

Technik: Kleidung und Schmuckstücke hatte der Fotograf in seinem Fundus. Mit zwei Leuchten von links und rechts beleuchtet, beide bestückt mit einer Softbox.

Nikon D7000 | Nikkor 3,5–6,3/18–270mm |
1/250s | f/6,3 | ISO 200

05 | BLAUE STUNDE



**MARKUS
HERTZSCH**

D-BERLIN

Idee: Ein klassisches Studioporträt mit einer leicht unterkühlten erotischen Anmutung.

Gestaltung: Mit viel Bein im Vordergrund und einer freien Schulter sendet das Bild leichte erotische Signale, die durch das dominante Blau gebrochen werden. Dazu kommt eine Perfektion von Maske, Licht und Finishing, die die Inszenierung fast wie ein künstliches 3D-Modell wirken lässt.

Technik: Eine große Octabox von oben und vor blauem Karton im Studio fotografiert.

Canon OS 5D Mark III | EF 2,8/100mm | 1/500s | f/8 | ISO 100



06 | DYNAMIK



**IRIS
DENKER**

D-SWISTTAL

Idee: Ein Close-up mit besonderer Dynamik: Als Betrachter scheint man in eine direkte Kommunikation mit dem Model gehen zu können. Mehr Nähe geht kaum.

Gestaltung: Für die Nähe sorgt zum einen der „fliegende“ Stoff und zum anderen der Einsatz von drei Ebenen: Stoff, Gesicht und dunkler Hintergrund. So werden wir beim Betrachten direkt in das Bild hineingeführt.

Technik: Draußen bei bewölktem Himmel und mit fließenden Bewegungen des Models, die im richtigen Moment fotografiert wurden.

Nikon Z6 | Nikkor Z 1,8/85mm | 1/800s | f/2,8 | ISO 100

**07 | DOPPELKOPF****AHMED
EL HANJOUL****D-BERLIN**

Idee: Ein Doppelporträt der besonderen Art. Es entstand bei einem Besuch beim Onkel des Fotografen im Libanon – die Katze kletterte beim Spielen auf seinen Hut.

Gestaltung: Der doppelte Blick in die Kamera ist klasse. Der schwarze Hintergrund isoliert Mensch und Tier vom Rest der Welt.

Technik: Ein schwarzer Hintergrund aufgehängt, aber bei Tageslicht fotografiert.

Canon OS 5D Mark III | EF 2,8/24-70mm | 1/500s | f/5 | ISO 600





08 | FLIESENDE TREPPE



**BJÖRN
ALICKE**
D-JAGSTHAUSEN

Idee: Das Model passt sich mit seiner Haltung und dem wehenden Stoff der Architektur an und bildet mit ihr eine Einheit.

Gestaltung: Etwas dunkel, aber der Stoff steht mit seinen fließenden Formen in einem interessanten Gegensatz zu der kantigen Treppe. Der Körper bildet die diagonalen und senkrechten Linien der Architektur nach.

Technik: Ein Helfer oben auf der Treppe hat den Stoff gehalten und bewegt. Das Licht fällt durch die Fensterfronten ein – von links oben und rechts durchgängig.

Nikon D800 | Nikkor 1,4/35mm | 1/500s | f/2,8 | ISO 320



10 | IM SPOTLIGHT

**SASCHA
PERLINGER**
D-TROISDORF

Idee: Ein Spotlicht fällt durch ein Dachfenster und erzählt in der Vorstellung beim Betrachten eine Geschichte, die der Fotograf mit einigen Accessoires angefüllt hat.

Gestaltung: Das Gegenlicht sorgt für Spannung in der Inszenierung und hebt das Model vom Hintergrund ab. Schön ist auch der Nebel. Eine andere Beschäftigung für die Hände wäre vielleicht besser gewesen.

Technik: Mit einer Nebelmaschine wurde das durch das Dachfenster einfallende Sonnenlicht erst richtig sichtbar gemacht.

Canon EOS R5 | Sigma 1,4/85mm Art |
1/400 s | f/1,4 | ISO 100

**09 | OFFENER BLICK**

**SUSANNE
PETZKE**
D-KIEL

Idee: Ein offener Reißverschluss ermöglicht den Blick in das Gesicht. So zieht die Fotografin eine zweite optische Ebene ein.

Gestaltung: Das Spiel mit hellen und dunklen Grauwerten funktioniert sehr gut. Sehr schön auch die sorgfältige Belichtung, die noch Nuancen der Kinn- und Schulterpartie des Modells erkennen lässt.

Technik: Der Reißverschluss wurde aufgeklebt und ein Teil des Gesichts dunkel geschminkt. Beleuchtet mit einer Softbox mit Studioblitz vor dunklem Hintergrund.

Canon EOS 6D Mark II | EF 2,8/24-70 mm |
1/160 s | f/2,8 | ISO 100

FOTOGRAF*IN DES JAHRES

DIGITALPHOTO-FOTOWETTBEWERB 2024 SUPPORTED BY WHITEWALL

Werden Sie DigitalPHOTO-Fotograf*in des Jahres 2024!

Die neue Jahresrunde ist in vollem Gange: Machen Sie mit beim Jahreswettbewerb 2024 und sichern Sie sich tolle Preise! Aber auch bei jedem der sechs Monatsthemen können Sie mit Ihren Fotos gewinnen!

ÜBER WHITEWALL

WhiteWall steht für die Vollendung der Fotografie. WhiteWall wurde 2007 von Alexander Nieswandt gegründet und hat sich in über 16 Jahren Expertise im Fotofinishing-Markt als weltweit führendes Premium-Fotolabor etabliert. WhiteWall ist ein Team leidenschaftlicher Experten, das modernste Technologien mit traditionellen Entwicklungsverfahren verbindet. Die preisgekrönte Galerie-Qualität von WhiteWall basiert auf erstklassigen Trägermaterialien, hochwertigen Kaschierungen und handgefertigten Rahmen aus der hauseigenen Manufaktur. Die Produktion ist stark handwerklich geprägt. Mit rund 200 Mitarbeitern ist WhiteWall in mehr als 13 Ländern vertreten. Im über 9.000 Quadratmeter großen Profilabor in Frechen bei Köln werden alle Produkte gefertigt und in über 50 Länder verschickt.



Die große Jahresrunde 2024 startete im August. Ab sofort haben Sie die Chance, mit Ihren Fotos *DigitalPHOTO-Fotograf oder -Fotografin des Jahres 2024* zu werden. Wie immer winken den Finalist*innen dabei wertvolle Jahrespreise! Aber auch schon in jeder der sechs Themenrunden können sich die zehn Bestplatzierten auf wertvolle Gutscheine für den Shop von WhiteWall freuen (siehe Infokasten rechts).

Die Wettbewerbe

Wir stellen Ihnen in dieser Jahresrunde sechs thematische Aufgaben. „Wildlife“ ist das zweite Thema der Runde 2024. Rechts lesen Sie, was eine Jury von guten Wildlife-Bildern erwartet. Nach Ende der Einreichungsfrist kürt unsere Jury die besten Einreichungen und damit die zehn Gewinner*innen der Wettbewerbsrunde. Der oder die Erstplatzierte der Runde wird „*DigitalPHOTO-Wildlife-Fotograf*in 2024, supported by WhiteWall*“ und erhält einen Gutschein in Höhe von 100 Euro. Die Plätze zwei bis zehn sind mit Gutscheinen in Höhe von 50 Euro dotiert. Die zehn Gewinnerbilder präsentieren wir wie üblich in der auf die Jurierung folgenden Ausgabe der DigitalPHOTO.

Und so machen Sie mit

Öffnen Sie www.digitalphoto.de/wettbewerb und registrieren Sie sich zunächst, falls Sie es noch nicht getan haben. Anschließend können Sie zehn Fotos in den gerade aktiven Wettbewerb einstellen. Bitte beachten Sie: Sie können jederzeit Fotos in die Galerie der DigitalPHOTO hochladen und sich die Fotos anderer Nutzer*innen anschauen – Bilder in den Wettbewerb einzustellen ist jedoch nur in den unten angegebenen Monaten möglich. Jeden zweiten Monat stellen wir Ihnen eine neue Aufgabe und Sie haben jedes Mal die Chance, mit Ihren Bildern die Jury zu überzeugen und zu gewinnen!

Jahresgewinne

Alle zehn Gewinnerinnen und Gewinner einer Wettbewerbsrunde qualifizieren sich zusätzlich für die letzte Runde: die Wahl zur DigitalPHOTO-Fotografin bzw. zum DigitalPHOTO-Fotografen des Jahres. Im September 2024 wird eine Fachjury aus den insgesamt 60 besten Fotos der sechs Themenrunden 2024 die Jahressieger*innen wählen und die Hauptpreise vergeben. Eine Übersicht der neuen Jahrespreise für 2024 finden Sie auf Seite 93 in dieser Ausgabe. ■ (ml)

DIE THEMEN DER RUNDE 2024 – DAS ERWARTET SIE



1 PORTRÄT

Ihre besten Bilder von Personen – Einzelporträts oder auch Gruppen.

Monat: August/September



2 WILDLIFE

Frei lebende Tiere, ob in Afrika, unter Wasser oder vor Ihrer Haustür.

Monat: Oktober/November



3 ARCHITEKTUR

Häuser, Brücken und Industrieanlagen. Modern oder historisch.

Monat: Dezember/Januar



4 LANDSCHAFT

Vom Meer bis in die Berge: Landschaft ist überall. Schön, wild oder kultiviert.

Monat: Februar/März



5 MAKRO

Zeigen Sie kleine Dinge groß: Insekten, Blüten oder Gegenstände.

Monat: April/Mai



6 NACHTFOTOS

Lichter der Nacht: ob in der Großstadt oder vom Sternenhimmel.

Monat: Juni/Juli

Thema 2: Wildlife

Fotos: groß: Rainer Schaaf / klein: Ahmed el Hanjoui, Bernd Thaller, Dronographe (Misa Miletic), Marco Kienzie, Bernd Meischke

Der Einsendeschluss für das nächste Thema unseres Jahreswettbewerbs „Wildlife“ ist der **30. November 2023**.



» Für starke Wildlife-Aufnahmen müssen Sie nicht unbedingt um die halbe Welt fliegen. Auch in unseren Breiten finden sich tolle Tierarten.

SO ÜBERZEUGEN SIE MIT WILDLIFE-FOTOS

Es können, müssen aber nicht Safari-Motive sein, die die Jury überzeugen. Immer mehr Fotografinnen und Fotografen entdecken heimische Tierarten für sich. Entscheidend ist es, wie die wild lebenden Tiere fotografiert werden. Selbst die Hausmaus kann spektakulär in Szene gesetzt werden. Die Umsetzung, die Komposition und die technische Präzision sind wichtig. Noch wichtiger aber ist es, dass Sie weder sich noch die Tiere in Stress oder gar Gefahr bringen. Kein noch so tolles Foto kann dies entschädigen – auch aus der Ferne können spannende Aufnahmen entstehen.

Bilder: WhiteWall, Rainer Schaaf

IHR GEWINN: IHRE FOTOS IN GALERIE-QUALITÄT

WhiteWall fertigt Bilder, Veredelungen, Rahmen und Bildbände in Profiqualität. In jeder der sechs neuen Themenrunden können Sie einen wertvollen Gutschein gewinnen, um diese Qualität mit Ihren eigenen Fotos zu erleben!

Für die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs zum Thema „Wildlife“ haben wir Gutscheine von WhiteWall reserviert. Sie sind auf das gesamte Sortiment anwendbar – und das hat es in sich: WhiteWall fertigt von der Ausbelichtung über Fine-Art-Inkjetprints bis hin zu Abzügen auf Original-Barytpapier (!) in kleinen und großen Wunsch-Formaten. Beim Bestellen Ihrer Bilder können Sie nicht nur zwischen den Druckverfahren, sondern auch aus verschiedenen Papieren wählen. Auch bei der Veredelung ist die Bandbreite von WhiteWall enorm: Kaschierungen auf verschiedenen Materialien sind ebenso möglich wie Direktdrucke. Hinter Acryl wird nach höchsten Qualitätsstandards mit Silikon kaschiert. Wer gerahmte Bilder bevorzugt, findet bei WhiteWall eine riesige Auswahl an Rahmen, die sich perfekt auf das eigene Bild abstimmen lässt – inklusive einer Live-Vorschau des eigenen Fotos im Online-Konfigurator. Der oder die Erstplatzierte des Wettbewerbsthemas darf sich über einen 100-Euro-Gutschein freuen, die Plätze 2 bis 10 erhalten

einen Warenwert-Gutschein über jeweils 50 Euro zugeschickt – mit freier Auswahl aus dem gesamten WhiteWall-Sortiment. www.whitewall.de



» **Das eigene Bild in Galerie-Qualität erleben:** WhiteWall macht es möglich.

Gutschein Platz 1:
100 Euro

Gutscheine Plätze 2–10:
50 Euro

OR WO



MACH MEHR AUS DEINEN FOTOS. MACH ORWO.

www.orwo.de

Foto: Pixels – Haasan Ouaibir


 Digital
photo +


» Alle Jahresbesten erhalten zusätzlich ein Jahr Gratiszugriff auf alle Inhalte unseres Plus-Abos: DigitalPHOTO+ ist unsere digitale Abo-Flatrate mit unabhängigen Tests, Tipps und Ratgebern.

Auf die besten Teilnehmer*innen warten wertvolle Preise!

KAMERAS, OBJEKTIVE UND MEHR IM GESAMTWERT VON 14.181 EURO

Das sind die Preise für den Fotowettbewerb 2024

Der DigitalPHOTO-Fotowettbewerb 2024 ist im vollen Gange. Im September 2024 werden wir die zwölf besten Bilder des Jahres auswählen und prämiieren. Wir sind gespannt auf Ihre Einreichungen. Mehr Informationen zu den Wettbewerbsthemen finden Sie auf Seite 90.

Mit der Jahresrunde 2024 läuft unser großer, magazineigener Fotowettbewerb „DigitalPHOTO-Fotograf*in des Jahres“ in der nunmehr zwölften Auflage. Wertvolle Preise im Gesamtwert von über 14.181 Euro warten dabei auf die zwölf besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der oder die Bestplatzierte darf sich zudem über den Titel „DigitalPHOTO-Fotograf*in des Jahres 2024“ freuen. Und selbstverständlich werden alle Gewinnerfotos im kommenden Herbst wie gewohnt in Ausgabe 11/2024 der DigitalPHOTO präsentiert.

Mitmachen und gewinnen

Nutzen Sie schon jetzt Ihre Chance beim Wettbewerb 2024 und reichen Sie Ihre schönsten, inspirierendsten und bewegendsten Aufnahmen zum jeweils aktuel-

len Thema ein – online auf unserer Website unter www.digitalphoto.de/wettbewerb. Alle zwei Monate haben Sie die Gelegenheit, einen der begehrten ersten zehn Plätze zu ergattern. Diese zehn Themen-Sieger*innen kommen eine Runde weiter in die Jahresendauswertung. Insgesamt 60 Fotos aus den sechs Wettbewerbsrunden werden dann im September 2024 vor einer Expertenjury bestehen müssen. Daraus ergibt sich die Top 12. Wer sich in dieser Endrunde durchsetzen kann, darf sich auf einen der wertvollen, gesponserten Jahrespreise freuen. **Der bzw. die Erstplatzierte darf dabei zuerst einen Preis auswählen, der bzw. die Zweitplatzierte danach und so weiter.** Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Fotografieren! ■

» www.digitalphoto.de/wettbewerb



”

Auch im 12. Jahr unseres Wettbewerbs DigitalPHOTO-Fotograf*in des Jahres warten wieder wertvolle Preise namhafter Hersteller auf alle Bestplatzierten.

Lars Kreyßig, Chef vom Dienst

FOTOGRAF*IN DES JAHRES

BENQ: MONITOR AUS DER PHOTOVUE-SERIE

Die Color Management Displays der PhotoVue SW-Serie bieten Fotograf*innen und Grafiker*innen eine hohe Farbverbindlichkeit durch eine präzise Bild- und Farbwiedergabe. Umfangreiche Profi-Features, eine kalibrierte Hardware sowie ein innovatives Farbmanagement erhöhen die Effizienz beim Arbeiten. Gewinnen Sie beispielsweise den SW272Q, der durch seine Antireflexionsbeschichtung besticht, die bei jedem Licht Papiertextur simuliert.

studio.benq.com

Wert: 999 €



GODOX AD400PRO + XPRO II TRANSMITTER

Der Godox AD400Pro ist ein All-in-one-Outdoor-Blitzgerät mit 400 Ws und integriertem Funksystem. Das Blitzgerät bietet diverse Betriebsarten (u. a. TTL, Stroboskop und HSS). Die Bedienung fällt dank eines beleuchteten Displays leicht. Im Lieferumfang befinden sich neben dem Blitzgerät samt Blitzröhre ein Li-Ionen-Akku, ein Ladegerät mit Ladekabel C400P, ein Standard-Reflektor und eine Tragetasche. Außerdem legt Godox im Rahmen dieses Gewinns einen XPro II Blitztransmitter bei, der je nach Kameratyp ausgewählt werden kann. So sind Sie für Ihr nächstes Porträtshooting bestens ausgestattet.

www.godox.com

Wert: 879,98 €



PANASONIC LUMIX G9II KAMERA-KIT

Die neue spiegellose Digitalkamera LUMIX G9II verfügt über einen 25,2-Megapixel-Live-MOS-Sensor und ist die erste LUMIX G Kamera mit Phasen-Hybrid-Autofokus. Sie bietet eine hohe Bildqualität, satte Farben sowie einen Hochgeschwindigkeits-Serienbildmodus mit 60 Bildern pro Sekunde im AFC-Modus. Das kompakte und leichte System (inklusive 12-60mm-Kit-Objektiv) ist auch unterwegs leicht zu bedienen. Für Aufnahmen aus der Hand ist eine verbesserte Bildstabilisierung integriert.

www.panasonic.com

Wert: 2099 €



Panasonic

HEDLER EINKAUFSGUTSCHEIN

Die Produkte von Hedler stehen für höchste Qualität aus dem Systemlichtbereich. Stöbern Sie im Onlineshop des Premiumherstellers und stellen Sie sich ein beliebiges Kit im Wert von bis zu 800 Euro zusammen. Zu den Highlight-Produkten von Hedler zählen zweifelsfrei LED-Leuchten, die dank höchstem Farbwiedergabeindex und ausgeklüggelter Funktionen, wie einer dimmbaren Lichtleistung, professionelle Bildergebnisse ermöglichen.

www.hedler.com

Wert: 800 €



HEDLER
Systemlicht

KAISER FOTOTECHNIK NANLITE PAVOTUBE II 30XR 2KIT

Das Lichtset Nanlite PavoTube II 30XR 2Kit enthält unter anderem zwei multifunktionale LED-Farb-Effektlichter in Röhrenform. Diese bieten die Beleuchtungsarten weißes oder farbiges Licht sowie besondere Spezialeffekte und zusätzlich mehrfarbige Segment-Effekte, die alle individuell variiert werden können – zur kreativen Gestaltung von Foto- und Videoaufnahmen im Studio, im Homeoffice oder unterwegs. Es ist eine direkte Steuerung oder Fernsteuerung über Bluetooth, Funk oder DMX/RDM oder drahtlosen DMX möglich.

www.kaiserfototechnik.de

Wert: 1309 €



KAISER
FOTOTECHNIK

NIKON EINKAUFSGUTSCHEIN

Nikon ist führender Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für die Fotografie- und Filmbranche. Mit über 100 Jahren Erfahrung in der optischen Technologie bietet die Marke innovative Kameras, Objektive und Zubehör sowohl für Gelegenheitsfotograf*innen als auch professionelle Anwender*innen. Durch Ihre Teilnahme am Fotowettbewerb haben Sie die einmalige Chance, einen Gutschein im Wert von 1500 Euro zu erhalten und sich somit neue Foto-Träume zu verwirklichen.

www.nikon.de

Wert: 1500 €





NOVOFLEX EINKAUFSGUTSCHEIN

Von professionellen Stativsystemen über hochwertige Objektivadapter bis zum Makroschlitten für beeindruckende Nahaufnahmen: Novoflex bietet ein umfassendes Zubehörangebot für anspruchsvolle Fotografinnen und Fotografen aller Genres. Mit dem Einkaufsgutschein in Höhe von 800 Euro können Sie sich ein individuelles Fotozubehörpaket ganz nach Ihren persönlichen Wünschen im Online-Shop des süddeutschen Unternehmens zusammenstellen.

www.novoflex.de
Wert: 800 €



SIGMA EINKAUFSGUTSCHEIN

SIGMA ist nicht nur seit Jahren einer der innovativsten Objektivhersteller, sondern sorgt besonders mit der starken Art-Serie für helle Begeisterung unter Foto- und Videografen. Als Teilnehmer*in des Wettbewerbs haben Sie die einmalige Chance auf einen Einkaufsgutschein im Wert von 800 Euro, den Sie ausschließlich im Onlineshop von SIGMA einlösen können. Ob es ein neues Porträtobjektiv, ein hochauflösendes Weitwinkelobjektiv oder doch lieber ein Telezoom werden soll – die Entscheidung liegt ganz bei Ihnen.

www.sigma-foto.de
Wert: 800 €

SIGMA



SONY ALPHA 7 IV IM KIT

Die Alpha 7 IV von Sony glänzt mit einem 33-MP-Vollformatbildsensor und ausgezeichneter Bedienbarkeit bei Foto- und Videoaufnahmen. Als Preis winkt sie hier im Kit mit dem 28-70mm-Zoomobjektiv SEL2870. Ausgestattet mit dem neuesten BIONZ-XR-Bildprozessor, einem Empfindlichkeitsbereich von ISO 50 bis ISO



204.800 sowie erweiterten Autofokus-Funktionen ist die Alpha 7 IV die perfekte Allroundkamera für Profis aller Genres.

www.sony.de
Wert: 2599 €

SONY

TAMRON EINKAUFSGUTSCHEIN

Das Objektivangebot von TAMRON deckt die gesamte Bandbreite der Fotografie ab. Ob Familienurlaub, Fotoreise oder professionelles Shooting – mit den vielseitigen Objektiven des japanischen Premiumherstellers gelangen eindrucksvolle Bilder. Als Teilnehmer*in am Fotowettbewerb haben Sie die Möglichkeit, einen Einkaufsgutschein im Wert von 800 Euro für den TAMRON Online-Shop zu gewinnen. Wählen Sie Ihr Lieblingsprodukt aus dem hochwertigen Sortiment und heben Sie Ihre Fotos auf ein neues Level.

www.tamron.de
Wert: 800 €

TAMRON

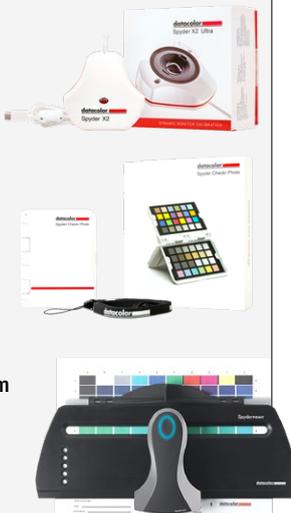


DATACOLOR-SET

Kalibrierung auf höchstem Niveau – dafür spendiert Datacolor gleich drei Produkte im Set: Die herausragende Sensorleistung des Spyder X2 Ultra erlaubt die Kalibrierung von Monitoren mit sehr hoher Leuchtdichte bis zu 2000 cd/m² (nits). Spyder Checkr Photo sorgt im handlichen Etui für präzise Farben durch Farbkorrektur Ihrer Bilddateien bei Verwendung einer oder mehrerer Kameras. Mit Spyder Print können Sie für jeden Papier- und Tintentyp, den Sie verwenden, ein eigenes Profil erstellen, um die präzisesten Farbergebnisse Ihres Druckers zu erzielen.

www.datacolor.com/de
Wert: 797 €

datacolor



EIZO COLOREDGE CS2400S

Der ColorEdge CS2400S von EIZO ist ein 24-Zoll-Monitor mit einem Seitenverhältnis von 16:10 und stellt den Einstieg in die High-End-Liga der hardwarekalibrierbaren Grafikmonitore des japanischen Monitorherstellers dar. Dank der 16-Bit-LUT, dem ausgezeichneten Kontrastverhältnis von 1350:1 und der Maximalhelligkeit von 410cd/m² ist eine kontrastreiche und präzise Bildwiedergabe garantiert. Via USB-C bietet der CS2400S zahlreiche Dockingfeatures inkl. 70 Watt Ladestrom.

www.eizo.de/cs2400s
Wert: 798 €



>> In einer Wüste in der Nähe von Dubai entstand diese Aufnahme. Fotograf Oskar Bakke konnte bei Temperaturen von nahezu 50 Grad Celsius nur am frühen Morgen oder bei Sonnenuntergang arbeiten – dafür boten Licht und Location das perfekte Szenario.



Sony Alpha 7R IV | 24mm | 1/1250 s | f/5,6 | ISO 100

PROFI-AUTOFOTOGRAF IM INTERVIEW

Temporeich inszeniert

Automarken wollen ihre Fahrzeuge großartig in Szene setzen. Hier treten Fotografen wie Oskar Bakke ans Werk. Er zählt zu den Besten seiner Zunft und weiß genau, was es braucht, um die teuren Boliden abzulichten. Wir haben uns mit dem Schweden über seine faszinierende Arbeit unterhalten.

Fotos: Oskar Bakke | Interview: Lars Kreyßig



Canon EOS 1100D | 18mm | 1/160 s | f/11 | ISO 100

Auch in Zeiten computergenerierter Bilder braucht es Autofotografen, die wissen, in welchem Licht ein Fahrzeug am besten aussieht. Oskar Bakke ist einer von ihnen. Im DigitalPHOTO-Interview gibt uns der junge Schwede Einblick in seine kreative Arbeit. Hier spricht er von Schokoladenseiten, die auch Autos haben, und davon, dass klassische Fotos auch heutzutage nicht an Reiz verloren haben.

photo: Erzählen Sie uns etwas über Ihre Laufbahn. Wie begann Ihre Fotokarriere und wann kam die Autofotografie hinzu?

Oskar Bakke: Ich bin in Schweden geboren und aufgewachsen, lebe aber seit 2019 in Los Angeles. Fotografiert habe ich schon zu Schulzeiten – mein erstes Zubehör war auch direkt ein Blitz, den ich ferngesteuert auslösen konnte. Irgendwann eignete ich mir Photoshop an, was meine Art zu arbeiten noch einmal enorm beeinflusst hat

– Bilder und Bildelemente zusammenzufügen, mit dem Licht zu experimentieren – das hat mir Spaß gemacht. Autos in Szene zu setzen, passte irgendwie genau zu dieser, meiner Art der Inszenierung. Schon in der Schule konnte ich damit ein bisschen Geld nebenher verdienen. Ich wollte mich da einfach ausprobieren, habe nach der Schule eine Auszeit genommen, um die Fotografie voranzutreiben – und diese Auszeit dauert nun schon mehr als 13 Jahre an.

Sie sind heute Profi-Autofotograf?

Ja, und ich genieße jeden Tag. Ich kann das tun, was ich mir am meisten Spaß macht.

Was fasziniert Sie an der Autofotografie?

Ich muss vier Jahre alt gewesen sein, als ich das erste Mal einen Lamborghini gesehen habe. Seitdem bin ich immer ein Autofan gewesen und Autos waren immer auch die ersten Motive, die ich aufnahm, sobald

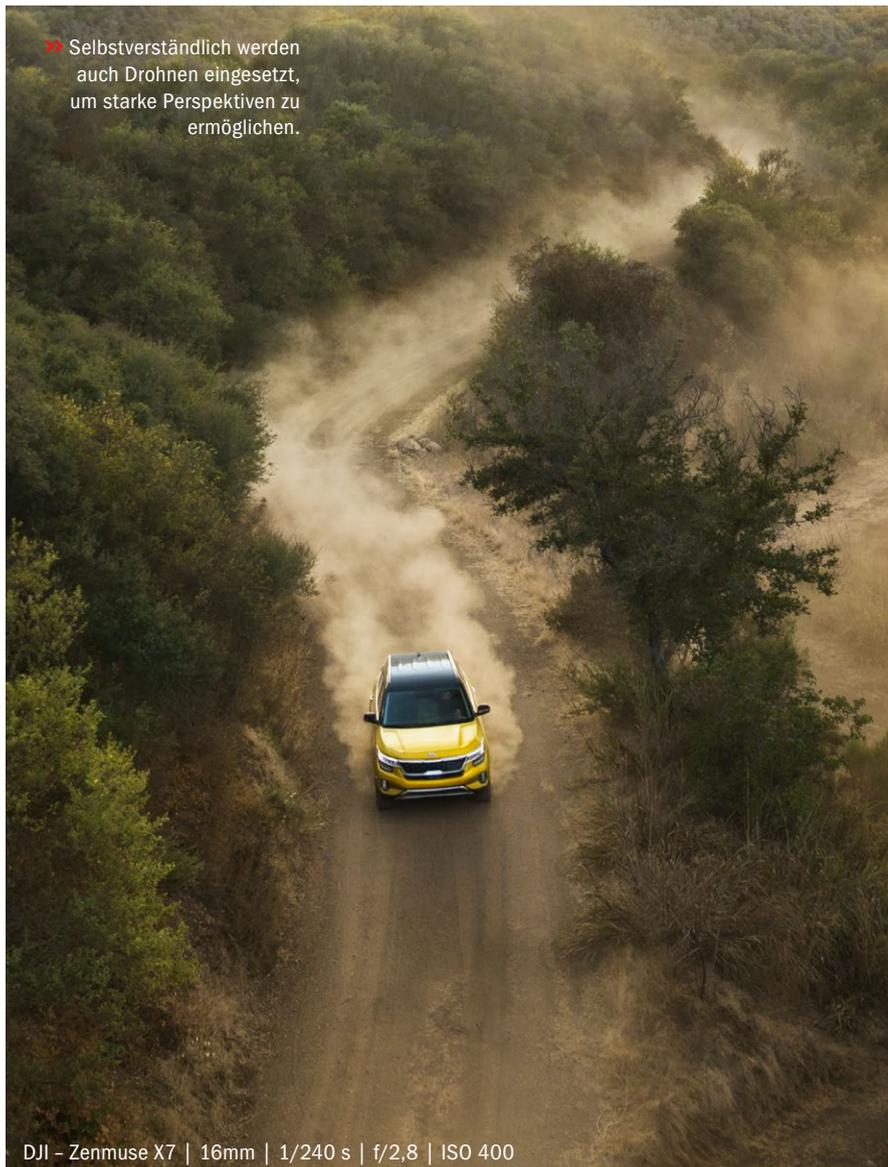


Letztlich reflektiert so ziemlich alles an einem Auto und das bringt ziemlich viele Herausforderungen mit sich.

Oskar Bakke



» Hier wurden die Türen und die B-Säule eines Autos entfernt, um das Innenleben bestmöglich zu fotografieren. Als Fotoort wurde eine stillgelegte Landebahn gewählt, der Himmel wurde nachträglich eingefügt.



» Selbstverständlich werden auch Drohnen eingesetzt, um starke Perspektiven zu ermöglichen.

DJI – Zenmuse X7 | 16mm | 1/240 s | f/2,8 | ISO 400

ich eine Kamera in die Hand nahm. Heute sind es vor allem auch die Menschen hinter den Kulissen, die mich inspirieren und von denen viele zu Freunden geworden sind.

Von wem bekommen Sie Ihre Aufträge?

Ich durfte bereits mit großen Automarken wie Porsche, Bentley, Koenigsegg und Mercedes-Benz zusammenarbeiten, aber auch H&M, Jaeger LeCoultre und Gymshark gehören zu meinem Kundenkreis. Es war und ist eine unglaubliche Reise.

Wie stellen Sie bei der Zusammenarbeit mit den Firmen sicher, dass Ihre Fotos mit deren Marken- und Marketingzielen übereinstimmen?

In der Regel ziehen sich die Planungen über Wochen oder sogar Monate hin, um sicherzustellen, dass alles vollständig mit den Kunden und meinem kreativen Ansatz übereinstimmt. Oftmals hat die Agentur

eine ziemlich klare Idee, die ich umsetzen soll, aber am meisten Spaß macht es, wenn man sich in einem frühen Stadium einmischt, um eine Idee zu verwirklichen, die zur Marke passt, und sie sogar voranzutreiben.

Wie plant und organisiert man ein Auto-Fotoshooting?

Der Schlüssel ist ein gutes Team. Egal, ob Art Director oder Art Directorin, Model – und auch meine Assistentinnen und Assistenten können das Ergebnis wirklich zum Besseren verändern. Richtig herausfordernd ist es letztlich, die – wie ich es nenne – zwei Tonnen Spiegel zu fotografieren.

Was meinen Sie damit?

Letztlich reflektiert so ziemlich alles an einem Auto und das bringt ziemlich viele Herausforderungen mit sich. Aus diesem Grund sind Standort und Licht äußerst »

OSKAR BAKKE (31)



Der Schwede Oskar Bakke ist einer der besten Automobil-Fotografen weltweit. Er arbeitet für Top-Marken wie Porsche, Bentley und Mercedes-Benz. Dabei erstellt er zwischen seiner Heimatstadt

Stockholm und seiner Wahlheimat Los Angeles pendelnde Bakke auch Lifestyle- und Action-Aufnahmen für Mode- und Schmuckhersteller. Seinen Arbeiten sieht man die Leidenschaft für Autos, Sport und Lifestyle an – schon als Kind interessierte sich Bakke für Autos und fotografiert sie bis heute in atemberaubenden Inszenierungen.

www.oskarbakke.com
Instagram: @oskarbakke

>> Oskar Bakke bekam die Möglichkeit, den Lamborghini Huracan für fünf Tage zu leihen. „Ich bin damit zu meinen absoluten Lieblingslocations gefahren“, verrät der Fotograf. Hier hat er den Huracan, inspiriert vom Künstler Reuben Wu, mit einer Lichtmalerei in Szene gesetzt.



Sony Alpha 7R IV | 29mm | 30 s | f/5 | ISO 1600



Genau wie wir Menschen kann auch ein Auto seine Schokoladenseite haben. Diese zu finden, mag ich am meisten.

Oskar Bakke

wichtig. Ich habe Hunderte von Stunden mit Google Street View verbracht und mein Lieblingstool zum Feststellen des Timings ist eine App namens Sun Surveyor. In dieser App lassen sich die gesamte Sonneneinstrahlung und selbst die Einblendung der Smartphone-Kamera, Google Street View und Karten anzeigen. Es ist unglaublich spannend, ein Shooting zu planen und den besten Zeitpunkt zu finden, um diesen einen perfekten Lichtstrahl einzufangen.

Und wie lösen Sie die Probleme mit den Reflexionen fotografisch?

Auf der Oberfläche eines Autos spiegelt sich in der Regel alles in der Umgebung wider. Manchmal können solche Reflexionen sogar von Vorteil sein, aber oft auch von Nachteil. Mein Lieblingswerkzeug ist ein zirkularer Polarisationsfilter, um die Reflexionen besser kontrollieren zu können und die Farbe zum Strahlen zu bringen. Ein Muss für alle, die Autos fotografieren.

Im Design eines Autos stecken oft bestimmte Emotionen und Eigenschaften.

Wie vermitteln Sie diese durch Ihre Fotos?

In gewisser Weise interpretiere und übersetze ich die gesamte Arbeit und die Entscheidungen, die in die Herstellung eines Autos eingeflossen sind. Das Ergebnis ist in meinem Fall ein Bild, das hoffentlich genau dieselbe Geschichte erzählt – und verstärkt. Wenn man, so wie ich, viel Zeit damit verbringt, ein Auto durch den Sucher und später in Photoshop zu betrachten, weiß man zu schätzen, wie viele Ideen in großartiges Autodesign gesteckt werden.

Lassen Sie uns über Ihre Art zu fotografieren sprechen – Stichwort: Komposition.

Im Allgemeinen geht es darum, den Blick beim Betrachten des Bildes zu führen, »



» „Mercedes gab mir die Gelegenheit, dieses Konzeptauto, den Vision EQS, zu fotografieren. Es ist ein gutes Beispiel dafür, wie reflektierend ein Auto ist. Ich drehte das Auto so, dass es den Sonnenuntergang in der Seitenreflexion einfängt“, erklärt uns Bakke.



Sony Alpha 7R IV | 34mm | 1/20 s | f/2,8 | ISO 1000

damit es sich ausgewogen und interessant anfühlt. Ich neige dazu, dem Autodesign immer Priorität einzuräumen – genau wie ein Mensch kann auch ein Auto seine Schokoladenseite haben. Diese zu finden und herauszuarbeiten, mag ich am meisten. Neben der Wahl des Bildausschnitts ist das Licht wie bei allen Arten der Fotografie sehr wichtig. Licht formt das Auto und die Umgebung und erzählt eine Geschichte mit Schatten und Glanzlichtern.

Auf welche Dinge achten Sie bei der Wahl des Ortes, an dem Sie fotografieren?

Ich versuche immer, den Charakter eines Produkts zu begreifen und stelle sicher, dass der Ort zum Produkt passt.

Gibt es bestimmte Techniken, mit denen Sie die dynamischen Aspekte eines Autos, wie Geschwindigkeit und Bewegung, erfassen?

Sagen wir es so: Autos sind dafür gemacht, sich zu bewegen – also spielen dynamische Bewegungsaufnahmen natürlich eine wichtige Rolle. Es gibt verschiedene Techniken, die das visuell möglich machen. Die gängigste ist, dass sich die Kamera mit der gleichen Geschwindigkeit wie das Objekt bewegt. Dabei verwendet man eine längere Verschlusszeit. Das macht das Auto scharf und verleiht dem Hintergrund Bewegungsunschärfe, um ein Gefühl von Geschwindigkeit zu vermitteln. Um diese Art von Bildern zu erzielen, kann man schwenken, von

einem anderen Fahrzeug aus fotografieren oder sogar große Carbonstangen am Auto anbringen, das man fotografiert. Heutzutage gibt es sogar einige ziemlich gute Nachbearbeitungswerkzeuge, um den Effekt in der Postbearbeitung zu erzielen. Ich würde sagen, dass meine Arbeit von allem etwas bietet. Alles hängt vom Budget, der Zeit und dem Ort ab.

Zunehmend wird CGI (computergenerierte Bildeffekte) in der Automobilwerbung und -fotografie eingesetzt. Welchen Einfluss hat CGI inzwischen in der Autofotografie?

Ich verwende CGI für viele Projekte, bei denen das Auto einem Embargo unterliegt, es also noch nicht offiziell vorgestellt



wurde. Dann fotografieren wir ein Ersatzfahrzeug mit ähnlicher Form, rendern aber darüber ein neues Modell. Ich bin der Meinung, dass das Fotografieren eines echten Autos immer noch realistischer wirkt. Das kann CGI nur schwer imitieren.

Wo liegen dann Ihrer Meinung nach grundsätzlich die größten Vorteile von CGI gegenüber der Fotografie?

Ich würde sagen, dass man wirklich die verrücktesten Ideen ohne aufwendigen Requisitenbau, Studios und so weiter entwickeln kann. Das Modellieren und Rendern wird natürlich eine Menge Stunden kosten, aber wie soll man sonst eine gute Aufnahme eines 1936er Alfa Romeos

bekommen, der auf einer Regenbogenstraße fährt, verfolgt von einem T-Rex auf einem fliegenden Teppich?

Besteht Ihrer Meinung nach die Gefahr, dass CGI die traditionelle Autofotografie ersetzen wird, oder sehen Sie darin eher ein ergänzendes Werkzeug?

Mir wurde vor zehn Jahren gesagt, dass es große, kommerzielle Aufträge wegen CGI nicht mehr geben wird. Aber gute CGI ist immer noch sehr teuer und herausfordernd. Vielleicht wird KI den Prozess verändern – doch letztlich muss es jemanden geben, der kreativ leitet, was gut aussieht. Wir werden sehen, was die Zukunft bringt. ■



Der Vorteil von CGI: Man kann einen 1936er Alfa Romeo kreieren, der auf einer Regenbogenstraße fährt und von einem T-Rex verfolgt wird, der auf einem Teppich fliegt.

Oskar Bakke

**ADOBE FIREFLY
GENERATIVE FÜLLUNGEN**

Firefly ist ein Online-Service von Adobe und unter firefly.adobe.com aufzurufen. Sie benötigen einen Adobe-Account, um die Funktionen nutzen zu können. Aktuell ist der Service noch kostenlos, also auch ohne Abo zu nutzen.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ONLINE – ADOBE FIREFLY

Unbegrenzte Möglichkeiten

Die neue Generative Füllung in Photoshop sprengt die Grenzen zwischen Realität und Fantasie. Die Künstliche Intelligenz erledigt zum einen lästige Retuscheaufgaben, kann aber auch völlig verrückte oder sogar verblüffend realistische Bilderwelten realisieren.

**TRAININGSVIDEOS:
KI BEI FOTOTV.**

Neugierig auf KI? Bei FotoTV. gibt es das passende Training mit der Online-KI „Midjourney“ mit vielen Praxistipps und spannenden Lektionen rund um das Trendthema. Das Beste: Im DigitalPHOTO-Abo ist der Kurs gratis enthalten.

www.fototv.de/kurs/einfuehrung-in-die-ki-bilderstellung



Was ist Firefly überhaupt? Tatsächlich begann Adobe in diesem Web-Service, KI-Funktionen zu veröffentlichen, lange bevor diese in Photoshop Einzug hielten. Der Online-Service ist auch aktuell Photoshop immer einen Schritt voraus. Die Benutzung ist zudem viel einfacher und dank der angepassten Oberfläche auch für den Einstieg rasch zu durchschauen.

Eingetippt wird auch hier

Online kann man ganz frei Bildideen erzeugen und als Foto, Grafik oder Gemälde darstellen. Anders als in Photoshop genügt hier die Bildbeschreibung, Stil und Optik können Sie im nächsten Schritt komfortabel per Klick in der Seitenleiste festlegen. Selbst Fokus und Farbgebung und unendlich viele weitere Effekte funktionieren ohne komplizierte Textkommandos. Sehr praktisch, dass alle gewählten

Einstellungen unter der Eingabeleiste in Stichworten gesammelt werden. So behalten Sie immer den Überblick und können gewählte Stile ganz einfach wieder löschen. Haben Sie Ihr Wunschmotiv, dann dient das als Basis für weitere Optimierungen: Egal, ob anderer Stil oder neue Bildelemente, dank der Referenzbildfunktion kann die Künstliche Intelligenz von Adobe sich perfekt orientieren.

Fotogefüllte Schriftzüge

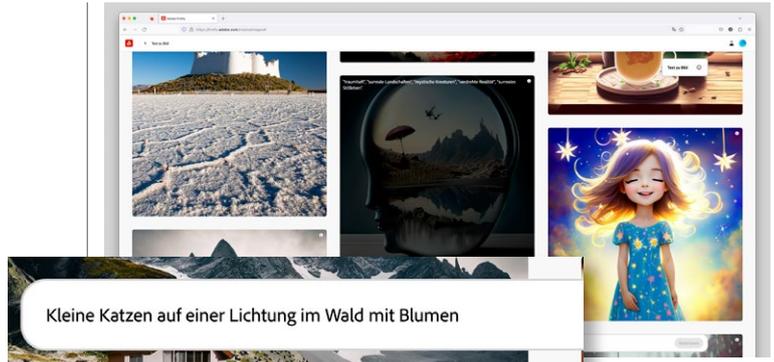
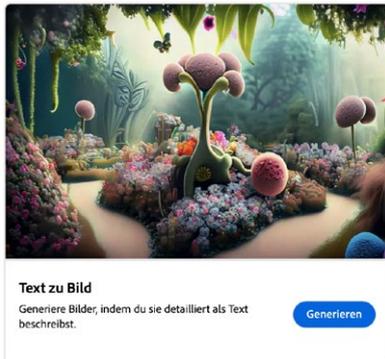
Eine originelle Spielerei ist die Möglichkeit, Schrift mit Bildmotiven zu füllen. Die Texteffekte in Firefly nutzen natürlich KI, allerdings ist man beim Stil recht eingeschränkt und die Ergebnisse sind meist sehr plakativ und „quietschig“. Den Schriftzug selbst exportiert man als transparentes PNG und kann ihn somit in jeder Software einsetzen. ■ (jre)



Klassisch: Text zu Bild

Mit der **Generativen Füllung** gelangen fotorealistische Motive oder auch künstlerische Stile – und jede noch so verrückte Idee ist umsetzbar. Sie benötigen eine originelle Geburtstagskarte oder es fehlt ein Detail im Urlaubsfoto? Hier kann **Photoshops KI** nachhelfen – eine nette Spielerei mit teils sehr originellen Ergebnissen. Hier sehen Sie, wie Sie die Bilder erstellen können.

SCHRITT FÜR SCHRITT: VON DER IDEE ZUM KI-BILD

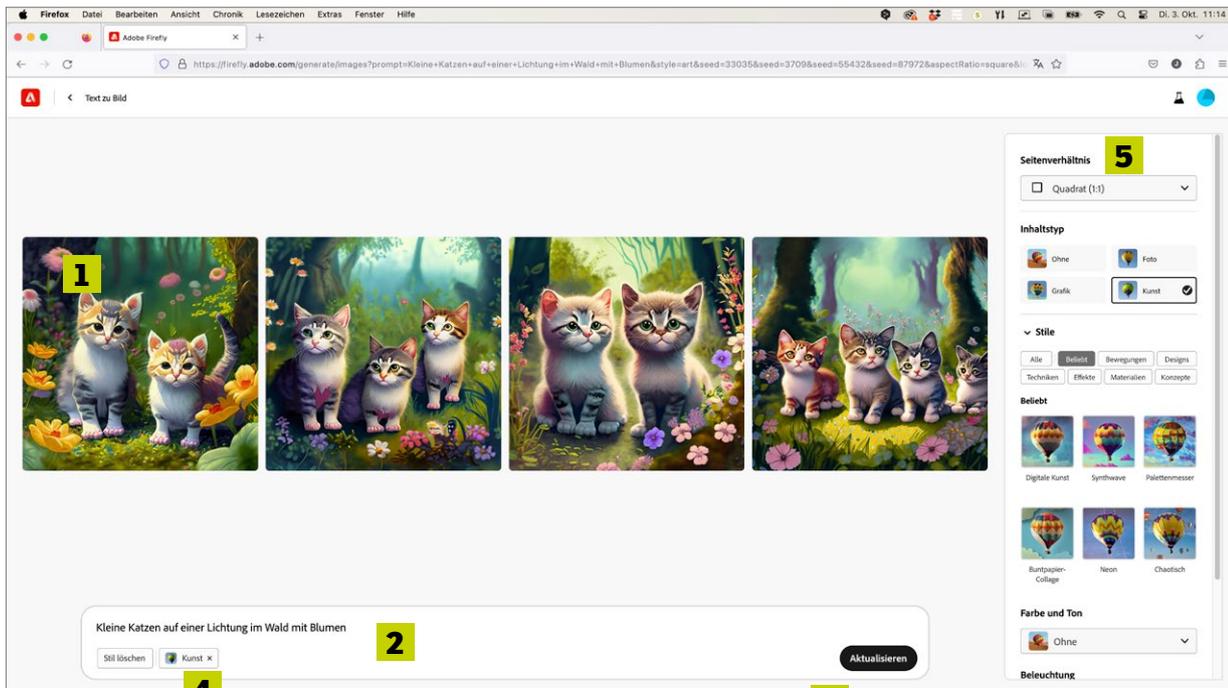


TEXT ZU BILD STARTEN

1 Gehen Sie auf firefly.adobe.com und loggen Sie sich mit Ihrem Adobe-Account ein. Auf der Startseite sehen Sie verschiedene Möglichkeiten, die die Firefly-KI bietet. Unser Fokus ist hier auf **Text zu Bild**. Hier erstellen Sie per Texteingabe Ihre ganz eigenen Fantasiewelten. Diese Funktionalität hat auch Photoshop in seiner Eingabeleiste mit integriert. Klicken Sie hier auf **Generieren**.

BILDBESCHREIBUNG EINGEBEN

2 Die Startseite für die Generative Bilderzeugung überwältigt direkt mit einem ganzen „Bilderberg“. Die Eingabeleiste finden Sie im unteren Bereich. Hier tippen Sie in **Ihrer gewünschten Sprache einfach ein**, was die KI für Sie generieren soll. Adobe versteht Deutsch mittlerweile richtig gut. Passt die Eingabe, klicken Sie auch hier **Generieren** an und die eigentliche Oberfläche wird geladen.



Fotos: Jörg Rieger, Espíndola

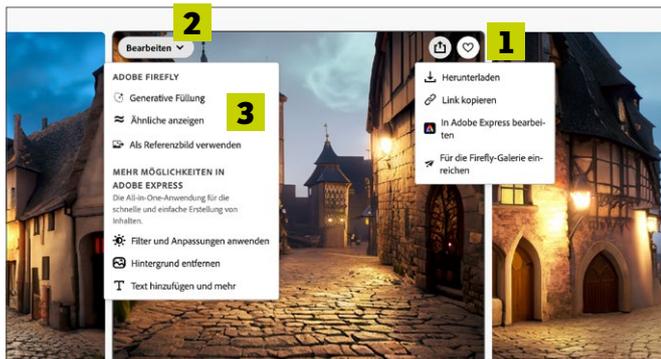
OBERFLÄCHE ENTDECKEN

3 Im Hauptfenster von Firefly (1) sehen Sie die ersten Bildvorschläge. Darunter ist nochmals Ihre Eingabe aufgelistet (2). Diese können Sie jederzeit abändern oder über **Aktualisieren** (3) auch einfach neue Varianten laden. Standardmäßig liefert Firefly die Bilder mit dem Filter **Kunst** (4) aus. Das – und noch vieles mehr – ändern Sie in der rechten Leiste (5) nach Wunsch ab, unzählige Effekte und Einstellungen stehen hier per Klick bereit.

Klassisch: Text zu Bild II

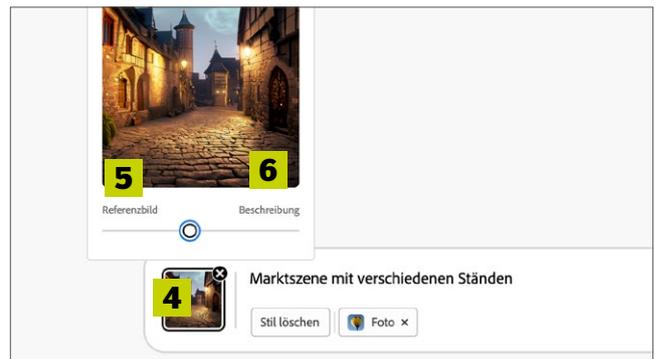
Die Anpassungsmöglichkeiten für Ihr KI-Motiv sind in Firefly vielfältig und dank der Seitenleiste sehr gut zugänglich. Doch wie speichert man die Bilder? Und wie kann man sie ergänzen oder weiterentwickeln? Mit dem passenden Know-how werden Sie sich schnell einfinden – und Spaß macht es obendrein.

SCHRITT FÜR SCHRITT: SCHOTTERWÜSTE ENTFERNEN



DER ANFANG VOM BEGINN

1 Sie haben jetzt mehrere Bildvorschläge erhalten. Per Klick auf ein Motiv erhalten Sie weitere Optionen: Sie können es direkt in hoher Auflösung **Herunterladen (1)** – damit „retten“ Sie das Bild im aktuellen Status. Wir nehmen im Bereich **Bearbeiten (2)** allerdings **Als Referenzbild verwenden (3)**, um auf Basis des Motivs weiterzuarbeiten und per Texteingabe weitere Optimierungen vorzunehmen.



MIT REFERENZ ARBEITEN

2 Das Referenzbild wandert direkt neben die **Eingabeleiste (3)**. Klicken Sie es an. Per Schieberegler **(4)** definieren Sie, ob für die nächsten Texteingaben das **Referenzbild (5)** oder die **Beschreibung (6)** stärker berücksichtigt werden soll. Ist der Schieberegler ganz links, dann wird das Referenzbild meist nur ergänzt, die wesentlichen Merkmale bleiben erhalten. Über **Generieren/Aktualisieren** in der Eingabeleiste können Sie das aber ausprobieren und jederzeit neu justieren.

REFERENZBILD



FOKUS AUF REFERENZBILD



WAS WEG IST, IST WEG!

Wenn Sie in Firefly Ihre Idee aktualisieren oder neu generieren lassen, werden die vorhandenen Entwürfe gelöscht und nicht gespeichert. Wollen Sie ein Motiv behalten, müssen Sie es unbedingt vorher herunterladen (s. Schritt 1). Das gilt übrigens auch für das Referenzbild: Auch wenn es unten in der Eingabeleiste sichtbar ist – Sie können es nicht als Original wiederherstellen.

FOKUS AUF BESCHREIBUNG



Fotos: Jörg Rieger, Espindola



KI-Texte: Schreib's per Bild

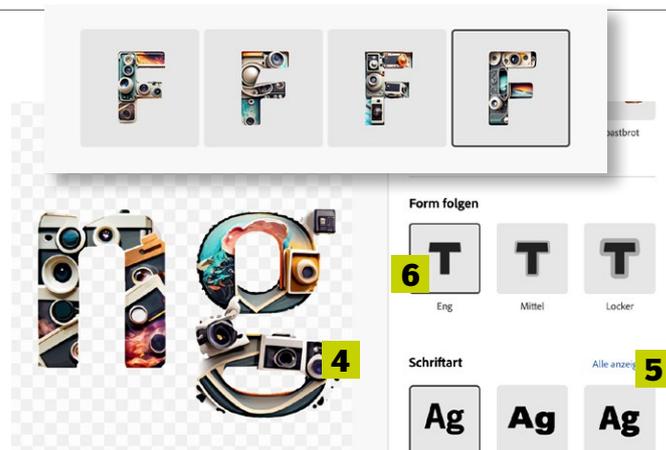
Schicke Texteffekte mit KI? Das geht mit Adobe Firefly. Auf Basis Ihrer Ideen werden grafisch gefüllte Schriftzüge erzeugt, die Sie in anderer Software weiterverwenden können. Allerdings: Dieses Tool ist noch in den Anfängen, viel kreativer Spielraum ist (noch) nicht gegeben.

SCHRITT FÜR SCHRITT: FOTOTEXTE ERZEUGEN



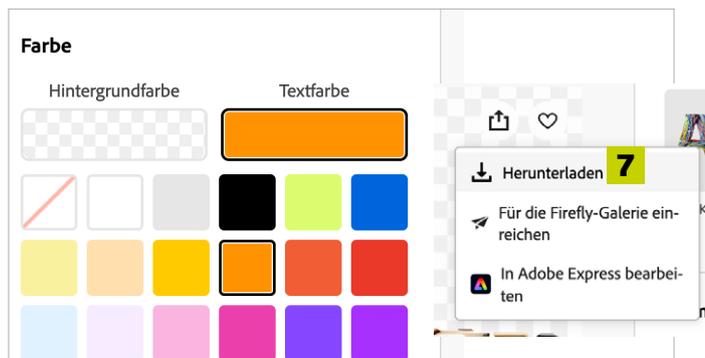
DOPPELTE TEXTEINGABE

1 Starten Sie wieder über firefly.adobe.com. Wählen Sie hier die **Texteffekte** aus. Im Willkommensbildschirm mit vielen Beispielen tippen Sie unten in der Eingabeleiste zunächst den gewünschten Text ein (1). Im Feld daneben beschreiben Sie, mit welchen Bildelementen der Text gefüllt wird (2). Wir haben in unserem Beispiel einige Gegenstände aus der analogen Fotowelt eingetippt. Aber auch komplexere Beschreibungen sind kein Problem. Klicken Sie dann auf **Generieren**.



ANPASSUNGEN

2 Wie bei der Bilderstellung hat Firefly auch hier vier Varianten generiert (3). Diese müssen Sie aber **jeweils anklicken**. In der Leiste rechts definieren Sie im Bereich **Schriftart** (4) den passenden Look. Tipp: Ein Klick auf **Alle anzeigen** (5) bietet immerhin **12 europäische Schriften** zur Auswahl. Im Bereich **Form folgen** empfiehlt sich die Einstellung **Eng** (6), ansonsten werden die Bildelemente ziemlich wild auch außerhalb des Schriftzugs angeordnet. Klicken Sie dann erneut auf **Generieren**.



NUR GRAFISCHE TEXTEFFEKTE
Sie werden beim Erstellen von Texten schnell bemerken: Firefly ist hier noch nicht so flexibel und verfolgt einen ziemlich einheitlichen, eher illustrativen Stil. Einstellungsmöglichkeiten wie bei der KI-Bilderzeugung gibt es hier (noch) nicht.

FEINTUNING UND SPEICHERN

3 Der Bereich **Farbe** hat bei Entwürfen mit Bildern keinen Einfluss auf die Gestaltung. Den Hintergrund sollten Sie zudem **immer transparent** lassen, so bekommen Sie einen freigestellten Schriftzug und können später in der Grafik- oder Bildbearbeitung darüber entscheiden. Gespeichert wird das Werk per Klick auf die Vorschau, den Teilen-Button und **Herunterladen** (7). Sie erhalten ein transparentes PNG-Bild in hoher Auflösung.

Analog-Fotografie

Brasilien

» **Gefüllte Texte:** Adobe Firefly bringt Leben in langweilige Überschriften, aktuell aber noch etwas einseitig, was den Stil angeht.



Fotos: Ana Barzakova, KI-generiert/Hersteller: Screenshots & Texte: Ana Barzakova

KI-GENERIERTE BUSINESS-PORTRÄTS

Neues „Ich“ kreieren?

Wird die KI-Technologie den Job von Porträtfotografinnen und -fotografen doch schneller als gedacht eliminieren? Unsere Redakteurin Ana Barzakova hat sich auf dem KI-Markt umgeschaut und einige der Online-Tools getestet.

Apps mit Filtern, die uns als ein Gemälde von Roy Lichtenstein oder van Gogh darstellen, kennen wir ja schon seit einigen Jahren. Aber was ist, wenn die Tools nun anhand von nur ein paar Referenzfotos komplett neue und auch realistisch wirkende Bilder von uns erzeugen können? Hier zu unterstreichen: von uns selbst, sprich von realen Menschen.

Seit dem Ausbruch des KI-Trends in diesem Jahr ist der Bereich der Porträtfotografie auch nicht unverschoht geblieben. Vor allem die *Erstellung realistischer Business-Porträts* mithilfe Künstlicher Intelli-

genz ist momentan total angesagt. Im Internet findet man zahlreiche Websites, die *professionell wirkende KI-generierte Headshots* (aus dem Englischen: Fotos mit der nahen Einstellungsgröße, sprich vom Kopf bis zur Mitte des Oberkörpers) anbieten. Das Hauptargument bei allen: Sie bleiben gemütlich zu Hause und brauchen keinen Termin im Fotostudio mehr, wenn Sie ein neues Bewerbungsfoto oder eine neue Profilaufnahme für Ihr LinkedIn-Konto brauchen. Und noch wichtiger: Dabei sparen Sie die Kosten für die Fotografin bzw. den Fotografen, die meist im dreistelligen Bereich

liegen. Die *Erstellung* realistischer KI-Porträts im Internet dagegen kostet momentan im Durchschnitt gerade einmal um die 20 US-Dollar.

Ein Meer der Möglichkeiten

Als fotointeressierte, neugierige Menschen haben wir uns entschieden, zu überprüfen, was hinter diesem Trend steckt. Obwohl der Markt äußerst jung ist, kommt man auch bei der Suche nach KI-Generatoren





>> KI-Tool im Test: Für unseren Test haben wir den Online-KI-Bildgenerator **AI SuitUp** benutzt. Nach 15 hochgeladenen Selfies (s. Beispielbild auf S. 108 unten) kamen 150 Ergebnisse heraus und diese waren überraschend gut! Bei manchen Fotos gab es dennoch auffällige Fehler wie die zu lange Nase und die schlecht freigestellten Haare (1), der falsch eingefärbte Ärmel (2) oder die komplett unrealistische Frisur (3).

für Business-Porträts schnell ins Meer der zahlreichen Angebote. Im Internet findet man eine Menge Anbieter, die alle die besten Bildergebnisse versprechen. So kündigte z. B. **AI SuitUp** (www.aisuitup.com) im Februar 2023 sein Tool als „the highest level of photorealism on the market“ (zu Deutsch: „das höchste Niveau des Fotorealismus auf dem Markt“) an. Aber welcher von all diesen Online-KI-Anbietern ist tatsächlich gut? Um an mehr Informationen über ihre Arbeit zu gelangen, muss man bei manchen Websites zuerst ein Konto mit einer E-Mail-Adresse erstellen (z. B. bei www.photoAI.me oder www.airbrush.com) oder gar direkt ein Fotopaket buchen und



Suchen Sie bei der Auswahl des KI-Generators z. B. nach Infos zur Nutzung der Bilder und einer E-Mail-Adresse für Rückfragen.

Ana Barzakova, Fotopraxis-Redakteurin

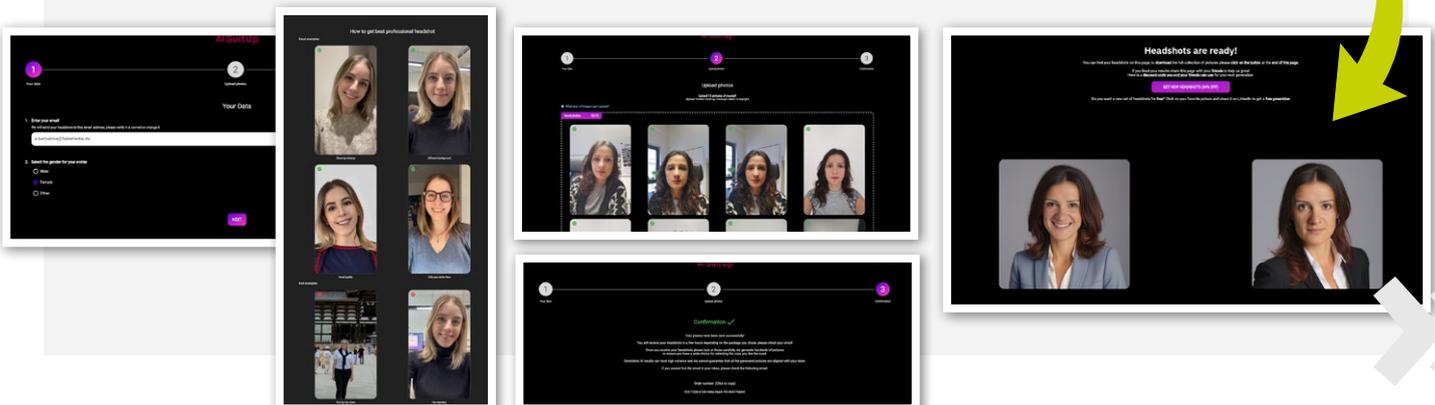
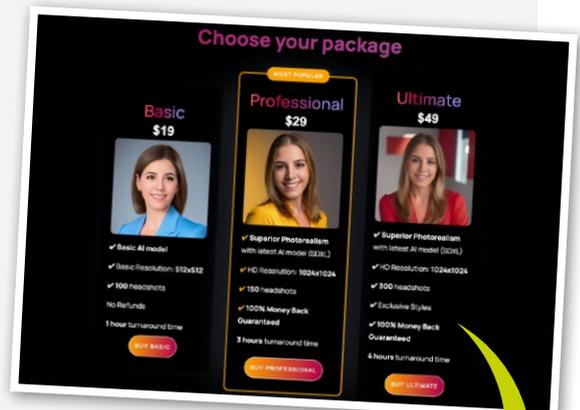
dieses mit der Kreditkarte bezahlen (wie bei www.PhotoAI.com). Letzteres fanden wir besonders fragwürdig und haben sol-

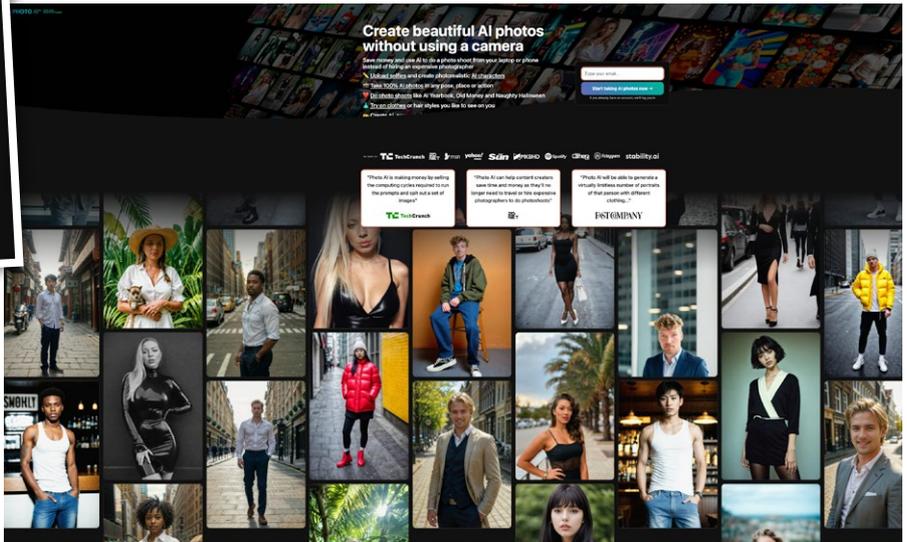
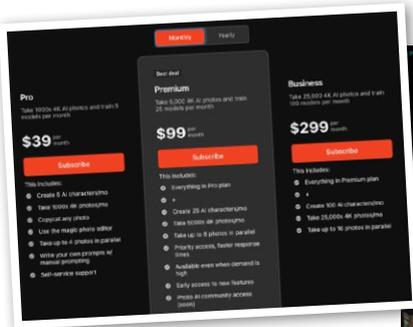
che Tools nicht getestet. Was wir Ihnen bei der Nutzung einer solchen Website empfehlen können, ist, nach **Informationen über den Hersteller und nach den Q&A** (aus dem Englischen: die Rubrik „Meistgestellte Fragen“) zu suchen. Bei www.HeadshotPro.com oder **AI SuitUp** beispielsweise ist es übersichtlich beschrieben, wem die neuen KI-generierten Bilder gehören, für welche Zwecke Sie diese verwenden dürfen, nach wie vielen Tagen die KI-Firma die Werke löscht, unter welchen Konditionen Sie ein Rückgaberecht haben etc. **Eine Kontaktadresse für Rückfragen** ist auch besonders wichtig, sowie die Frage, wo auf der Welt sich die Server des entsprechen- >>

DER BESTELLPROZESS

Wie bei den meisten KI-Bildgeneratoren im Web ist der Bestellprozess auch bei AI SuitUp überschaubar und mit wenigen Klicks erledigt.

Die Website von **AI SuitUp** ist übersichtlich aufgebaut. Dort finden Sie sich schnell zurecht und bekommen die nötigen Informationen über die Paketpreise, Nutzungsrechte der Bilder und an wen Sie sich bei Fragen wenden können. Sobald Sie mit der Bestellung beginnen, kommen Sie **nach drei einfachen Schritten zum Ergebnis**. Beim ersten Schritt geben Sie **Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Geschlecht** ein, beim zweiten bekommen Sie **automatisch Tipps**, welche Selfies gut geeignet sind und welche nicht. Bei diesem Schritt laden Sie **Ihre eigenen 15 Porträts** hoch und wählen eines davon als Hauptreferenz aus. Wenn ein Bild doppelt oder unpassend ist, wird das sofort vermerkt. Im dritten Schritt sehen Sie **die Eingangsbestätigung sowie Ihre Bestellnummer**. Je nach ausgewähltem Paket dauert es **einige Stunden** (bei unserem Professional-Paket waren es ca. 21 Stunden), bis die Ergebnisse fertig sind. Wir hatten **den Browser-Tab offen gelassen**. Dieser hat sich **automatisch aktualisiert**, dort erschienen dann die neuen Business-Porträts, die Sie am Ende **per Klick als Paket herunterladen** können.





>> Schwierig, sich zu orientieren:

Obwohl der Wirbel um das Thema realistische KI-Bilder relativ neu ist, ist das Angebot an KI-Bildgeneratoren seit dem Jahresbeginn extrem gestiegen. Alle Anbieter versprechen die besten Ergebnisse. Bei manchen wie z. B. *PhotoAI.com* erhält man so gut wie keine Informationen über den Bestellprozess, bevor man nicht das ausgewählte Paket im Abo erworben hat.

MEINUNG EINES PORTRÄTFOTOGRAFEN

Wohin die KI-Reise in Zukunft geht, ist eine der wichtigsten und schwierigsten Fragen, die uns Fotografinnen und Fotografen weltweit beschäftigt. Sicher ist, dass die KI-Technologie unsere Arbeitsweise und die Fotoergebnisse verändern wird. Die Frage „Inwiefern genau?“ kann jedoch kaum jemand beantworten. Eins ist aber bereits jetzt klar: Die Business-Fotografie ist mobiler geworden. Die Tendenzen sind: raus aus dem Studio und weg von der klassischen Studiofotografie mit dem einfarbigen Hintergrund. Die Kundinnen und Kunden wünschen sich zunehmend dynamische Porträts in einer natürlichen (Arbeits-)Atmosphäre. Das Aussehen und die Wirkung der Business-Porträts sind natürlicher, persönlicher und alltagsgebundener geworden. Das sind Trends, die seit Jahren durch die sozialen Medien und die Entwicklung der mobilen Geräte getrieben und durch die KI heute weiterhin befeuert werden. Es wird immer wieder mit den Outfits, Hintergründen und der Ausleuchtung experimentiert. Daher werden Fotografierende, die ihre Kundschaft nur ins Studio locken wollen, zunehmend in Schwierigkeiten geraten. Business-Fotografierende dagegen, die mobil arbeiten, die die Porträtierten über ihre Körpersprache coachen sowie über Kenntnisse im Interieurdesign und Mode verfügen, werden weiterhin geschätzt sein und Aufträge bekommen. Natürlich werden sie aber auch die KI in ihre Arbeit integrieren müssen. Das ist Teil der Zukunft.
<https://nonverbal-online.de>
 Insta: @nonverbalbildkommunikation



Vladislav Terziev
Porträtfotograf



den Anbieters befinden. Solche Websites machen unserer Erfahrung nach einen seriösen Eindruck.

Die Spannung steigt

Für unseren Test haben wir uns für *AI SuitUp* entschieden. Wie oben beschrieben, bietet die Website des Anbieters genügend Informationen zu den wichtigsten Fragen. Nach einer Kontaktaufnahme per E-Mail haben wir auch innerhalb einiger Stunden eine kompetente Hilfe erhalten.

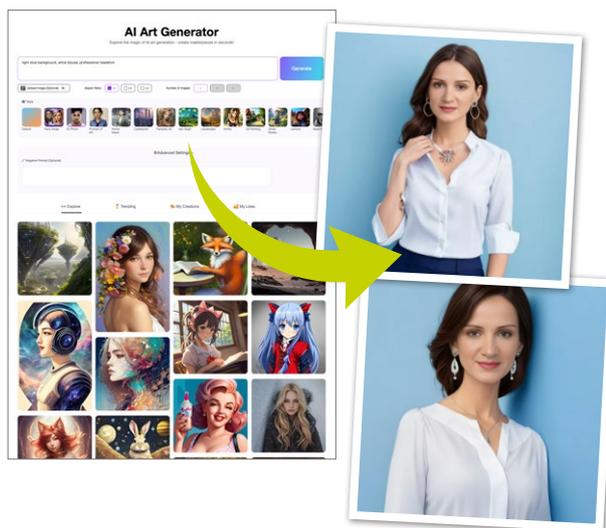
Der Bestellprozess an sich verläuft sehr intuitiv. Wie bei den meisten Webangeboten muss man sich auch hier für eines der drei Preispakete entscheiden (s. S. 109 unten). Wir haben das Paket „Professional“ mit 150 Bildern in HD-Auflösung ausgewählt. Kostenpunkt: 29 US-Dollar. Damit der KI-Generator von *AI SuitUp* Ihre neuen Business-Porträts kreiert, braucht er 15 Selfies von Ihnen. Auch zu den Regeln und Voraussetzungen für bestmögliche Ergebnisse gibt es eine übersichtliche und hilfreiche Beschreibung. Noch vor dem Upload der eigenen Bilder werden Ihnen gute und

schlechte Beispiele für Selfies angezeigt. Unpassende Aufnahmen, die Sie hochgeladen haben, werden sofort als solche markiert, sodass Sie diese entfernen und neue hinzufügen können. Nach diesem Schritt klicken Sie nur auf den Knopf „Go!“ und bekommen auf dem Bildschirm eine Bestätigung mit Ihrem Bestellcode.

Ab dann wird es richtig spannend! Wie lange braucht der KI-Generator, um unsere Bilder zu analysieren und die neuen auszuspecken? Der Hersteller sagt, dass dies je nach gebuchtem Preispaket (und bestimmt je nach Traffic auf den Servern) ein paar Stunden in Anspruch nehmen kann.

Die KI-Ergebnisse

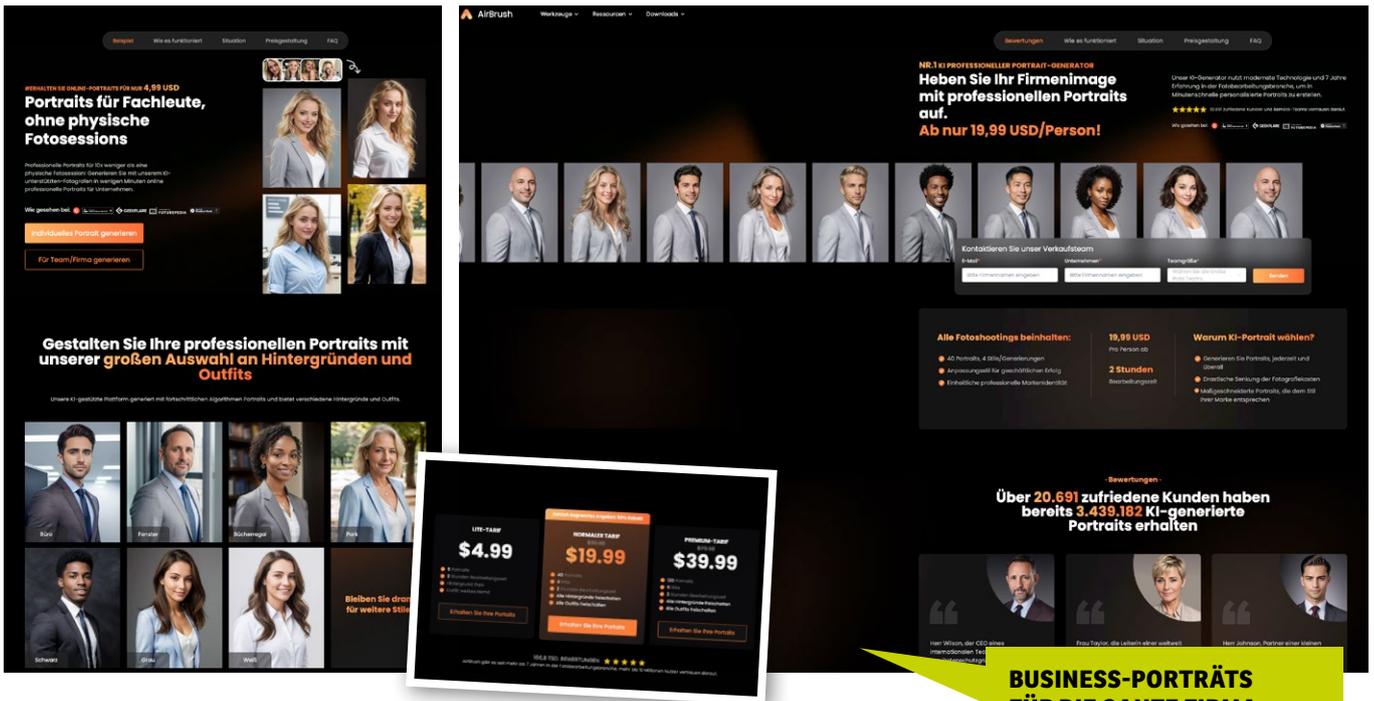
Nach etwa 21 Stunden waren unsere ersten KI-generierten Business-Porträts da. 150 Aufnahmen von einem in der Redaktion vertrauten Gesicht, aber bei diesen Bildern wurde es in Kleidung und Umgebung integriert, die die Porträtierten in der realen Welt nie gesehen hat. Dafür waren die Ergebnisse erstaunlich gut. Bei manchen wurde die reale Person doch etwas entfremdet –



>> Kostenlose Angebote:

Im Internet finden Sie auch kostenfreie Generatoralternativen. Der hier getestete *AI Art Generator* von *Artguru* funktioniert ohne Anmeldung und mit nur einem Foto als Referenz, bietet allerdings keinerlei Information über den Hersteller sowie die Bildnutzung und -rechte. Die Ergebnisse wirken auch ernüchternd unrealistisch und sind somit unbrauchbar.

Fotos: KI-generiert/Hersteller; Screenshots & Texte: Ana Barzakova



BUSINESS-PORTRÄTS FÜR DIE GANZE FIRMA

Besonders spannend wird das Thema, wenn es um die Business-Porträts eines kompletten Unternehmens geht. Denn durch die KI-Bildgenerierung kann eine Firma richtig viel Zeit sparen. Die Porträtierten müssen dabei professionell wirken und die Ergebnisse einheitlich sein. KI-Generatoren wie z. B. *AirBrush* bieten an, sowohl individuelle Porträts als auch Fotos für das Team bzw. das Unternehmen zu generieren und versprechen dabei genau diese „einheitliche professionelle Markenidentität“.

einzelne Details wie Augen, Zähne oder Nase wurden anders dargestellt, ihre Ausstrahlung entsprach nicht der Realität. Die Haare und die Haut wurden oft zu sehr weichgezeichnet, sodass sie unecht wirken. Dafür bekommt man aber bezüglich der Kleidung, der Frisur und des Hintergrunds verschiedene Versionen des eigenen Ichs, die zu unterschiedlichen Arbeitsbereichen passen. Die KI weiß ja nicht, ob Sie im IT-, Kultur- oder sozialen Bereich tätig sind. Im Großen und Ganzen gab es dennoch ein paar Bilder, die unsere Redakteurin nun tatsächlich als „echte“ Business-Porträts weiterverwenden kann. Der KI-Generator hat also gute Arbeit geleistet!

Unser Fazit

Wie bei allen Diskussionen um die Nutzung Künstlicher Intelligenz kommen auch hier moralisch-philosophische Fragen auf uns zu. Bin ich das, was der KI-Generator

erzeugt hat? Oder ist es eine zusammengesetzte, perfekte (und da es keine makellosen Menschen gibt, eine unreale) Version von mir? Bekomme ich dadurch ein überoptimiertes Bild meines Ichs? Werden wir mit der Zeit so dazu gedrängt, uns alle auf diese mehr oder weniger gleiche Weise zu präsentieren, wenn wir Erfolg im Job haben möchten? Und nicht zuletzt: Kann man die KI-generierten Ergebnisse überhaupt Fotografien nennen?

Die KI mag ohne großen Aufwand und hohe Materialkosten für uns arbeiten, dennoch kann sie den Menschen auf den Selfies nicht kennen. Sie weiß nicht, welche Ziele wir mit diesen Fotos verfolgen, ob wir damit selbstbewusst oder empathisch wirken möchten. Zumindest noch nicht. Die Ergebnisse mancher KI-Generatoren wie AI SuitUp sind schon beeindruckend. Es bleibt sehr spannend, was in nächster Zeit noch auf uns zukommen wird. ■ (ab)

DIE ZUKUNFT DER PORTRÄTFOTOGRAFIE?

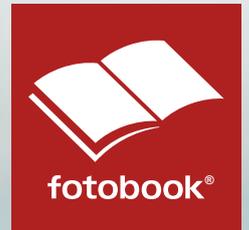
Auch bei Plattformen wie z. B. *AdobeStock*, wo man fertige Fotos von anderen Kreativen erwerben kann, ist die Menge der KI-generierten Bilder in den letzten Monaten enorm gestiegen. Obwohl die Ergebnisse (noch) etwas zu weichgezeichnet und somit nicht 100 % realistisch wirken, sind sie extrem gut und können (und wurden sicherlich) bereits jetzt bei Werbekampagnen & Co. benutzt.



>> Komplett daneben: Auch der kostenlose KI-Generator *AI Portrait.org* spuckte eine seltsame Porträtverson heraus. Vom Stil her hat diese nichts mit der Person im hochgeladenen Referenzbild zu tun und das Ergebnis ist kein realistisch wirkendes Foto, sondern eine digitale Zeichnung.



Wir schenken dir ein **HD PREMIUM fotobook.**



Überzeuge
dich
selbst von
HD PREMIUM



www.fotobook.de/fotobuch-geschenkt

Wir schenken dir dein erstes **HD PREMIUM fotobook** für deine schönsten Erinnerungen mit Zufriedenheitsgarantie. Nachhaltige Drucktechnologie, satteste Farben, schärfste Texte, flachste Bindung, besonders langlebig und unkaputtbar. **ÜBERZEUGE DICH JETZT.**

* Gutschein im Wert von € 50,-. Gültig bis 31.03.2024 für fotobook-Erstkäufer. Einzulösen auf ein HD Premium Fotobuch in LayFlat- oder Flatspread-Bindung. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Keine Barablöse möglich. Keine Teileinlösung möglich, Restguthaben verfallen. Es gelten unsere AGB.

 **DIE FOTOBUCH MANUFAKTUR
IM HERZEN TIROLS**

IMPRESSUM

phōto – FOTOGRAFIEREN WIE DIE PROFIS
erscheint bei falkemedia GmbH & Co. KG

Chefredakteur
Markus Siek

Redaktion Ana Barzakova, Julia Carp,
Nico Metzger, Lars Kreyßig (CvD),
Jörg Rieger Espindola

Korrektur Natalie Zahnow

Freie Mitarbeit
Jill Ehrat, Markus Linden,
Robert Schlegel, Christian Rentrop

Layout & Grafik
Sandra Theumert

Covermotiv
PST Vector – stock.adobe.com

Redaktionsanschrift
falkemedia GmbH & Co. KG,
Redaktion DigitalPHOTO
Goltsteinstraße 28–30, D-50968 Köln
Telefon: +49 (0) 221 7161 08-0
Telefax: +49 (0) 221 7161 08-18
E-Mail: redaktion@digitalphoto.de

Herausgeber
Kassian A. Goukassian

Verlag falkemedia GmbH & Co. KG,
Pahlblöken 15-17 | 24232 Schönkirchen
Telefon: +49 (0) 431 200 766-0
Telefax: +49 (0) 431 200 766-50
E-Mail: info@falkemedia.de
HRA 8785 Amtsgericht Kiel,
PHG: falkemedia lifestyle GmbH
(HRB 12311 AG Kiel), Geschäfts-
führer: Kassian Alexander Goukassian

Abo-Service
falkemedia Kundendienst
Theodor-Heuss-Straße 4
D-53177 Bonn
E-Mail: kundendienst@falkemedia.de
Telefon: +49 (0) 228 955 0330
Telefax: +49 (0) 228 369 6484

Anzeigenleitung
Sascha Eilers
Telefon: +49 (0) 4340 49 93 79
Mobil: +49 (0) 151 53 83 44 12
Telefax: +49 (0) 431 200 766 50
E-Mail: s.eilers@falkemedia.de
Anzeigenpreise siehe Mediadaten 2023
unter www.falkemedia.de/mediadaten

Datenschutzbeauftragter
Jürgen Koch
datenschutzanfrage@falkemedia.de

Produktions- & Druckmanagement
Impress GmbH, Heinz-Nixdorf-Straße 21,
D-41179 Mönchengladbach
Telefon: +49 (0) 2161 29 998-0

Vertriebsleitung Hans Wies,
DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG
E-Mail: hans.wies@dermedienvvertrieb.de

Vertrieb DMV Der Medienvertrieb
Meßberg 1, D-20086 Hamburg
www.dermedienvvertrieb.de

DigitalPHOTO erscheint 12-mal im Jahr, in der Regel am ersten Freitag des Monats. Bezugsmöglichkeiten über den Zeitschriftenhandel, den Fachhandel, Amazon und das Abonnement. Die PDF-Version ist u. a. im falkemedia-Webshop, im Apple iTunes-Store, bei Readly und im Google Play Store erhältlich. Der Preis einer Ausgabe liegt bei 9,99 Euro, das Jahresabo inklusive E-Paper und FotoTV-Zugang kostet 150 Euro (EU-Ausland: zzgl. 0,90 Euro pro Ausgabe). Für 6,99 Euro pro Monat erhalten Sie Zugriff auf DigitalPHOTO+, die digitale Abo-Flatrate. Lesen Sie die aktuelle Ausgabe des DigitalPHOTO+-Magazines noch bevor sie am Kiosk erhältlich ist. Dazu erhalten Sie Zugriff auf exklusive Vorab-Veröffentlichungen, Sonderhefte, Videotrainings und mehr. In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Zustellung enthalten. Manuskripte jeder Art werden gerne entgegen-
genommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck des Manuskriptes auf Datenträgern der Firma falkemedia GmbH & Co. KG. Honorare nach Vereinbarung oder unseren AGB. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jeder Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags zulässig. Sämtliche Veröffentlichungen in dieser Zeitschrift erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Warennamen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt. Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbauskizzen oder Ähnlichem, die zum Nichtfunktionieren oder eventuell zu Schäden von Produkten oder Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.


falkemedia®
© 2023 BY FALKEMEDIA



DARAUF KÖNNEN SIE SICH FREUEN

Licht richtig nutzen

Im Winter verabschiedet sich das Tageslicht schon früh. Doch auch bei wenig Licht lassen sich tolle Fotos machen. Unser Spezial zeigt aber auch, wie Sie mit wenigen externen Lichtquellen starke Bilder erstellen.

IM TESTLABOR

NEUE KAMERAS IM TEST

Die Nikon Z f lässt das Herz von Retro-Fans höher schlagen. Wie gut die Vollformatkamera wirklich ist, zeigen wir in unserem Labor- und Praxistest. Auch die neue Mittelformatkamera GFX100 II durchläuft unseren Test – wir liefern die Ergebnisse.



Fotos: Hersteller, Pixels – Masha Raymers

WEITERE THEMEN

» SCHNÄPPCHEN DES JAHRES

In der Vorweihnachtszeit purzeln bei Kameras und Objektiven traditionell die Preise. Wir zeigen Ihnen, wo Sie am meisten sparen können.

» SOFORTBILD-DUELL

Polaroid I-2 gegen Leica SOFORT 2. Wir lassen die beiden Premium-Sofortbildkameras gegeneinander antreten.

» ASTROFOTOS

Der Weltraum – unendliche Weiten ... Lassen Sie uns gemeinsam in ferne Galaxien schauen. Wir stellen Ihnen ein tolles Portfolio vor.



Nikon D800 | 24mm | 0,3 s | f/8 | ISO 125

Fotos: Stefan Pfürtner, Interview: Lars Kreyfig, Julia Carp

10 Fragen Stefan Pfürtner

Wo ist das Bild entstanden?

Die Aufnahme habe ich vor ein paar Jahren Anfang November bei Sonnenaufgang in Sellin auf Rügen aufgenommen.

Ist da ein echter Mensch zu sehen?

Die Illusion ist täuschend echt, aber nein. Das ist kein echter Mensch. Im Fokus des Bildes steht die Silhouette einer Bronzefigur. Sie trägt den Namen „Kaysa“ und wurde vom Künstler Thomas Jastram gefertigt.

Kannten Sie den Ort?

Ich habe eine Fotografie-Reise durch Rügen gemacht und mir dafür diesen Ort ganz bewusst ausgewählt. Für mich setzt die Figur durchaus einen wunderschönen Kontrast im Sonnenaufgang.

Was mögen Sie an dieser Lichtstimmung?

Die morgendlichen Farben am Meer sind grandios. An Küstengebieten sind Salzpartikel in der Luft enthalten, welche das einfallende Sonnenlicht streuen und brechen können, was zu schönen Farbeffekten führen kann. Die Feuchtigkeit in der Luft macht die Farben intensiver. Zusätzlich trägt die Spiegelung der Atmosphäre im Wasser dazu bei, dass die Sonnenaufgänge am Meer zu den schönsten Motiven in der Landschaftsfotografie gehören.

Haben Sie vom Stativ aus fotografiert?

Meine Landschaftsfotos erstelle ich immer mit Stativ, Spiegelvorauslösung und stelle den Timer auf zwei Sekunden. Ich nutze zudem in der Regel Focus Stacking, um ganzheitlich scharfe Bilder zu produzieren.

Welche Belichtungszeit haben Sie gewählt und haben Sie das Wasser nachbearbeitet?

Bei dem hier gezeigten Bild beträgt die Belichtungszeit 1/3 Sekunde. Je nach Motiv finde ich es spannend, die Bewegung des Wassers mal weichzuzeichnen oder mehr Aktion darin zu finden.

Welche Motive fotografieren Sie in der Regel am meisten?

Der überwiegende Anteil meiner Arbeit beschränkt sich auf die Landschaftsfotografie. Hier investiere ich auch tatsächlich die meiste Zeit. Die restlichen fünf Prozent meiner Motive fallen auf Tiere oder Pflanzen.

Was ist für Sie ein gutes Landschaftsfoto?

Ein gutes Landschaftsfoto ist für mich die Kombination aus spannendem Vordergrund, Mittelgrund und Hintergrund. Durch Licht, Schatten und Objekte, die dazwischenliegen, werden diese Bereiche verbunden. Wenn in der Komposition eine S-Kurve vorliegt, ist das besonders befriedigend.

Wo finden Sie Ihre Motive – gehen Sie für Ihre Fotos extra auf Reisen?

Ich mache gerne Touren ohne Kamera, um mir ein Gebiet erst mal anzuschauen. Wenn ich weiter entfernte Reisen antrete, recherchiere ich im Voraus oft mögliche spannende Motive.

Haben Sie eine Lieblingsjahreszeit?

Die besten Jahreszeiten für die breite Masse an Landschaftsmotiven sind für mich Ende April bis Anfang Mai und Mitte September bis Mitte Oktober. ■

STEFAN PFÜRTNER



Der Mediengestalter Stefan Pfürtner hat seinen Bachelor of Arts an der FH Design Münster absolviert. Er schulte sich 20 Jahre

lang selbst in den Bereichen Fotografie, Malerei, Illustration, Bildbearbeitung und Webdesign.

www.pfuertner.com

Instagram: [@stefan_pfuertner](https://www.instagram.com/stefan_pfuertner)

Lust auf 10 Fragen? Dann bewerben Sie sich gleich mit Ihren zehn Top-Fotos. Unter allen Einsendungen wählt die Redaktion die besten Fotograf*innen aus und präsentiert sie im Heft. Schicken Sie uns Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an folgende Adresse: redaktion@digitalphoto.de.



mpb.com

Kaufe • Verkaufe • Tausche

● **Kreiere**

Lass sie nicht einstauben. **Verkauf sie einfach.**



Mehr als die Hälfte von uns hat gebrauchte Kameraausrüstung herumliegen.

Verkaufe deine Ausrüstung und aktualisiere dein Storytelling.

Mach dich bereit für neue Abenteuer.

Upgrade ausgeführt.



Hast du ungenutzte Kameraausrüstung?

MPB ist die weltweit größte Plattform, um gebrauchte Kameraausrüstung sicher zu kaufen, zu verkaufen oder in Zahlung zu geben.

Jetzt Sofortangebot erhalten



Weitere Informationen unter:
mpb.com/info/umfrage-zu-ungenutzter-technik

SONY



G MASTER

FE 16-35 mm F2.8 GM II

THE CHOICE OF
CREATORS



DAS PERFEKTE WEITWINKELOBJEKTIV

„Ich hatte keine Ahnung, was mich erwarten würde – aber ich fand es sofort heraus, als ich zu fotografieren begann. Obwohl ich bei schlechten Lichtverhältnissen mit weit geöffneter Blende fotografiert habe, ist die Schärfe im gesamten Bild perfekt, wenn ich auf 100 % heranzoomte. Dieses Objektiv ist nicht nur in jeder Hinsicht besser als das ursprüngliche 16-35 mm, es ist auch noch vielseitiger. Ich bin sicher, dass viele Fotografen sehr glücklich sein werden.“

Entdecken Sie die ganze Geschichte unter www.sony.de/alphauniverse

Albert Dros

Landschaftsfotograf